

# ImageHattingen

+++ MONATSMAGAZIN: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



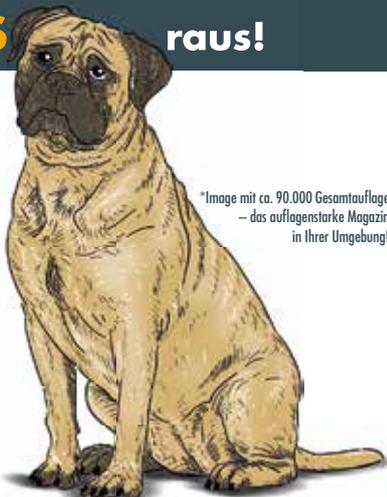
Schon von Weitem waren die Lichtkegel zu sehen und zogen viele Neugierige an. Foto: LWL/Robert Laube

## Auch die **Kleinen** kommen bei uns ganz **GROSS** raus!

Sie lesen gerade diese Anzeige?  
Das tun **180.000\*** potentielle  
**andere Leser** auch!

Sie wollen Verkaufsangebote, ein  
Stellenangebot, besondere Events  
oder Ihre Produktpalette bewerben?

**Sprechen Sie uns an!**



\*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage  
– das auflagenstarke Magazin  
in Ihrer Umgebung!

**Image**  
Magazine

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

**Ihr Image-Vertriebsteam:**

**Monika Kathagen**  
Telefon: 023 02-98 38 98-3  
E-Mail: mk@image-witten.de

**Jessica Meckler**  
Telefon: 023 02-98 38 98-7  
E-Mail: jm@image-witten.de

Wasserbank 9 · 58456 Witten · www.image-witten.de

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

## HÖRAKUSTIK**Wege**

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von  
Hörsystemen der neuesten Generation –

**HÖRAKUSTIK**Wege****

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen  
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de  
www.hoerakustik-wege.de

Liebe Leser,

das Thema ist wie bestellt für diese Jahreszeit: Bald quellen wieder die Behälter über. Erst fangen die Bäume an und werfen rücksichtslos ihre Blätter ab, was reinlichkeitsbewusste Zeitgenossen dazu bewegt, Laubbläser-Orgien zu veranstalten. Dann verschleppen wir – von christlicher Feststimmung und Kauflaune beseelt – milliardenfach Nikolause aus Schokolade nach Hause – alle gut verpackt, weil es ja Winter wird. Ganz nebenbei: Einige dieser Nikolause kann man nicht einfach so einrechnen, weil sie umgeschmolzene Osterhasen sind und statt Fell einen roten Mantel tragen. Aber trotz Oster-Niko-Doppeleffekt: Wir verursachen pro Kopf 220 Kilo Müll jedes Jahr und führen damit die europäische Abfall-Hitparade an – trotz Grünem Punkt, Blauem Engel und grünem Daumen. Das klingt nicht nur bedenklich, ist auch Anlass, über Müllvermeidung nachzudenken. Und wie so oft: Nicht nur die Großen stehen in der Pflicht, auch einzelne können was tun, um eins zu erstreben: „Zero Waste“. Was dahinter steckt, lesen Sie in dieser Ausgabe. Und auch das noch: über eine leichte Sprache; Hattinger Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag, Panhasfest; Jugendliche: seit drei Jahren keine Intensivtäter mehr; Schnuppern an der Macht; Stadtpark wurde wachgeküsst.



Thomas Dell

## Struktur hat sich bewährt Maike Sowade ist die neue Mitstreiterin

**Geraldine Dura und Claudia Schonheim: Dieses Duo ist vielen bekannt, die im Ennepe-Ruhr-Kreis Informationen rund um Sexualität, Liebe, Beziehungen, Gefühle und Körper sowie HIV/Aids und weitere sexuell übertragbare Erkrankungen und Infektionen suchen.**

Mit Maike Sowade haben die beiden seit einiger Zeit eine neue Mitstreiterin an ihrer Seite. Während Geraldine Dura und Maike Sowade als „Youthworkerinnen“ der Pro-familia-Beratungsstellen Schwelm und Witten im Einsatz sind, ist Claudia Schonheim Aids-Beraterin des Ennepe-Ruhr-Kreises. „Struktur sowie die Zusammenarbeit der beiden Beratungsstellen und der Kreisverwaltung haben sich bewährt. Hier werden wir auch in der neuen personellen Zusammensetzung anknüpfen“, kündigt das Trio an.

**Tag der sexualisierten Gewalt**  
Gemeinsame Aktionen sind unter anderem rund um den Tag der sexualisierten Gewalt sowie den Welt-Aids-Tag am 1. Dezember geplant. In den Vorjah-

ren gab es zum Welt-Aids-Tag Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Berufskollegs des Ennepe-Ruhr-Kreises. „Wir haben uns mit einigen Schülern intensiv zum Thema HIV und Aids auseinandergesetzt und sie zu Multiplikatoren ausgebildet. Die Teilnehmer haben dann an ihrer Schule Mitschüler angesprochen, informiert und sensibilisiert“, berichtet Schonheim.

**Übertragbare Infektionen**  
Ihre Arbeit wird bestimmt von Beratungen rund um sexuell übertragbaren Infektionen inklusive anonymen Tests. Geraldine Dura und Maike Sowade bieten zahlreiche Veranstaltungen an. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, immer geht es um die Themen Liebe, Sex und Co. „Wir werden von weiterführenden Schulen, Jugendzentren und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen angesprochen oder betreuen laufend Projekte in Schulen. Wir bieten den jungen Menschen damit die Räume, um ihre Fragen rund um Sexualität ansprechen zu können“, sagen die Pädagoginnen. *pen*



Mit Maike Sowade (Mitte) haben Geraldine Dura (links) und Claudia Schonheim (rechts) seit einiger Zeit eine neue Mitstreiterin an ihrer Seite. Foto: UVK/Ennepe-Ruhr-Kreis

### BERATUNGSSTELLEN

Ennepe-Ruhr-Kreis, Nebenstellen Witten, Schwanenmarkt 5 bis 7, Aids-Beraterin Claudia Schonheim, Ruf 023 02/92 22 78, E-Mail: c.schonheim@en-kreis.de, Sprechstunde dienstags 14 bis 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; Pro familia, Beratungsstelle Witten, Annenstraße 120, Maike Sowade, Ruf 023 02/69 91 90; Pro familia, Beratungsstelle Schwelm, Wilhelmstraße 45, Schwelm, Geraldine Dura, Ruf 023 36/44 36 40.

## Manege frei für die Growis...! Alles Zirkus oder was?

**Einmal im Leben echte Zirkusluft schnuppern? Welches Kind träumt davon nicht? Aktuell können die Growis – so werden die Kinder der Grundschule Oberwinzerfeld liebevoll von Schulleiterin Frau Bickert-Brenneken genannt – diesen Traum in die Realität umsetzen.** Der Projektzirkus Lollipop war für eine Woche mit seinem großen Zirkuszelt auf Schmidts Wiese zu Gast. Allen Kindern der Grundschule Oberwinzerfeld wurde so eine unvergessliche Zirkusprojektwoche ermöglicht. Kinder wurden kleine Artisten, Fakire, Drahtseilakrobaten oder konnten in der Clownerie einen erheiternden Part der Show einnehmen. Drei Galavorstellungen zum Ende der Woche krönten diese ereignisreiche Woche. Nur mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer konnte diese Woche gelingen. Beim Aufbau des Zeltes, beim Kartenvorverkauf, bei der Werbung, bei Bewirtung an den



Tagen der Galavorstellungen sowie beim Abbau waren viele fleißige Hände gefragt. Durch den Förderverein der Schule konnte als Großsponsor die Mitgliederstiftung der Volksbank Sprockhövel für dieses tolle Event gewonnen werden.

Thomas Alexander (Leiter Marketing der Volksbank Sprockhövel und Kurator der Stiftung), Bernd Orłowski (Kurator Stiftung), Henry Brumbach (Juniorchef des Zirkus Lollipop), Barbara Bickert-Brenneken (Schulleitung GGS Oberwinzerfeld) und Anika Schröder (Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule) haben sich heute einmal ein Bild von dem bunten Treiben in und um das Zelt gemacht.

## Neues Internetangebot in „Leichter Sprache“

**Nach dem LWL Industriemuseum Henrichshütte ist das Museum Bügeleisenhaus des Heimatvereins das zweite Museum in Hattingen, dass seinen Besuchern Informationen in „Leichter Sprache“ anbietet.** Auf den Internetseiten [www.buegeleisenhaus.de](http://www.buegeleisenhaus.de) und [www.heimatverein-hattingen.de](http://www.heimatverein-hattingen.de) sind ab sofort wichtige Informationen zum Museum und zu einem Besuch des Bügeleisenhauses am Haldenplatz in „Leichter Sprache“ abrufbar. Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins Hattingen/Ruhr: „Menschen mit Behinderungen haben ein Recht darauf, dass ihnen alle Informationen so verständlich wie möglich vermittelt werden.“

**Heimatverein Hattingen hat eine eigene Webseite in „Leichter Sprache“**  
Leider sieht die Realität oft anders aus: Auch auf den Internetseiten vieler Museen gebe es immer wieder komplizierte Fachausdrücke sowie lange und komplizierte Sätze. Friedrich: „So etwas führt dazu, dass Menschen mit Behinderungen – und nicht nur sie – Texte nicht verstehen, die sie betreffen.“ „Leichte Sprache“, so der Heimatverein, sei ein entscheidender Schlüssel, der vielen Bürgerinnen und Bürgern dabei

**Studienkreis Die Nachhilfe**  
**Die Profi-Nachhilfe in Hattingen!**  
Besser ist besser.  
Jetzt GRATIS testen!  
Studienkreis Hattingen · Inh. Lars Friedrich  
Obermarkt 4/Nähe Treidelbrunnen · Tel. 023 24 / 281 53

**VOLKSBANK**  
*Klassisch*  
Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Herbstkonzert  
LWL Industriemuseum/Gebläsehalle Hattingen  
Sa, 23.11.2019, 20 Uhr | 15€, erm. 13€  
Karten bei Ihrer Volksbankfiliale  
30 Jahre Rhein-Ruhr Philharmonie  
LANDESMUSIKRAT.NRW | LWL | Volksbank Sprockhövel eG | Rhein-Ruhr Philharmonie

helfen könne, gut informiert und selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. „Leichter Sprache“ nutzt u.a. kurze, klare Sätze, verzichtet auf Fremdwörter und ist nahezu durchgehend bebildert. Übersetzt und geprüft wurde die Internetseite in „Leichter Sprache“ von der Lebenshilfe Hattingen, die eine Mitarbeiterin zu Übersetzerin hat ausbilden lassen. Lars Friedrich: „Zudem wurden Betreute der Lebenshilfe Hattingen in einer Fortbildung zu Prüfern geschult. Sie haben unsere Informationen geprüft, sodass wir nun das offizielle Prüfsiegel für Informationen in Leichter Sprache nutzen dürfen.“ Die Informationen für einen Besuch im Museum Bügeleisenhaus sind zentral von der Startseite des Museums über den blauen Button „Leichte Sprache“ abzurufen.



Handwerksbetrieb in zweiter Generation  
**M. Schwarz MEISTERBETRIEB**  
Raumgestaltung  
Gardinen  
Bodenbeläge  
eigene Polsterei  
Sonnenschutz  
Insektenschutz  
Gardinenpflege  
Bochum-Linden  
Hattinger Str. 766 | Tel.: 0234 5798282  
[www.raumdesignschwarz.de](http://www.raumdesignschwarz.de)

## Yoga-Kurs für Kinder

Aufgrund der großen Nachfrage wird nach den Herbstferien in der Turnhalle im Heidehof wieder der Kurs „Yoga für Kinder“ angeboten. Mit dem spielerisch speziell für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren gestalteten Kurs werden sowohl bewegungsfreudige als auch ruhige Kinder angesprochen. Die Verbesserung der Eigenwahrnehmung, Motorik und Konzentration sind Ziele des Kurses. Der Kurs geht über acht Termine (jeweils 90 Minuten) und beginnt am 30. Oktober. Für Fragen und Anmeldungen steht Silvia Heim vom Gesundheits- und Rehasportzentrum Niederwenigern unter 02324/9161655 oder per Mail an [silvia.heim@dia-service.org](mailto:silvia.heim@dia-service.org) gern zur Verfügung.

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 31.10.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 18.10.2019



Freuen sich auf den Hattinger Herbst (v.l.) Jörg Prostka (Sponsor AVU), Heinz Bruns (Burgstuben Kemnade), Peter Lihs (pro-motion), Dirk Eggers (Restaurant Eggers), Marketingchef Georg Hartmann, Udo Schnieders und Steven Scheiker (Sponsoren Sparkasse Hattingen und Stadtwerke Hattingen). Foto: Pielorz

## Zwischen (Herbst)Markt, (Kunst)Handwerk und dem Panhasfest

Vom 3. bis 6. Oktober bietet der Hattinger Herbst mit bunten Ständen, einem verkaufsoffenem Sonntag und natürlich dem Panhasfest auf dem Kirchplatz wieder ein stimmungsvolles Genießer-Ambiente für die ganze Familie. Ein Erlebnis für alle Sinne.

Wenn sich die Blätter bunt färben, verwandelt sich die Innenstadt der alten Hansestadt Hattingen vom 3. bis 6. Oktober wieder in einen farbenfrohen Marktplatz. Gastronomie, Hattingen Marketing, Kooperationspartner Peter Lihs von „pro-motion“ und französische Händler laden zum Hattinger Herbst mit Markt und Panhasfest ein. Bummeln, Shoppen und Erleben mit allen Sinnen!

Im Herzen der historischen Altstadt schnuppert die Nase wieder den Duft feiner Köstlichkeiten. Die gastronomischen Betriebe Gasthaus Weiß, Haus Kemnade, Diergardts „Kühler Grund“, Hotel-Restaurant Eggers und das Hotel-Restaurant An de Krüpe tischen wieder herbstlich-deftige Speisen beim Panhasfest auf. Westfälische Kartoffelsuppe, Grünkohl, Sauerbraten, Reibekuchen, Pflaumenkuchen, Matjes nach „Hausfrauen Art“, Nougatknödel und natürlich Panhas, eine eingedickte Wurstbrühe, die gebraten wird, sind die Gaumenfreuden in der Jahreszeit der bunten Blätter. Für Vegetarier stehen Reibekuchen und Kaiserschmarrn auf der Speisekarte. Aber nicht nur die Geschmacksnerven dürfen sich auf eine Geschmacksexplosion freuen – auch die anderen Sinne werden angesprochen.

Feines und ungewöhnliches Kunsthandwerk an rund 100 Ständen auf der Großen Weilstraße, dem Platz am Bügeleisenhaus, Steinhagen und im St. Georgs-Viertel sind ein besonderer Genuss für Augen und Ohren. Das gilt auch für den Französischen Markt auf dem Krämersdorf. Der Duft frischer Landbrote oder leckerer Käse lockt hier ebenso wie ofenfrischer Flammkuchen, edle Weine aus dem Burgund, feine Liköre und Arganöl. Hinzu kommt noch eine Auswahl von Handwerkswaren wie beispielsweise Tischdecken, Lavendel und Seifen aus der Provence.

Ein Highlight auf dem Herbstmarkt ist die Herbst- und Wintermodenschau, die am Samstag, 5. Oktober, zu vier verschiedenen Uhrzeiten im Reschop-Carré stattfindet. Jeweils um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 15.30 Uhr und 17.30 Uhr werden die neuesten modischen Kuschtrends für die kommende kühle Jahreszeit präsentiert. Außerdem steht vor dem Reschop-Carré ein Fahrzeug des Projektes Car-Sharing in Hattingen, initiiert von den Stadtwerken, der hwg und Auto Smolczyk. Das Reschop-Carré lädt ebenso wie die Einzelhändler in der Innenstadt am Sonntag, 6. Oktober, von 13 bis 18 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Freuen dürfen sich Besucher auch auf die „Rollende Waldschule“, die mit dem Hegering Hattingen viele Informationen rund um die heimische Flora und Fauna präsentiert.

Eingebunden in Hattingens historische Markttradition sind die Heg-

gerstraße, Ober- und Untermarkt sowie die Langenbergerstraße. Wenn man auf Hattinger Märkten durch die Innen- und Altstadt bummelt und an den Ständen entlangflaniert, begegnet einem die Bedeutung von Handel auf Schritt und Tritt.

**Öffnungszeiten: Donnerstag (Tag der dt. Einheit), 3.10. 12-20 Uhr, Freitag, 4.10. 12-20 Uhr (Panhasfest ab 16 Uhr), Samstag, 5.10. 12-20 Uhr, Sonntag, 6.10. 12-18 Uhr. Am Sonntag, 6.10. ist verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt von 13-18 Uhr.**

### KOMMENTAR: MIT HAUSFRAUENSAUCE

Der Herbst kommt und mit ihm das Panhasfest und der Markt in der Hattinger Innenstadt. Wie jedes Jahr wird auch diesmal der stimmungsvolle Kirchplatz für das richtige Ambiente sorgen. Wer es deftig mag und gern in Sachen Fleisch unterwegs ist, kann sich verwöhnen lassen. Für Freunde der vegetarischen Küche wird es schwieriger: außerhalb von Reibe- und Pflaumenkuchen bleibt der Speisezettel übersichtlich. 1983 gaben nur 0,6 Prozent der deutschen Bevölkerung an, vegetarisch zu leben. Heute sind es zehn Prozent – also acht Millionen, laut der Gesellschaft für Konsumforschung. Da könnte sich der ein oder andere auch nach Hattingen auf den Herbstmarkt verirren. Mal abgesehen davon, dass auch Fleischesser durchaus gerne mal vegetarisch essen. Und noch etwas ist mir auf der Speisekarte im Programmheft aufgefallen: Was bitte ist „Hausfrauensauce“? Wieviele Hausfrauen braucht man denn für die schmackhafte Sauce, die gerne zu Matjes gereicht wird? Und bevor jetzt wieder die sozialen Netzwerke glühen: ich weiß, was gemeint ist – die Matjes „nach Hausfrauen Art“. Aber manchmal macht es einfach Sinn, auf Formulierungen zu achten und sie vielleicht in Anführungszeichen zu setzen. In diesem Sinne: Probieren Sie sich durch! Guten Appetit!



Dr. Anja Pielorz

## Handbuch bietet Vorschläge

### Millionen für Welper und die Innenstadt

Für die Stadterneuerung in Welper und in der Innenstadt gibt es „neues“ Geld von Land und Bund. Zuwendungsbescheide über 1,75 Millionen Euro für den Stadtumbau West, Hattingen-Welper, und rund 0,4 Millionen für den städtischen Denkmalschutz, Historische Innenstadt, sind beim Bürgermeister eingegangen.

Bürgermeister Dirk Glaser und Baudezernent Jens Hendrix freuen sich über den Geldsegen: „Es wurden alle Mittel, die wir beantragt haben, bewilligt.“ Beide Bewilligungsbescheide sind Abschlüsse für Förderprojekte mit umfangreichen Maßnahmenkatalogen, die mit 80 Prozent bezuschusst werden.

In Welper belaufen sich die zuwendungsfähigen Ausgaben insgesamt auf rund 7,2 Millionen Euro. Baudezernent Jens Hendrix erläutert, wofür das Geld in Welper ausgegeben wird: „Ein Teil fließt an eine private Wohnungsbaugesellschaft, die ihre grünen Freiflächen im Bereich Im Welperfeld/Tiggeweg aufwerten wird. Weitere Mittel können Hauseigentümer aus dem Haus- und Hofflächenprogramm zum Beispiel für die Erneuerung von Fenstern oder Türen abrufen. Das Gestaltungshandbuch für Welper bietet dazu Vorschläge zur Ausführung. Ein dritter Bereich, für den die Förderung verwendet wird, ist die barrierefreie Umgestaltung des Quartiers. Dazu gehören Bordsteinabsenkungen oder der Umbau von Treppen zu Rampen.“

### Umgestaltung der Thingstraße

In dem umfangreichen Maßnahmenpaket ist auch die Umgestaltung der Thingstraße enthalten. Die Arbeiten werden europaweit ausgeschrieben. Nach Abschluss der Ausführungsplanung sollen 2021/2022 Fahrbahn und Gehwege im Bereich zwischen Marxstraße und Marktplatz umgebaut werden.

Aus der Förderung für den städtebaulichen Denkmalschutz wird unter anderem das Fassadenprogramm für die Bahnhofstraße finanziert, dass im Stadtentwicklungsausschuss gelobt und einstimmig beschlossen wurde. Aus diesem Programm können Eigentümer von Privathäusern Geld für die Fassadensanierung erhalten. Insgesamt betragen die förderfähigen Ausgaben für die Historische Innenstadt 5,7 Millionen Euro. „Mit Fördermitteln erreichen wir in Hattingen mit einer geringen Eigenbeteiligung eine Menge – nicht nur im Stadtumbau auch in anderen Bereichen wie zum Beispiel der Schulen. Wir nutzen die Fördermöglichkeiten in Hattingen intensiv – wo immer es möglich ist“, sagt Bürgermeister Dirk Glaser.



Jens Hendrix (l.) und Dirk Glaser mit den Förderbescheiden. „Mit Fördermitteln erreichen wir in Hattingen mit einer geringen Eigenbeteiligung eine Menge – nicht nur im Stadtumbau auch in anderen Bereichen wie zum Beispiel der Schulen. Wir nutzen die Fördermöglichkeiten in Hattingen intensiv – wo immer es möglich ist“, sagt Bürgermeister Dirk Glaser. Foto: Stadt



**Ekes**  
Goldschmuck & Uhren  
Gelinde 5 · 45525 Hattingen · ☎ 02324-591 51 45

**Altgold-Ankauf**  
Der Goldpreis ist im Höhenflug!  
Profitieren Sie vom höchsten Goldpreis seit Jahren.  
**Wir kaufen an:**  
Bruchgold, Zahngold, alten Schmuck in jeder Goldlegierung  
**Sofort Barzahlung!**

## Hüttenkino, Terminvorschau:

› **Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr: „Brazil“**

(GB 1985, FSK 12) von Terry Gilliam (Regie), Drehbuch Terry Gilliam, Tom Stoppard, Charles McKeown. Ein grotesker schwarzhumoriger Film, der seinerzeit schon viel Diskussion hervorrief. Der Film ist selten zu sehen, unverständlicherweise. Angemerkt: Terry Gilliam war Mitglied von „Monty Python“, der weltberühmten englischen Komödiantengruppe.



**Hüttenkino** (Henrichshütte)  
Science Fiction, Krimi, Komödie, Revierfilm, Erzählkino und Kinder-Kram für echte Cineasten!  
Werksstraße 31-33, Hattingen,  
Tel. 02324 92470  
www.lwl-industriemuseum.de

## Besserer Schutz für Insekten

### 1600 Unterschriften: mehr Blüten in Hattingen

Eine Petition mit 1600 Unterschriften für mehr insektenfreundliches Grün überreichten Aktive des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) in Hattingen jetzt Bürgermeister Dirk Glaser im Rathaus und suchten das Gespräch mit dem Stadtoberhaupt.

Die Initiatorin der Petition, Daniela Sporny, erklärte die Forderungen der Naturschützer, die die Unterschriften auch als Unterstützung der Stadtverwaltung sehen. Bürgermeister Dirk Glaser erklärte sein Verständnis für das Engagement für mehr Blüten und besseren Schutz der Insekten: „Bei mir laufen Sie offene Türen ein. Wir sind ja nicht untätig, aber wünschenswert ist es immer mehr zu tun. Ideen von außen helfen dabei.“ Daniela Sporny beklagt, dass fast alle Grünflächen in Hattingen insekten- und blütenfeindlich bearbeitet werden. Wenige Ausnahmen fänden sich nur im Henrichspark. Straßenränder würden viel zu breit und zu oft gemäht und Anpflanzungen mit Blumen erfolgen, „die nichts für Insekten bringen“. Das Verbot von Schottergärten, die das Klima in den Stadt aufheizen und das Insektensterben beschleunigen, werde nicht durchgesetzt.

In Sachen Schottergärten verweist der Bürgermeister auf einen internen Arbeitskreis, der noch im Herbst zu diesem Thema einen Vorschlag machen werde.

# Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



## Macht uns Arbeit glücklich oder krank?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift mit Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in der Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmüller

Wir kennen sie alle – die Meldungen, nach denen psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch sind und der Burnout durch unsere Arbeit hervorgerufen wird. Doch es gibt auch die andere Seite – nämlich die, die Arbeit glücklich macht. „Der Arzt, Psychotherapeut und Neurobiologe Dr. Joachim Bauer hat dazu interessante Thesen formuliert. Natürlich gehört zu einem glücklichen Arbeitsprozess ein gutes Arbeitsklima und passende Arbeitsbedingungen. Aber wir sind auch zu einem guten Teil selbst verantwortlich“, so Dr. Willi Martmüller. „Der Mensch strebt in seinem Leben nach Resonanz. Er möchte Anerkennung und Wertschätzung, er möchte sich in seiner Arbeit mit seiner Identität finden – das beschreibt Joachim Bauer als Resonanzforschung. Wenn uns das gelingt, dann empfinden wir Arbeit als sinnstiftend und aus neurobiologischer Sicht werden viele gesun-

### Deutsches Ärzteblatt: Bedrohung Burnout

Jeder zweite Bundesbürger fühlt sich von Burnout bedroht. Sechs von zehn Befragten klagen zumindest gelegentlich über die sogenannten typischen Burnout-Symptome wie anhaltende Erschöpfung, innere Anspannung und Rückenschmerzen. Dies zeigt eine Umfrage der pronova BKK. Fast neun von zehn Deutschen fühlen sich demnach von ihrer Arbeit gestresst. Der Umfrage zufolge sehen 50 Prozent der Beschäftigten daher auch für sich ein mäßiges bis hohes Burnout-Risiko. Jeder Siebte sieht bei sich selbst die Gefahr, vollkommen auszubrennen. Zu den Hauptgründen für das Gefühl völliger Erschöpfung zählen laut Umfrage ständiger Termindruck (34 Prozent), emotionaler Stress durch Kunden oder Patienten (30 Prozent), Überstunden und schlechtes Arbeitsklima (je 29 Prozent). Dtsch. Ärzteblatt, April 2018

de Botenstoffe ausgeschüttet. Eine für uns gute Arbeit ist eine positive Begegnung mit der Welt, mit uns selbst und mit den anderen Menschen. Diese gute Arbeit fühlt sich auch gut an und macht uns glücklich. Entgegengesetzt sind die Phänomene, die uns das Gegenteil erleben lassen. Wir müssen arbeiten, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen, auch um Neues zu entdecken und – wie geschildert – als Basis der menschlichen Identität. Wachsen die Anforderung an den Einzelnen durch die Arbeitsbedingungen der modernen Welt über das erträgliche Maß hinaus, so erleben wir ein Ausgebranntsein, einen Burnout. Die gesundheitlichen Belastungen – körperlich wie seelisch – ersticken und überlagern die natürlichen und positiven Eigenschaften des Phänomens Arbeit. Dieser Sinnverlust der Arbeit macht uns krank – und es hilft uns nicht, einfach aus der Arbeit herauszugehen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass zahlreiche Studien einen deutlichen Zusammenhang zwischen Bildung und dem Risiko qualitativer Arbeit darlegen. Der Verlust von Energie als Ergebnis nachhaltiger Enttäuschungen (übrigens kann dies durchaus schon als Schüler vorhanden sein), der Widerwille gegen Arbeit und der Verlust von Effektivität bilden eine unheilvolle Trias und erhöhen das Risiko einer Depression oder anderer gesundheitlicher Risiken deutlich. Hier zeigen Studien, dass Männer deutlich stärker betroffen sind als Frauen.

Was tun? Einen positiven Dreiklang bilden aus persönlicher (oder betrieblicher) gesundheitlicher Vorsorge (Achtsamkeit), Bildung und Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen (ein Arbeitsfeld für Politik und Gewerkschaft?) lassen uns zu einer Arbeit zurückkehren, die nicht nur gut ist, sondern die sich auch gut anfühlt.“ anja

◆ Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) oder [www.martmoeller.de](http://www.martmoeller.de)



Mit Bravour haben 20 Gesundheits- und Krankenpflegeschüler ihr Examen nach drei Jahren harter Ausbildung in der „Zentralen Ausbildungsstelle für Krankenpflegeberufe“ der Evangelischen Stiftung „Augusta Bochum Hattingen“ bestanden. Neben Dr. Sabine Klinke-Rehbein, der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, gratulierten auf der großen Examensfeier mit Angehörigen Beatrix Sommer als stellvertretende Schulleiterin, Kevin Strenger und Sascha Scheffler vom Pflegemanagement sowie das ganze restliche Schulkollegium.

## Ausgewiesene Experten Fachkommission übergibt Rahmenpläne

Elf ehrenamtliche Mitglieder der Fachkommission, in der Uwe Machleit, Leiter der „Augusta Akademie“, für den „Deutschen Evangelischen Verband für Altenarbeit und Pflege“ (DEVAP) vertreten ist, überreichten Ministerin Dr. Franziska Giffey und Minister Jens Spahn persönlich die frisch erarbeiteten Rahmenpläne für das Pflegeberufegesetz.

Zum 21. November 2018 haben das Bundesministerium für Gesundheit und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Mitglieder der Fachkommission nach dem Pflegeberufegesetz eingesetzt. Die Mitglieder sind ausgewiesene und praxiserfahrene Pflegeexperten. Für den DEVAP war Uwe Machleit, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Fachausschusses Aus-, Fort- und Weiterbildung, in die Kommission berufen worden.

Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt fünf Jahre. Die Fachkommission hat die Aufgabe, Rahmenlehr- und Rahmenausbildungspläne für die Pflegeberufe zu erarbeiten. Grundlage dafür sind die Kompetenzbeschreibungen in der Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe. Mit den Rahmenplänen wird eine wesentliche Grundlage für die qualitativ hochwertige und bundesweit einheitliche inhaltliche Ausgestaltung der neuen beruflichen Pflegeausbildung geschaffen.



Im Bild: Uwe Machleit (2. von links) und seine Mitstreiter bei der Übergabe der Rahmenpläne im Ministerium. Die Pläne sind eine zentrale Orientierungshilfe für die Lehrpläne der Länder und die schulinternen Curricula der Pflegeschulen. Foto: BMG/Thomas Ecke

## KulturWerkstatt bei Scheffler Mobilität

30. November,  
19 Uhr

Am 30. November, 19 Uhr heißt es „Handwerk meets Mundwerk“. Zu Gast ist Rainer Schmidt (Evangelischer Pfarrer, Buchautor, Kabarettist und ehemaliger Weltklasse-Tischtennispieler) mit seinem Kabarettprogramm „Däumchendrehen“. (Abendkasse 14 €/VVK 12 € incl. Imbiss) Da sind wir mal so richtig gespannt auf Rainer Schmidts Mundwerk... Sichern Sie sich jetzt schon Karten unter 02324/904470 oder [sas@scheffler-mobilitaet.de](mailto:sas@scheffler-mobilitaet.de)



## Für selbstbestimmtes Leben Im Pflegefall die notwendige Sicherheit

Ist eine private Pflegeversicherung sinnvoll? Lohnt sich eine Pflegezusatzversicherung? Keine Frage für die Versicherungsbranche; sie verdient daran. Einer der größten Anbieter hat sich sogar eine prominente Figur herangezogen, um Zusatzversicherungen populär zu machen: Dieter Hallervorden.

Mit der Schlagzeile „Wer clever vorsorgt, hat gut lachen“ war er frohgemut auf einem Titelfoto der „Bildzeitung“ zu sehen. Die Pflegeversicherung hilft Versicherungskunden, auch bei Pflegebedürftigkeit ein selbstbestimmtes Leben führen. Die Versicherung verschafft im Pflegefall die notwendige finanzielle Sicherheit und leistet organisatorische Unterstützung. „Je früher eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen wird, desto günstiger ist der Beitrag“, wirbt „Allianz“-Vertreter Jens Schmidt im Internet auf „OpenPR“.

Weiter heißt es unter anderem: Viele Bürger denken zuerst an die gesetzliche Pflegepflichtversicherung. Doch diese erstattet nur einen Teil der Kosten. Die Differenz zu den tatsächlichen müsse jeder aus eigener Tasche bezahlen.

### Das Tagesgeld frei wählen

„Das tägliche Pflegetagegeld kann der Höhe vom Versicherungskunden bei Vertragsabschluss frei gewählt werden und bis zu 150 Euro täglich betragen. Damit würde der Versicherte monatlich – gerechnet bei 30 Tagen – 4500 Euro zur freien Verfügung haben, wenn er stationär gepflegt würde und mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft ist“, rechnet Jens Schmidt vor. Außerdem sei eine Dynamisierung möglich. Damit können sich Beiträge und Leistungen jährlich anpassen.



Zuversichtlich in die Zukunft schauen: Das ist besonders im Alter ein hohes Ziel. Doch im Pflegefall ändert sich einschneidend das Leben für alle Beteiligten. Zusatzversicherungen können die Sorgen lindern und in beschwerlichen Situationen den Alltag erleichtern. Foto: akz-o

### PFLEGESTUFE 0

Der Begriff „Pflegestufe 0“ (von 2017 an „Pflegegrad“) wird umgangssprachlich verwendet. Im Pflegeversicherungsgesetz ist diese Bezeichnung nicht ausdrücklich zu finden. In der Praxis fallen darunter alle, die dauerhaft ihren Alltag nicht selbstständig bewältigen können und damit auf fremde Hilfe angewiesen sind. In erster Linie beziehen vor allem

**Scheffler Mobilität**

Individuelle Fahrzeugoptimierung für Menschen mit Beeinträchtigung.

+49.2324.90447.0  
[www.scheffler-mobilitaet.de](http://www.scheffler-mobilitaet.de)

**Medizinische Produkte und Dienstleistungen**

Aufsaugende und ableitende Inkontinenzartikel, Pflegehilfsmittel und mehr...

Heinrich-Hill-Str.3  
45525 Hattingen  
Tel. 02324 / 90 206-66  
Fax 02324 / 90 206-30  
[info@mediroent.de](mailto:info@mediroent.de)

**Inkontinenzberatung & mehr – damit Sie Ihr Leben in vollen Zügen genießen können.**

- ◆ Aufsaugende Inkontinenzartikel (z. B. Vorlagen und Windelhosen)
- ◆ Ableitende Inkontinenzartikel (z. B. Katheter, Bein- und Bettbeutel)
- ◆ Nebenwirkungsarme Vakuumtherapie bei Erektile Dysfunktion (Impotenz)
- ◆ Pflegehilfsmittel

*Wir beraten Sie gerne!*

[www.mediroent.de](http://www.mediroent.de)

## Deutscher Roter Hausnotruf

**WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.**

**02324 / 20 11 11**  
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

## Stahlkulisse zwischen Filmlocation und Museumsauftrag

Das Gelände des LWL-Industriemuseum Henrichshütte ist in der Welt des Filmsets angekommen. ProSieben drehte hier die Action-Show „Renn zur Million, wenn du kannst“. Im nächsten Jahr wird es wieder einen Filmdreh geben. Kritiker fürchten um die Museumsarbeit.

Die ProSieben-Show „Renn zur Million ... wenn du kannst“ wurde auf der Henrichshütte in Hattingen gedreht. Die Show mit den Moderatoren Daniel Aminati und Rebecca Mir war aufwändig. Allein die spektakuläre Beleuchtung soll über 100.000 Euro gekostet haben. Museumsleiter Robert Laube zieht beim Public Viewing der ersten Show ein positives Fazit: Auch für das Museum hat sich die Zusammenarbeit mit der Filmgesellschaft Warner Bros. gelohnt. Eine fünfstellige Summe hat das LWL dafür kassiert, dass es die Erlaubnis zum Dreh gab - und dafür Beeinträchtigungen im laufenden Museumsbetrieb in Kauf nahm.

Robert Laube ist zufrieden - und sehr erfreut über das Ergebnis, das in der Gebläsehalle über die große Leinwand flimmert. Immer wieder werden spektakuläre Bilder der Henrichshütte gezeigt und auch die Namen „Hattingen“ und „Henrichshütte“ finden reichlich Erwähnung. Da tut es fast nichts zur Sache, dass auf der Homepage des Senders in der Tat von einer „Show auf der Industriebrache“ die Rede ist, aber kein Wort von Gewerbe- und Landschaftspark verloren wird.

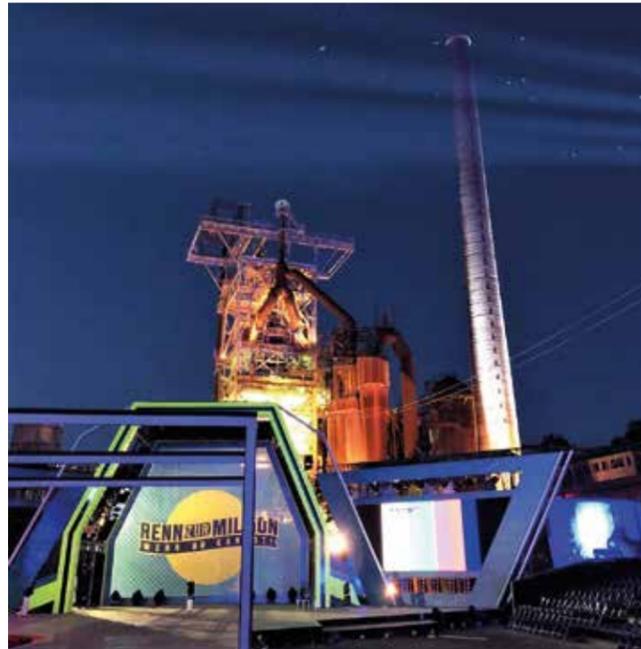
Moderator Daniel Aminati, der in den vergangenen Wochen in der Show „The Masked Singer“ als Kudu auftrat, und Rebecca Mir, die ihre Karriere als Kandidatin der ProSieben-Show „Germanys Next Topmodel“ begann, begleiten den Zuschauer durch die Sendung. Die Kandidaten, vom Altenpfleger über die Versicherungsfachfrau bis zum Sportstudenten, müssen schnellstmöglich Hindernisse überwinden und sich dabei nicht von einem Verfolger fangen lassen. Nach jeder genommenen Hürde müssen sich die Läufer entscheiden: Höre ich auf und sichere meinen bisherigen Gewinn oder setze ich auf volles Risiko, renne weiter und schaffe es vielleicht bis zur

Million. Als Verfolger dabei sind unter anderem Carina Bungard, Team-Europameisterin im Obstacle Course Racing, Lukas Storath, Polizist und amtierender Worldchampion of Fitness und Triathlon-Profi Roman Deisenhofer. Kommentiert werden die Läufe von Elmar Paulke. Klar ist: Holt der Verfolger den Kandidaten ein, war es das mit dem Gewinn. Und die Hindernisse mit den Namen „Stahl-Bohrer“, „Walz-Werk“ oder „Mauer-Werk“ und „Siede-Becken“ haben es wahrlich in sich. Zum Schluss geht es in die Höhe - mit einem Seil am Hochofen auf über vierzig Meter. Da, wo früher das stählerne Herz der Hütte schlug, sprühen nun sportliche Funken, immer wieder eingetaucht in eine spektakuläre Lichtshow.

Museumschef Laube verrät an diesem Abend noch etwas: „Auch im nächsten Jahr wird das Museumsgelände Ort des Geschehens für einen Filmdreh sein. Mehr darf ich noch nicht verraten. Aber wir sind in der Welt des Filmsets angekommen.“

Das sehen aber nicht alle nur positiv. Kritiker befürchten, die museale Bildungsarbeit könnte in den Hintergrund geraten - bunte Feste in der Gebläsehalle und Dreharbeiten auf dem Außengelände steuerten das Schiff in die falsche Richtung. Ein „Zuviel“ führe erkennbar zur Schlagseite des Museumsdampfers.

Zu hören ist auch: es gab seitens



Ein aufwändiger Hindernisparcour wurde auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums aufgebaut. Für sechs Wochen wurde hier die neue Show von Pro Sieben gedreht. Insgesamt gibt es vier Folgen zu sehen - die letzte wird am Dienstag, 1. Oktober, 20.15 Uhr ausgestrahlt.

Foto: Warner Bros.

der Filmproduktionsfirma durchaus Anfragen an mehreren Industriestandorten. Die aber lehnten ab - und Hattingen bekam seine Chance. Für das Schwergewicht in der amerikanischen Film- und Fernsehbranche mit zahlreichen Tochterunternehmen sicher ein guter Deal - auch vor dem Hintergrund der Unerfahrenheit mit solchen Medien-Kalibern.

Gedreht wurde immer nachts - das Publikum, nur selten im Bild, stets mit Jacken und Decken aus-

gerüstet. So lief das normale Tagesgeschäft vom Museum weiter - nur eben, es war nicht normal. Denn die Außenanlagen, auf denen die gigantischen Hindernisse aufgebaut waren, durften nicht betreten werden. Nicht von den Mitarbeitern des Museums und erst recht nicht von Besuchern des Museums. Rund um die Uhr wurden Hausmeister eingesetzt. Der Grat zwischen krachender Film-Action und musealer Bildung ist eben schmal. anja



Eines der zu überwindenden Hindernisse, das „Siede-Becken“. Der Kandidat musste erst durch das Wasser schwimmen und danach die Steilwand erklimmen, bevor er über die Rutsche links im Bild das Hindernis wieder verlassen konnte.

Foto: Warner Bros.

## Sehchwächen bei Kindern bleiben zu lange unentdeckt Sieht Ihr Kind richtig?

Sehstörungen wirken sich nachhaltig auf die gesamte Entwicklung des Kindes aus - auf sein Leistungsvermögen, seine Motivation, seine Lebensqualität und sein Selbstbewusstsein. Kinder, die schlecht sehen, müssen sich mehr anstrengen, haben Konzentrationsprobleme, ermüden schneller. Sehprobleme fallen oft erst in der Schule auf. Kinder nehmen Buchstaben und Zahlen nicht richtig wahr, machen Fehler beim Schreiben, Lesen, Rechnen - und kassieren schlechte Schulnoten. Eltern sollten stets die Sehkraft ihres Kindes und die Anzeichen für Sehprobleme im Blick haben. Intensive Nutzung von Computern und Smartphones sowie wenig Bewegung an frischer Luft führen vor allem zu vermehrter Kurzsichtigkeit bei Kindern.

Gut zwei Drittel der jungen Menschen sind kurzsichtig und sehen nur Nahes scharf. Ein um mehr als 30 Prozent höheres Risiko, kurzsichtig zu werden, haben Kinder, die weniger als eine Stunde täglich draußen verbringen, als Kinder, die sich mehr als zwei Stunden im Freien aufhalten - fanden Wissenschaftler heraus. Die sogenannte Schulkurzsichtigkeit (Schulmyopie) entwickelt sich ab einem Alter von sechs Jahren.

### Brille bei Kurzsichtigkeit und anderen Sehchwächen

Kurzsichtigkeit und andere Sehchwächen lassen sich problemlos mit Brille oder Kontaktlinsen korrigieren. Wichtig ist, Sehstörungen und verminderte Sehleistung frühzeitig zu erkennen. Etwa jedem fünften Kind in Deutschland wird eine Brille verordnet, stellen Augenärzte fest. Und Krankenkassen-Zahlen belegen: Einer von zehn Grundschulern trägt eine Brille.

Die Sehhilfe gleicht die Sehchwäche dieser Kinder aus. Ein Viertel der Schülerinnen und Schüler treiben fehlsichtig in der Schule Sport, ohne eine Brille oder Kontaktlinsen zu tragen - das ergab eine Universitätsstudie.

### Sehvermögen und Sehfehler bei Kindern

Sehen ist wie Laufen und Sprechen eine im Menschen angelegte Fähigkeit, die sich über Jahre ausprägt. Scharfes und räumliches Sehen ist ein Lernprozess. Babys können schon kurz nach der Geburt sehen - unscharf in Hell-Dunkel-Abstufungen. Bis Sehfähigkeit und Gesichtsfeld ihre volle Leistung erreichen, ist das Kind im Schulalter. Häufige Sehfehler bei Kindern sind zum Beispiel Schielen, Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit. Bei kleineren Kindern ist Weitsichtigkeit nicht ungewöhnlich. Sie muss nicht behandelt werden, da die Elastizität der Augenlinse im Kindesalter diese Weitsichtigkeit ausgleicht. Kurzsichtigkeit bei Kindern ist in den ersten Lebensjahren selten, nimmt jedoch im Schulalter zu. Zeigen Schulkinder Schwächen beim Lesen, Schreiben und Rechnen, sollten neben der Diagnostik von Legasthenie und Dyskalkulie auch augenärztlich-orthoptische Untersuchungen erfolgen, rät der Berufsverband der Orthoptistinnen Deutschlands.

### Sehchwächen bei Kindern heilen

Ist es möglich, eine Sehchwäche zu heilen? Lassen sich Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit heilen? Grundsätzlich gilt: Werden Sehfeh-



Sehchwäche bei Kindern frühzeitig erkennen | Quelle: © Imgorthand / iStockphoto.com

ler nicht in früher Kindheit erkannt und korrigiert, ist man auch im Erwachsenenalter fehlsichtig. Eine Heilung ist beim Schielen sehr aussichtsreich, aber nur wenn die Therapie bis zum fünften Lebensjahr beginnt. Kurzsichtigkeit bei Kindern oder eine zu behandelnde Weitsichtigkeit bei Kindern lassen sich meistens unkompliziert korrigieren: mit Brillen oder Kontaktlinsen für Kinder. Bei der Brille sollen nicht nur die Korrektionsgläser passen, sondern auch die Brillenfassung. Eine coole Brille trägt das Kind gerne.

Damit Sport trotz Sehchwäche Spaß macht, können fehlsichtige Kinder ihre Defizite mithilfe von Kontaktlinsen oder Sportbrillen ausgleichen. Gute Sportbrillen sind stabil und bruchsicher - und es gibt sie in stylischem Design. Quelle: Kuratorium Gutes Sehen e.V.

## REGELMÄSSIGE SEHTESTS BEI KINDERN

Dass ein Kind schlecht sieht, merkt es selbst nicht. Ihm fehlt der Vergleich. Unerkannte und unkorrigierte Sehfehler wie Kurzsichtigkeit bei Kindern oder Weitsichtigkeit bei Kindern stören die Entwicklung des Sehens und die gesamte Entwicklung. Deshalb: Bereits mit Kleinkindern die Vorsorgeuntersuchungen und regelmäßige Sehtests nutzen!

Eltern können schon die Augen des Babys beim Spielen testen: Folgt es dem Licht der Taschenlampe oder einem bunten Gegenstand? Greift es richtig nach dem Spielzeug? Um einer lebenslangen Sehchwäche vorzubeugen, sollten Kinder spätestens mit dreieinhalb Jahren von einem Augenarzt untersucht werden, bei Augenerkrankungen in der Familie bereits zwischen sechstem und neuntem Lebensmonat. Vor der Einschulung gehören Kinderaugen erneut auf den Prüfstand.

Der Kinderarzt kontrolliert bei den empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen den Sehsinn, doch zusätzlich ist die Konsultation eines Augenarztes oder eines auf Kinderuntersuchungen spezialisierten Augenoptikers beziehungsweise Optometristen angeraten.



**DUO**  
Optik & Akustik  
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Große Auswahl an  
Marken-Kinderbrillen

Unser  
Service

- Kostenlose Brillenwartung
- Kostenloser Computer-Sehtest
- Brillenversicherung
- Brillen Abo-System
- Führerschein Sehtest
- Vergrößernde Sehhilfen
- Kostenloses Kontaktlinsen-Probetragen

# Realschule feiert an der Grünstraße ihren 60. Geburtstag

Zusammen mit Thomas Weiß, Stadtarchivar in Hattingen, schlägt IMAGE regelmäßig ein historisches Kapitel der Stadt auf. Diesmal geht es um die Realschule Grünstraße, die den jungen Menschen als Mittelschule „lebens- und zeitnahe Allgemeinbildung“ vermitteln sollte.

Das Thema Realschule (oder Mittelschule) ist ein Schulthema nach dem Zweiten Weltkrieg. Die enormen Flüchtlingsströme, viele Kinder und die fehlende Mitte zwischen den Arbeiterkindern der Volksschule und den Akademikern der Gymnasien machten eine Schulform notwendig, die sich auf die Vermittlung von Bildungsinhalten konzentrierte, die dem realen Alltag vieler Bürger entsprachen.

Schon zu Beginn der fünfziger Jahre erkannte man: uns fehlt eine Realschule. „Die Realschule, die als mittlere Schule zwischen Volksschulen und Gymnasien steht, hat die Aufgabe, auf religiös sittlicher Grundlage jungen Menschen im Hinblick auf verantwortliche Aufgaben des praktischen Lebens eine gründliche, lebens- und zeitnahe Allgemeinbildung zu vermitteln. Die Berufswelt, in die der Realschüler nach seiner Schulzeit eintritt,

## Historische Serie

ist in der Regel die Welt der mittleren und gehobeneren Berufe in Handel, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, im sozialen Dienst, in der staatlichen, kommunalen und körperschaftlichen Verwaltung.“ (Amtsblatt 1955, Kulturminister NRW). Gab es zunächst ein Interesse an einer Kooperation mit Welper, die ebenfalls an einer Realschule Interesse hatten, sah die Realität plötzlich anders aus: ein „kalter Schulkrieg“ führte plötzlich zur Eröffnung von zwei Realschulen - zeitgleich. In Welper entstand die Wolfgang-Borchert-Realschule, in Hattingen-Mitte eine zweite Realschule, die später den Namen „Grünstraße“ erhielt. Der Name kam mit der Fertigstellung des neuen Schulgebäudes in der gleichnamigen Straße 1961 - zwei Jahre später, nachdem die Schule den Betrieb aufgenommen hatte. Zu dem Zeitpunkt besuchten 270 Schüler und zehn Lehrer die Schule. Und



Der Bau der Realschule in Hattingen. Den Namen „Grünstraße“ erhielt die Schule erst später.

Foto: Stadtarchiv Hattingen

die Schulform löste einen wahren Boom aus: 1963 wurde bereits der 400. Schüler angemeldet, 1970 platzte die Schule aus allen Nähten und die ersten Pavillons mussten her. 1972 gab es 600 Schüler, 1974 waren es 722 Schüler, die in zwanzig Klassen unterrichtet wurden. 1977 waren es 780 Schüler. 1988 wurde in Hattingen die Gesamtschule gegründet, dafür mussten die Hauptschule „Lange Horst“ und die Wolfgang-Borchert-Realschule geschlossen werden. Die neunziger Jahre waren geprägt von einem so großen Anstieg der Schülerzahlen und Protesten für einen Anbau an der Realschule Grünstraße, dass die Politik 2000 wieder eine zweite Realschule plante. 2003 wurde die Marie-Curie-Realschule im Schulzentrum Holthausen gegründet, die allerdings 2016 ihren Betrieb

bereits wieder einstellte. Die jüngste Geschichte der Realschule Grünstraße zeichnet sich vor allem durch den politi-

Ideen wurden vor der gymnasialen Rückkehr zu G 9 geboren. Um dem gestiegenen Raumbedarf (etwa durch die Inklusion) Rech-

Chemie ist das, was knallt und stinkt. Physik ist das, was nie gelingt. Erst das Wasser, dann die Säure, sonst geschieht das Ungeheure!

Chronik „50 Jahre Realschule“

schon Willen eines Umzugs in das Schulzentrum Holthausen aus und zwar in jenen Teil, der im Moment dem Berufskolleg als Übergangsheimat dient. Eine vierzügige Realschule und ein vierzügiges Gymnasium passen in dieses Gebäude, ohne dass dieses überfüllt oder halb leer stehen würde. So klingt es aus dem politischen Raum. Allerdings: Diese

nung zu tragen, ist eine bauliche Erweiterung am Schulzentrum geplant. Das Schulgelände der Grünstraße soll vermarktet werden. Ob es so kommt, ist völlig offen. Jetzt will die Realschule Grünstraße erstmal feiern - ihren 60. Geburtstag am Freitag, 27. September, ab 17 Uhr mit einem Schulfest an ihrem Standort an der Grünstraße. anja

## AUS DER SCHULCHRONIK – EIN BLICK AUF DAS ERSTE SCHULFEST 1966

„Am 26.7.1966 wurde von den Schülern der Klassen IV, V und VI der Hattinger Realschule das erste offizielle Schulfest aus der Taufe gehoben. Die Vorbereitungen umfassten die Ausstattung der Pausenhalle durch Zeichnungen eigenen Entwurfes, das Heranschaffen erfrischender Getränke zu günstigen Preisen und die Gestaltung des Programms, wobei die beiden letzten Punkte von der Schülermittverwaltung (SMV) übernommen wurden. Der Eintrittspreis zur Veranstaltung betrug DM 2,-. Darin waren enthalten zwei Flaschen Cola oder Zitrone und zwei belegte Brötchen. Das Programm gliederte sich folgendermaßen: Um 17 Uhr eröffnete die Beat-Band (The MOOS) den Abend, und nachdem ein Mitglied der SMV die anwesenden Gäste - darunter auch einige Lehrkräfte - begrüßt hatte, ging es weiter mit Tanz. Geraume Zeit später wurde von einem Schüler der Klasse VI zu einem Quiz Lehrer gegen Schüler aufgerufen (...) Anschließend wurde getanzt, wobei mehrere Male auf den darauffolgenden Sängerwettbewerb hingewiesen wurde. Es meldeten sich zwei Duos und ein Solosänger. Am Ende wurde das Duo (zwei Schüler der VI Klasse) vom Publikum als Sieger bestimmt. Es wurde reichlich applaudiert. Der Abend wurde wiederum mit der Beat-Band beschlossen, und um 21.30 Uhr begannen wir mit dem Abbau der Tische und Stühle.“ (Chronik „50 Jahre Realschule Grünstraße“, Stadtarchiv Hattingen)

# Schnuppern an der Macht - Kinder- und Jugendparlamente

Hattingen und Witten haben es: ein Kinder- und Jugendparlament. Hier sollen Kinder und Jugendliche lernen, die Interessen ihrer Altersgruppe in ihrer jeweiligen Stadt zu vertreten. In Hattingen plant man Aktionen, hält sich bei Fridays For Future aber etwas zurück.

Das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Witten hat sich am 3. November 1997 konstituiert, um die Interessen aller Wittener Kinder und Jugendlichen zu vertreten. Auch in Hattingen gibt es seit 2000 ein Kinder- und Jugendparlament und genau wie in Witten geht es um die Interessen der Kinder- und Jugendlichen in ihrer eigenen Stadt. In Sprockhövel wurde die Idee zwar vorgestellt, doch dort ist noch keine Entscheidung gefallen, ob auch hier diese Möglichkeit genutzt werden soll, Kinder und Jugendliche an Politik heranzuführen.

Die aktuelle Debatte mit den Schülerdemos „Fridays For future“ sorgt in vielen Städten für Aufmerksamkeit. Kurz nachdem der Jugendparlamentarier Felix Hampel verkündet hatte, dass Hattingen eine eigene Ortsgruppe von „Fridays For Future“ hat, richtet er einen Appell an die Stadtverordneten: „Ein Klimanotstand sollte nicht willkürlich ohne Ziele beschlossen werden – wie auch immer es heißt, es muss mit konkreten Zielen verfolgt werden.“

Bisher haben die Hattinger Schüler sich ziemlich zurückgehalten in Sachen Demonstrationen und Nichterscheinen in der Schule an besagten Freitagen. Auch in der aktuellen Sitzung im Jugendhilfeausschuss erklärt Felix Hampel, das Jugendparlament wolle zwar die „Fridays For Future“-Gruppe unterstützen, aber sie sei „kein Projekt des Jugendparlaments“.

Stattdessen setzen die Jungparlamentarier eher auf Aktionen wie „Bürgermeister für einen Tag“, die bereits 2018 mit Erfolg gelaufen ist. Auch in diesem Jahr soll es Ende Oktober wieder soweit sein. Ein „Speed Dating“ findet am 29. Oktober zwischen 16 und 19 Uhr statt. Im Rathaus der Stadt kann man sich mit einflussreichen Leuten austauschen. Nicht minder interessant ist der 5. November im Haus der Jugend. Da geht es um die Frage, wie Politik in Hattingen aussieht. Selbstverständlich kann man auch einmal die Macht im Rathaus ausprobieren, an einer Fraktionssitzung teilnehmen, und auf der Jugendkonferenz am 22. November im Rathaus gibt es für all das Engagement auch eine Urkunde.

## KOMMENTAR: POLITIK IST EIN MÜHSELIGES GESCHÄFT

In Hattingen genießt Klimaschutz zwar auch einen hohen Stellenwert, aber Jugendliche findet man hier nicht auf der Straße, um gegen den Klimawandel zu protestieren. Stattdessen versuchen sie, die zuweilen etwas mühseligen Prozesse der Demokratie durch Veranstaltungen erst einmal selbst zu begreifen. Nicht so publikumswirksam, aber dafür sachlich. Eigentlich nicht schlecht. Ein paar Zweifel habe ich allerdings schon. Wochenlang hat man mir versprochen, Gesprächspartner zu sein zum Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel. Na gut, es waren Ferien, aber bekanntlich machen die Themen davor nicht halt. Hat leider nicht geklappt. Und ich erinnere mich auch an die Sitzung des Jugendparlamentes zur Satzungsänderung, die zu wenig stimmberechtigte Mitglieder hatte. Wie gesagt, Politik ist ein mühseliges Geschäft!



Dr. Anja Pielorz



Felix Hampel und Karolina Labisch erläutern in der letzten Sitzung im Jugendhilfeausschuss, wie die Arbeit des Jugendparlamentes aussehen soll und welche Projekte es geben wird. Nach einer neuen Satzung beschäftigt sich das Jugendparlament aktuell wieder mehr mit inhaltlichen Fragen. Das Hattinger Jugendparlament besteht aus Jugendlichen, die in Hattingen wohnen oder zur Schule gehen und sich für Politik interessieren, die zwischen zwölf und 18 Jahren alt sind, die für zwei Jahre an ihren Schulen ins Jugendparlament gewählt worden sind und die die Aufgabe haben, Politik, Verwaltung und Jugendliche miteinander ins Gespräch zu bringen. In Hattingen ist es mittlerweile das 10. Jugendparlament. Foto: Pielorz





KOMMENTAR: SUBJEKTIVE SICHERHEIT

Der jugendliche Raubbold und Kriminelle - das Bild haben vor allem ältere Menschen im Kopf. Aber es stimmt nicht. Die Jugendkriminalität ist deutlich rückläufig. Das bedeutet nun nicht, dass nichts geschieht, aber viele Straftaten sind Bagatellen. Selbstverständlich gibt es die Serien- und Intensivtäter, aber sie lauern eben nicht hinter jedem Busch und warten auch nicht darauf, uns eins überzubraten. Gerade in der dunklen Jahreszeit fühlen sich viele Menschen bedroht. Ihr subjektives Sicherheitsgefühl passt nicht zur Statistik. Und das ist gut so. Und in einer Zeit, in der uns die negative Schlagzeile oft erschlägt, ist es doch sehr beruhigend, auch einmal etwas Positives vermelden zu können. Übrigens: Ein Migrationshintergrund ist in der Statistik nicht auffällig.



Dr. Anja Pielorz

## Jugendliche: Seit drei Jahren kein Intensivtäter in Hattingen

**Kriminelle Jugendliche - sobald wir eine Schlagzeile lesen, entsteht bei uns Kopfkino. Aber sind die Jugendlichen heute wirklich krimineller als früher? Die Statistik sagt eindeutig: Ganz im Gegenteil! Die Zahlen sind rückläufig - in NRW und in Hattingen.**

**Nicht selten schaut man auf die eine große Schlagzeile: eine brutale Auseinandersetzung unter Jugendlichen oder Heranwachsenden, womöglich noch mit Migrationshintergrund. Im Kopf entsteht die nächste Schlagzeile: Die Jugendlichen von heute sind brutaler geworden. Doch stimmt das überhaupt? Für Hattingen jedenfalls gilt das nicht. Thomas Behr von der Hattinger Jugendgerichtshilfe und Hauptkommissar Ulrich Beckmann haben im Jugendhilfeausschuss die aktuellen Zahlen vorgestellt.**

253 Jugendliche und Heranwachsende unter 21 Jahren waren es noch 2017, die straffällig wurden. Im letzten Jahr waren es „nur“ noch 170. Thomas Behr von der Jugendgerichtshilfe der Stadt Hattingen erinnert sich in seiner langen Dienstzeit an ganz andere Zeiten, als beispielsweise im Haus der Jugend die Polizei öfter zu Gast war. Mittlerweile hat sich das grundlegend geändert. Wirft man einen Blick auf die Art der Straftaten, so ist bei Körperverletzung, BTM (Betäubungsmittel), Verkehrsdelikten und Ladendiebstahl ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. „Wir haben seit drei Jahren in Hattingen keinen einzigen jugendlichen Intensivtäter mehr“, so Behr. Die Inten-

siv- oder Mehrfachtäter – im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es aktuell 19 von ihnen – sind überwiegend männlich. Nur vier Frauen gibt es derzeit im EN-Kreis, die zu dieser Gruppe gehören. Sehr junge Straftäter, teilweise sogar unter 14 Jahren, sollen Hilfe bekommen beim Projekt „Kurve kriegen“. Das NRW-Präventionsprojekt gibt es seit 2011, es wurde von der Polizei NRW initiiert. Seit 2016 ist es auch im Ennepe-Ruhr-Kreis vertreten. Aktuell gibt es in Hattingen einen 14-jährigen Straftäter, der an diesem Projekt teilnimmt. Nach bestimmten Kriterien und Voraussetzungen werden Kinder für das Programm ausgewählt, bei denen in persönlichen Gesprächen zunächst die Bereitschaft der Eltern und Kinder an der Mitwirkung des Programms abgeklärt wird. Danach startet das eigentliche Programm, das individuell auf die Kinder zugeschnittene Maßnahmen mit geeigneten Partnern anbietet, beispielsweise Traumatherapien, Sportkurse usw. Generell geht es darum, den Kindern den Ausstieg aus der eventuell folgenden Spirale aus sich wiederholenden Straftaten zu ermöglichen oder zu erleichtern und sie dahingehend zu festigen, im weiteren Verlauf keine Straftaten mehr zu begehen. Und das Projekt ist erfolg-

reich: Eine von der Landesregierung in Auftrag gegebene Studie fand heraus, dass 40 Prozent der Teilnehmer nicht mehr straffällig wurden, nachdem sie das Programm durchlaufen hatten. Jedem in „Kurve kriegen“ investierten Euro stehe ein Nettonutzen von bis zu zehn Euro gegenüber – in Form ersparter sozialer Folgekosten, zum Beispiel für Erziehungshilfe, Haft und Resozialisierung. Weitere Informationen gibt es bei der Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis in Schwelm; Kriminalkommissariat „Kriminalprävention/Opferschutz“. In Hattingen arbeitet man auch gern mit der Suchthilfeprophylaxe der Caritas zusammen. Ein Thema ist dies vor allem bei sogenannten Diversionsverfahren. Bei leichten oder mittelschweren Delikten werden dem jugendlichen Straftäter Weisungen auferlegt (z. B. gemeinnützige Arbeitsstunden oder ein sozialer Trainingskurs), um das formelle Strafverfahren zu umgehen. Statistisch erfasst ist in vielen Fällen auch der Migrationshintergrund. „Wir haben keine signifikante Auffälligkeit bei diesem Thema“, sagt Thomas Behr. Das wird auch von der Polizei bestätigt. Blickt man von Hattingen aus auf das Land NRW, ist auch hier die Jugendkriminalität rückläufig. Wurden 2008 noch

rund 140.000 Fälle erfasst, waren es zehn Jahre später nur noch 106.000 Fälle – ein Rückgang um rund 24 Prozent. Zwei Dinge allerdings macht die Polizei NRW deutlich: Die Anzahl von Tatverdächtigen einer Körperverletzung an Schulen stieg um 469 (+ 15,2 %) von 2016 auf das Jahr 2017 – obwohl die Zahlen im Zehnjahresvergleich rückläufig sind von 5 311 im Jahr 2008 auf 3 564 im Jahr 2017. Und: In Deutschland wird fast jeder sechste 15-Jährige (15,7 Prozent) regelmäßig Opfer von teils massiver körperlicher oder seelischer Misshandlung durch Mitschüler. Im Schnitt aller Teilnehmerländer der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist sogar nahezu jeder Fünfte (18,7 Prozent) mehrmals im Monat von Mobbing betroffen. Fast jeder zehnte 15-Jährige aus Deutschland (9,2 Prozent) beklagte, immer wieder Ziel von Spott und Lästereien zu sein. 2,3 Prozent gaben an, in der Schule herumgeschubst und geschlagen zu werden. Insgesamt sind Jungen laut OECD häufiger Mobbing-Opfer als Mädchen. Diese sind aber stärker von Ausgrenzung und bösen Gerüchten betroffen. Auf Schulleistungen hat dieser Stress oft negative Auswirkungen. anja

# Große Neueröffnung nach Umbau

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!**

**Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!**

Wir liefern Ihre Lebensmittel!

Wir Lebensmittel.

**Winter**

Dorfstraße 21  
45527 Hatt.-Holthausen

## Vorzeigemarkt nach Umbau



Stolz präsentierten Dirk Winter und sein 45-köpfiges Mitarbeitersteam am 19. September den völlig umgestalteten EDEKA-Markt in Hattingen-Holthausen. „Der Markt und die Ausstattung waren



nicht mehr zeitgemäß, der Total-Umbau war unbedingt notwendig,“ so Dirk Winter im Gespräch mit dem Image-Magazin.

**Größeres Sortiment, kundenfreundlich und behindertengerecht** Mit dem Angebot regionaler Produkte und einer Bioabteilung erfolgte eine bemerkenswerte Sortimentserweiterung. An den Frische-Tecken Käse, Fisch, Fleisch und Wurstwaren wird auf auf Plastikverpackungen verzichtet. Jetzt ist es auch möglich, durch mitgebrachte Dosen oder Schalen die Waren ohne weitere Verpackung mitzunehmen. Die energiesparende Beleuchtung sorgt für angenehme Helligkeit im **neuen** EDEKA-Markt Winter. Die vor und hinter dem Haus gelegenen Eingangsbereiche sind von den zahlreichen Parkplätzen aus behindertengerecht zu erreichen. Extra breite Gänge im Markt sorgen für ein unbeschwertes Einkaufserlebnis, ob mit Kinderwagen oder Rollstuhl.

Das Team um Dirk Winter freute sich über die zahlreichen Besucher und feierten den Tag mit vielen Eröffnungsangeboten. Das Image-Magazin wünscht weiterhin viel Erfolg und der Familie Winter alles Gute.

## SEIT MAI 2010 FÜHRT DIRK WINTER DEN EDEKA-MARKT

Als erfolgreicher Alleinversorger bedient Dirk Winter die Einwohner in Holthausen u.a. mit seinem Lieferservice. Für die heimischen Feiern verleiht er seinen Kühlwagen. Bis 2018 engagierte er sich als Sponsor des Karnevalsvereins Holthausen und den über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Rosenmontagzuges. So fand die Party nach dem Zug immer auf dem Parkplatz vor dem EDEKA-Markt statt.

## 117 erfolgreiche Schüler erhalten DELF und LCCI Diplome

Am 12. September wurde 101 Schülern das DELF-Zertifikat 16 das LCCI Diplom der IHK London in einem feierlichen Rahmen am Gymnasium Holthausen überreicht. Nach einer französischen Gesangsvorstellung erfolgte die Überreichung der Diplome. Schüler, die bei den Prüfungen eine besonders hohe Punktzahl erreicht hatten, erhielten zusätzlich Büchergutscheine, finanziert durch den Förderverein.

Die Vorbereitung auf die DELF Prüfungen war zuvor in den Französischkursen (DELF Prim) sowie in Arbeitsgemeinschaften erfolgt. Dabei konnte das Gymnasium Holthausen erneut für jede Kompetenzstufe (A1, A2, B1, B2) vorbereitende Kurse anbieten. Bei den Prüfungen wurden die Schüler in den vier Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion getestet. Durch den Erwerb des international anerkannten DELF-Diploms besitzen sie nun eine Zusatzqualifikation in vielen Situationen (z.B. Studium, Praktikum, Beruf). Ab der Kompetenzstufe B2 haben sie außerdem die Möglichkeit, an einer französischen Universität zu studieren, ohne die sonst obligatorische Aufnahmeprüfung absolvieren zu müssen. Die Vorbereitung auf sowie die Durchführung der LCCI Prüfungen (London Chamber of Commerce and Industry) erfolgte im Rahmen des Projektkurses "Business English" in der Q1. Dabei mussten die Schüler pra-



xisbezogene Aufgaben, wie z.B. das Verfassen eines Geschäftsbriefes, das Erstellen eines Artikels oder die Auseinandersetzung mit einem Wirtschaftstext, lösen.

Mit dem Bestehen der international anerkannten Prüfungen besitzen sie nun einen Nachweis über Englischkenntnisse, die in der Wirtschaft gefragt sind und ebenso einen Bonus gegenüber Mitbewerbern in Praktika und Beruf. Außerdem wird ein „English for Business“-Zertifikat von einer großen Anzahl von Universitäten als Beleg für die zu Aufnahmezwecken erforderliche Englischqualifikation angesehen. Simone Merten, (Französisch- u. Englischlehrerin am Gymnasium Holthausen)



# Hattingen HATWärme Die Heizung ohne eigene Investition

Es gibt viele Gründe sich von seiner alten Heizung zu trennen. Wir finden für alle eine passende Lösung. Die Stadtwerke haben einige HATWärme-Kunden zu einem Meinungsaustausch bei einer Tasse Kaffee eingeladen und freuen sich über die positiven Rückmeldungen.



Frau Hendschke, Herr Schäfer und Frau Thies haben mit den Stadtwerken Hattingen die individuelle Lösung für ihre Bedürfnisse gefunden.

## Die alte Erdgasheizung soll durch eine moderne Erdgas-Brennwertanlage ersetzt werden

Ein Erdgasanschluss ist bereits vorhanden, die alte Erdgasheizung ist in die Jahre gekommen und soll erneuert werden. Der preiswerteste Weg kräftig Heizkosten zu sparen ist, den alten Kessel durch einen neuen Kessel mit Brennwerttechnik zu ersetzen.

HATWärme-Kundin Beate Thies freut sich. Neben Bau und Betrieb der neuen Heizung übernehmen die Stadtwerke auch die Abrechnung innerhalb des Hauses mit Wärmemengenzählern. Perfekter Service für Vermieter und Verwalter. „Meine Söhne und ich hatten von Anfang an ein gutes Gefühl. Uns wurde alles verständlich und im Detail erklärt“, so Beate Thies.

## Eine Ölheizung soll auf eine Erdgas-Brennwertanlage umgestellt werden

Für Petra Hendschke war klar, die alte Ölheizung hat ausgedient und soll nun ersetzt werden. Der Austausch hat viele Vorteile. So wird ein Raum im Keller frei, denn einen Tank benötigt Sie nun nicht mehr. Ebenso wenig geht Familie Hendschke beim Ölkauf in Vorleistung. Sie bezahlen ganz einfach das was verbraucht wird und zwar dann, wenn es verbraucht wird. „Ich hatte ein wenig Sorge wegen der alten Öltanks aber alles war perfekt vorbereitet. Besser geht es nicht.“ freut sich Frau Hendschke.

Die Stadtwerke bieten hier das Komplettpaket an, legen einen Erdgasanschluss und planen und bauen die neue Heizungsanlage mit Hattinger Fachpartnern. Wartung und Service sind über die komplette Laufzeit natürlich inbegriffen.

## Mit Strom betriebene Speicherheizung soll durch eine Erdgas-Brennwertanlage ersetzt werden

Eine Umrüstung einer Nachtspeicherheizung auf eine Erdgas-Brennwertheizung ist aufwändig, da es weder einen Gasanschluss noch Heizkörper in den einzelnen Räumen gibt. Michael Schäfer hat das Konzept der Stadtwerke überzeugt. Er bekommt einen Erdgas-Hausanschluss samt neuer Heizungsanlage und Heizkörper in die Räume seines Hauses gelegt und ist begeistert. „Durch die kompetente Beratung und Planung fühlen meine Frau und ich uns gut aufgehoben“.

## Sie wollen Ihre alte Heizungsanlage austauschen und modernisieren?

In allen Fällen gibt es darüber hinaus weitere Möglichkeiten die Effizienz der Anlage zu erhöhen und den Erdgasverbrauch zu optimieren. So beinhaltet das Produkt HATWärme der Stadtwerke einen hydraulischen Abgleich der Anlage, effiziente Heizungspumpen und eine intelligente Steuerungstechnik.

## Mieten statt zahlen!

Bei den Stadtwerken Hattingen können Sie ab sofort Ihre neue Heizungsanlage mieten, ohne die Anlage selber zu planen, Angebote einzuholen, Handwerker zu überwachen und den Betrieb zu gewährleisten.

Sie profitieren von der Effizienz einer modernen Gas-Brennwert-Heizung und wir übernehmen alle Details der Heizungsinstallation durch einen erfahrenen Fachpartner, kümmern uns um den Betrieb, die Wartung und alle Reparaturen über die vereinbarte Vertragslaufzeit die zwischen 10 und 15 Jahren betragen kann.

Bei einer Umstellung auf Erdgas profitieren Sie zudem von unseren attraktiven Förderprogrammen und erhalten bis zu 800,- € Fördermittel.

## IHR ANSPRECHPARTNER:

Peter Stebbe  
Planer und Energieberater  
02324 5001-56  
0160 1473285



## Energetische Sanierung von G1

Es tut sich was in der Gasstraße 1. Der ehemalige Standort der Stadtwerke Hattingen ist nicht mehr wieder zu erkennen. Aus dem Verwaltungsgebäude wurde „G1“. In wenigen Wochen wurden mehrere kleine und große Gewerbeeinheiten geschaffen. So finden sich dort unter anderem eine Praxis für Physiotherapie, ein Tierarzt, ein Weinhändler und ein Fitnessstudio. Einzelne Bereiche warten derzeit noch auf einen neuen Mieter.

## Komplettes Konzept – energetische Sanierung inklusive Messung und Abrechnung

Anders als vorher muss nun der Wärmeverbrauch für jede Mieteinheit getrennt erfasst werden. „Die Stadtwerke haben mir ein komplettes Konzept der energetischen Sanierung inklusive der Messung und Abrechnung für jeden einzelnen Mieter angeboten“ so Eigentümerin Denise Amelung. Das Konzept ist genau auf die neuen Bedürfnisse abgestimmt und beinhaltet die Erneuerung der Heizungsanlagen inklusive Service und Wartung, die getrennte Erfassung und Abrechnung der Wärmemengen sowie eine optimierte Steuerungstechnik. Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge mit 2 x 22kW Ladeplätzen gehört ebenfalls zum Komplettpaket.

„Ich muss mich um nichts kümmern. Mein Ansprechpartner bei den Stadtwerken kümmert sich um alles und steht in engem Kontakt zum Installateur“ freut sich Amelung. Peter Stebbe, Planer und Energieberater der Stadtwerke ergänzt „Und das wird auch im Betrieb der Anlage so bleiben. Sollte die Anlage irgendwann einmal eine Störung haben, wissen wir das und der Installateur steht bei Ihnen bevor Sie merken, dass es kalt wird“. Die Anlage wird fernüberwacht und sendet Ihre Diagnose gleich mit.



Besichtigung des Umbaus der neuen Heizungsanlage.



Frau Amelung, Herr Stebbe und Herr Scheiker bei der Standortbesichtigung G1 in der Gasstraße.



Modernste Technik wird am Standort verbaut.

## Perfekter Service – alles aus einer Hand

### KONTAKTDATEN

Kundenzentrum Obermarkt 1, 45525 Hattingen  
Telefon: 02324 / 5001-55  
E-Mail: kundenzentrum@stadtwerke-hattingen.de  
www.stadtwerke-hattingen.de

Stadtwerke  
Hattingen®



## Tipp-Kick: Turniersieger wurde das Team aus Schwelm

Insgesamt 14250 Euro erspielten die jungen Fußballer aus insgesamt zehn EN-Vereinen

**Großer Spaß im kleinen Format: Auch das 4. Tipp-Kick-Turnier der AVU machte allen wieder viel Freude. Und es brachte tolle Ergebnisse: Turniersieger wurde das Team aus Schwelm mit Jan Axel Schwarz und Tim Niklas Grams von der SpVg Linderhausen zusammen mit Dr. Ulrich Müschenborn.**

Der Ärztliche Direktor des Helios Klinikums war kurzfristig für Bürgermeisterin Gabriele Grollmann-Mock eingesprungen, die verhindert war. Im packenden Finale setzte sich das Schwelmer Team gegen das Duo aus Breckerfeld (Julian Bärenfänger, Schwarz-Weiß Breckerfeld) und Bürgermeister André Dahlhaus) durch. Und natürlich war auch das „andere“ Ergebnis bemerkenswert, eigentlich ja noch wichtiger: Insgesamt 14250 Euro erspielten die jungen Fußball-Spieler aus insgesamt zehn Vereinen mit den neun Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und Landrat Olaf



Insgesamt 14250 Euro erspielten die jungen Fußball-Spieler aus insgesamt zehn Vereinen mit den neun Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und Landrat Olaf Schade für eine Demenzhilfe-Einrichtung in ihrer Stadt. Und wie im vorigen Jahr rundete AVU-Vorstand Uwe Träris die Summe auf 20000 Euro auf, sodass jede Einrichtung mit 2000 Euro bedacht wird.

2000 Euro bedacht wird. Und es war spannend schon in der Vorrunde: In der Gruppe B zum Beispiel waren Gevelsberg und Hattingen punktgleich – nur zwei Tore Unterschied sorgten dafür, dass Vorjahressieger Claus Jacobi an der Seite von Svenja Kuls und Niklas Gens (beide Schwarz-Weiß Silschede) ins Halbfinale einzog. Und die Spannung stieg. Bereits in der Vorrunde hatten die „großen“ Tipp-Kicker oftmals dem Nachwuchs das kleine Spielfeld überlassen, sodass sowohl Spieler als auch Ersatzspieler zum Einsatz kamen. Und die Zu-

schauer in der „Schwelm ArEna“ sahen gelungene Distanzschüsse mit den kleinen Figuren ebenso wie tolle Torwart-Paraden. Dieses Jahr fand das Tipp-Kick-Turnier als eigenständige Veranstaltung statt und nicht beim AVU-Familienfest. Wie immer übernahm der Tipp-Kick-Verein TKC 1986 Gevelsberg die sportliche Organisation. Zum ersten Mal dabei waren die EN Baskets Schwelm, die ihr Maskottchen Airwin mitgebracht hatten und nach der Siegerehrung noch zum Körbwerfen mit großen runden Bällen einluden.



Bereits in der Vorrunde hatten die „großen“ Tipp-Kicker oftmals dem Nachwuchs das kleine Spielfeld überlassen, sodass alle zum Einsatz kamen.

## Gemeinsam auf Exkursion

Sechs neue Azubis bei der AVU-Gruppe

Viele neue Eindrücke haben die sechs neuen Azubis bei der AVU bereits gesammelt: Katarina Debelnagic aus Hagen und Melissa Hansberg aus Sprockhövel lernen den Beruf Kauffrau für Dialogmarketing. Anna Zimmermann aus Schwelm absolviert parallel zu ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau ein Duales Studium Marketing und Digitale Medien. „In diesen Berufen bilden wir zum ersten Mal aus. Das ist uns wichtig, weil es zu den Anforderungen passt, die die Digitalisierung in der Kundenkommunikation mit sich bringt,“ erklärt Markus Schwandt, Ausbildungsleiter der AVU-Gruppe.

### Aktuelle Themen der Energiewirtschaft

Einen „klassischen“ Beruf haben Nick Höhne (Ennepetal) und Niclas Reuter (Schwelm) gewählt – sie werden Elektroniker für Betriebstechnik. Und Lena Wessel (Gevelsberg) macht eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Direkt nach dem Start gingen die „neuen“ mit den „alten“ Auszubildenden auf eine dreitägige Exkursion nach Bremen und Bremerhaven: Passend zu den aktuellen Themen der Energiewirtschaft stand auch ein Besuch im Klimahaus „Bremerhaven 8° Ost“ auf dem Programm. In dieser Wissens- und Erlebniswelt geht man entlang des achten Längengrades auf Weltreise und kann die Klimaveränderungen auf spannende und beeindruckende Weise hautnah erleben. Für das Ausbildungsjahr 2020 nimmt die AVU schon jetzt Bewerbungen entgegen: Gesucht werden Elektroniker für Betriebstechnik, Anla-



Auf dem Foto, von links: Markus Schwandt (AVU-Ausbildungsleiter), Melissa Hansberg, Uwe Träris (AVU-Vorstand), Katarina Debelnagic, Lena Wessel, Astrid Wollbaum (AVU-Ausbilderin), Anna Zimmermann, Nick Höhne und Niclas Reuter. Foto: AVU/Henkel

genmechaniker, Fachinformatiker (in den Fachrichtungen Systemintegration oder Anwendungsentwicklung) und Industriekaufleute. Interessante Projekte, Werksunterricht zur optimalen Prüfungsvorbereitung, sehr gute Übernahmemöglichkeiten nach Ende der Ausbildung, Möglichkeiten zur weiteren Qualifizierung nach der Ausbildung und vieles andere mehr bietet die Ausbildung bei dem Energieversorger. Mehr dazu auf der Internet-Seite [www.avu.de/ausbildung](http://www.avu.de/ausbildung).

Wir lieben den Genuss!

## Shoppen & Genießen

jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen  
Feinkost  
Weinhandel  
Craftbier  
Präsente  
Restaurant  
Events



Küche durchgehend geöffnet (Montag Ruhetag)

SONNEN



SCHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr

Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · [www.sonnenscheiner.de](http://www.sonnenscheiner.de)

## Sonnenschein setzt im Ruhrtal ein Zeichen für die Zukunft

Geschäftsführer Markus Schoebel setzt auf Elektromobilität mit einem neu angeschafften BMW i3, der ab jetzt zur Fahrzeugflotte des Unternehmens gehört. Dieses Auto mit 184 PS benötigt 11KW, wofür es ungefähr 1 Stunde Ladezeit benötigt und schafft ca. 250 km. „Das ist absolut perfekt für unsere Auslieferungsfahrten im angrenzenden Umfeld“, so Markus Schoebel, der das Auto, neben seinen Mitarbeitern, auch sehr gerne fährt. Der neue BMW kostet vollgetankt im Stadtverkehr bei einer Reichweite von ca. 250 km nur 11 € bei 0,21€ pro KW-Stunde. Auch Kundentermine werden jetzt überwiegend mit dem neuen BMW erledigt. Zur Anschaffung des neuen Elektroautos wurden bereits im Mai 2 Wall-Boxen auf dem Sonnenschein-Gelände von den Stadtwerken Witten installiert. Diese wurden an der Parkplatzwand montiert und stehen nun auch zusätzlich den Kunden von Sonnenschein zur Verfügung. Ein schöner Service für die Kunden, die während ihres Aufenthaltes im Geschäft ihr Auto beladen können und das für ein Startgeld von 5 €, die ihnen die Firma Sonnenschein bei einem Einkauf ab 10 € erstattet. Der Chef wollte mit dieser Maßnahme auch ein Zeichen in Sachen Umweltschutz und Zukunft setzen. Die Elektromobilität wird in den nächsten Jahren zunehmen, viele Menschen denken bei der Neuanschaffung eines Autos darüber nach. Die Auswahl verschiedener Modelle von E-Autos wird zunehmend größer. Zwar ist der Anschaffungswert noch um Einiges höher, aber das Beladen ist erheblich günstiger und umweltfreundlicher und die Unterhaltskosten sind wesentlich geringer. „Kein Ölwechsel ist mehr nötig und Auspuff und Zündkerzen entfallen“, so Dirk von Sondern von den Stadtwerken. Zusätzlich wurde am 1. Juli 2019 zur Vorschrift, dass ein Signal, welches zuvor zu leise war, bei den E-Autos ertönt, damit man diese auf Grund des leisen Fahrens im Straßenverkehr nicht überhört.

Herr Nikolaos Amanatidis von den Stadtwerken erläuterte hierzu, dass Ladesäulen eher für den öffentlichen Raum montiert werden, wie es die Stadtwerke Witten im Stadtgebiet an bisher 9 Stellen schon haben. Die Ladesäulen verfügen über eine höhere Leistung und sind öffentlich ab-

rechenbar. Die Wall-Boxen eignen sich mehr für den privaten und halb-öffentlichen Bereich, wie bei den Sonnenscheinern. Wall-Boxen sind ab 700 € aufwärts erhältlich, auch Fördergelder für den privaten Bereich kann man beantragen.



Elektromobilität bei der Brennerei Sonnenschein. Sonnenschein-Geschäftsführer Markus Schoebel, Nikolaos Amanatidis und Dirk von Sondern, beide von den Stadtwerken.

### INFO

Auch die Stadtwerke Witten setzen gezielt auf umweltschonende Elektromobilität und bieten den Kunden günstige E-Mobilitäts-Stromtarife an. Im Jahre 2013 wurde das erste E-Auto hier angeschafft und zurzeit sind 11 E-Autos und einige Elektroroller im Einsatz.

# Sondermann's Zur Bergeshöh

DAS ETWAS ANDERE LANDGASTHAUS

**Brunchtermine** (Brunch von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

6./20. Oktober, 3. November

**Kochen mit Gästen**

**Nachmittags:** Kaffee, Kuchen, Waffeln

Dienstag 15. Oktober – „Oktoberfest“

Schäufele & Weißwurst trifft auf Fisch und Meer  
60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

Dienstag 12. November – „Gans Mal Ganz Anders“

60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

**Zur Bergeshöh • Höhenweg 89 • 58332 Schwelm**  
Tel.: 02336 49 59 8 77 Mobil: 0172 260 17 80 e-Mail: info@bergeshöh.de  
Mi - So 11-23 Uhr, Mo & Di Ruhetag • Küchenzeiten: durchgehend



## Wildkarte ab Ende Oktober

**Hirschsteak „Grand Veneur“**  
mit Mischpilzen und bayrischen Waldpfefflingen in einer Wildrahmsauce. Dazu Kroketten und Rotkohl.

**Filettopf-Pfanne „Baden-Baden“**  
Drei verschiedene Wild-Medaillons mit Mischpilzsauce. Dazu Rotkohl und Semmelknödel.

**Wildschweinsteak**  
mit Mischpilzen und bayrischen Waldpfefflingen in einer Wildrahmsauce. Dazu Kroketten und Rotkohl.

**Gänsebrust mit Orangensauce**  
dazu Rotkohl und ein mit Preiselbeeren gefüllter Bratapfel, als Beilage Semmelknödel.

**Rehmedaillons „Hubertus“**  
mit Mischpilzen und bayrischen Waldpfefflingen in einer Wildrahmsauce. Dazu Kroketten und Rotkohl.

**Gänsekeule mit Orangensauce**  
dazu Rotkohl und ein mit Preiselbeeren gefüllter Bratapfel, als Beilage Semmelknödel.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310  
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr



Der Gast kann mit dem Smartphone einen QR-Code scannen und damit auf die Speisekarte des Restaurants zugreifen und Fotos von jedem Gericht ansehen. Foto: Obs/Visyt Digital AG

## App visualisiert die Karte Damit Appetit schon vorm Essen kommt

Die Digitalisierung der Gesellschaft erfasst zunehmend auch die Gastronomie. Restaurants legen Wert auf Darstellung im Internet, um neue Kunden zu gewinnen. Dreh- und Angelpunkt ist das Smartphone. „Apps“ erschließen die Speisekarte, ein Blick auf den Bildschirm in der Hand wird gleichzeitig ein Blick auf die Speisekarte – überall in der Stadt.

Oder der Kunde im Restaurant bekommt mehr Informationen über die Menüs, als eine analoge Karte darstellen kann. Zum Beispiel hat die Schweizer Firma „Visyt Digital AG“ eine App entwickelt zur Visualisierung von Speisekarten. Sie unterstützt den Gastronomen in der Kommunikation seiner Menüs und setzt in der Gastronomie Maßstäbe bei der Kundenfreundlichkeit, damit der Appetit schon vor dem Essen kommt. Mit dem Smartphone wird der QR-Code von der Speisekarte gescannt und das Menü mit allen wichtigen Informationen visuell dargestellt. Die Patente für diese Art der QR-Code-Erfassung sind für Europa und die USA bereits angemeldet.

„Vegan“, „vegetarisch“ und „non-vegi“

Dem hungrigen Gast wird eine neue Smartphone-Anwendung serviert. Mit dieser Applikation wird den Restaurantbesuchern vor dem Bestellen vor Augen geführt, was sie später aufgetischt bekommen. Zusätzlich finden sie Informationen zu Inhaltsstoffen und Kalorienangaben. Bei der Recherche können verschiedene Filter gesetzt werden. „Vegan“, „vegetarisch“ und „non-vegi“, ebenso der Filter „glutenfreie Speisen“. Restaurantbetreiber erhalten einen individuellen QR-Scan-Code für ihr Restaurant. Über diesen Code stellen sie entsprechende Fotos und Informationen zu jedem Gericht in das sehr einfach zu bedienende „Backoffice“ und somit auch dem Gast zur Verfügung. Die Gastronomen können diese QR-Codes zudem auf ihren gesamten Kommunikationsmitteln anbringen – Anwendungsmöglichkeiten gibt es viele. Die Lösung über einen automatisierten QR-Code ist das eigentlich Spezielle der neuen App.



Pfifferlinge haben ein würziges bis leicht pfeffriges Aroma und helles, festes Fleisch. Freunden der Waldbewohner läuft schon beim Anblick das Wasser im Mund zusammen. Foto: IngImage

## Der Pfifferling ist es wert

„Dickröhrlinge“ ist auf jeden Fall Delikatesse

Immer zwischen Spätsommer und Herbst begeistern Pfifferlinge und Steinpilze mit ihrem einzigartigen Geschmack. Ob als Beilage zu edlem Fleisch oder zum Verfeinern von Soßen, Suppen und Salaten: Freunde der Waldfrucht können es oft nur schwer abwarten, bis die ersten Pilze aus dem Boden sprießen.

Die Pfifferlinge werden in Bayern und in Österreich Eierschwammerl genannt, in Sachsen Gelberle, Pfifferlinge gehören zu den beliebtesten Speisepilzen und sprießen je nach Witterung bis in den November aus dem Boden.

Typisch für diese Pilze ist der dotter- bis goldgelbe Hut, der optisch an einen Trichter erinnert. Sie lieben die Nachbarschaft von Buchen, Kiefern und Fichten und zeigen sich meist in der Nähe von Baumwurzeln. Frische Pfifferlinge haben ein wunderbares würziges bis leicht pfeffriges Aroma und ein helles festes Fleisch. Übrigens: Die Redewendung, dass etwas keinen Pfifferling wert sei, hat vermutlich gar nichts mit den köstlichen Pilzen zu tun. Sie lehnt sich wahrscheinlich an den Begriff „Pfifferle“ an: So wurde im süddeutschen Raum einst das Fünfpennigstück genannt. Der Pfifferling ist es sehr wohl wert.

**Ein leicht nussiges Aroma**

Steinpilze haben einen braunen Hut und einen hellen dicken Stiel, der nach unten hin breiter wird. Mit ihrem leicht nussigen Aroma passen sie zu herbstlichen Fleisch- und Wildgerichten, außerdem eignen sie sich sehr gut

# Oktoberfest im Jever Krog

Restaurant mit der friesischen Note

**Steak vom heißen Stein:** Dienstag bis Samstag ab 17.30 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr - 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

**3. Krimispieldinner:** „Workshop mit Todesfolge“, inkl. 4-Gang-Menü, 48,90 €, 22.10. ab 18.00 Uhr, Reservierung erbeten!

**Mittagsempfehlung:** Fleisch/Fisch mit Suppe oder Dessert, 12,90 €

**Sonntagsempfehlung:** Jeden Sonntag (außer 1. So. im Monat), 13,90 €

**Oktoberfest mit bayerischen Schmankerln**

Fr. 4.10. Oktoberfestparty mit DJ Dierk und Sängerin bis in die Nacht

Sa. 5.10. Bayerische Livemusik. Beide Tage ab 19.00 Uhr

So. 6.10. Pellkartoffel-Essen und bayerische Spezialitäten

Fr. 4.10. - So. 6.10. Gemeinsames Angebot mit Kutschers auf der Meile mit bayerischen Spezialitäten und anderen Leckereien

**Öffnungszeiten:** Di. bis Sa. 12.00-14.30 Uhr (Küchenschluss 14.15 Uhr), So. 11.30-14.00 Uhr und Di.-So. ab 17.30 Uhr. Mo. Ruhetag.  
Meesmannstraße 103 • 58456 Witten-Herbede • ☎ 0 23 02/7 36 05 • www.jeverkrog.com • E-Mail: info@jeverkrog.com



## Haus Bärwinkel jetzt Pepe & Koch



Am Samstag, 24. August 2019, war es soweit. Nach 8-monatiger Pause feierte Ron Hennig mit Partner die Wiedereröffnung des über die Grenzen hinaus bekannten Hauses Bärwinkel. Der Meister-Koch Ron Hennig – Geschäftsführer und Inhaber – betreibt jetzt das Restaurant Pepe & Koch im Hause Bärwinkel, nachdem sich die früheren Inhaber in den verdienten Ruhestand verabschiedet haben.

Ron Hennig ist als Koch in diversen Sterne- und Hauben-Küchen in Österreich und Deutschland preisgekrönt tätig gewesen. Die Stationen seiner erfolgreichen Laufbahn führten ihn in viele europäische Nachbarstaaten.

Die Küche wird mit viel Leidenschaft für frische, gutbürgerliche deutsche Speisen völlig neu interpretiert und präsentiert. Lassen Sie sich von den Ideen und der abwechslungsreichen Speisekarte von mittwochs bis sonntags überraschen. Die vom Vorgänger Dirk Bärwinkel kreierten wundervollen Kuchen und Torten werden immer frisch von Pepe (Giuseppe Coniglio) gefertigt.

Pepe & Koch öffnen Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 11 Uhr bis 21 Uhr, Freitag und Samstag von 11 Uhr bis 22 Uhr durchgehend.

In diesen Zeiten können Sie Ihren Kaffeeplatz bis 17 Uhr in dem urigen, rustikalen Ambiente genießen. Reservierung erwünscht unter Telefon 02052-2156. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pepe und Koch GmbH & Co.KG im Haus Bärwinkel, Höhenweg 38, 45549 Hattingen



im Haus Bärwinkel  
**Deutsche Küche frisch und neu interpretiert**

Öffnungszeiten:  
Mi., Do., So. 11 – 21 Uhr  
Fr. + Sa. 11 – 22 Uhr

Pepe & Koch GmbH & Co KG  
Inh. und Geschäftsführer  
Ron Hennig  
Höhenweg 38 • 45529 Hattingen  
Tel. 02052-2156

## Traditionsgaststätte Leimkasten



### Herbst im Leimkasten!

Wir bieten Ihnen ein besonderes, kulinarisches Highlight, gepaart mit Wissenswertem zu dem Thema Wein.

Axel Gutschrank, Weinberater bei Getränke Weidlich, führt Sie nicht nur Menü bedingt durch diesen weinsinnigen Abend, er steht Ihnen auch gerne für alle Fragen zum Thema Wein zur Verfügung.

Lassen Sie sich an diesem Abend verwöhnen!

**Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr**

Um Reservierung wird gebeten!

Zum unschlagbaren Preis von **57,- €** p. P. inklusive Wein- und Weinbegleitung.

Im Ausschank:

**König Pilsener**



**Öffnungszeiten:** Di. bis Sa. 11 bis 22 Uhr, So. 11 bis 20 Uhr, Mo. Ruhetag  
Kirchstraße 6 • 58300 Wetter • Telefon 02335 / 6844583

### INFO

Die App wurde für alle multinationalen Sprachen entwickelt und kann Menü-Informationen entsprechend übersetzen. Nach monatelanger Entwicklungszeit ist sie im „Apple Store“ und bei „Google Play“ kostenfrei verfügbar. Die Website mit vielen aktuellen Gastroskizzen ist unter [www.visyt.app](http://www.visyt.app) erreichbar.

# sukhothai

Exotisch – raffiniert – pikant.  
Genießen Sie unsere Thaiküche!

**Weihnachtsfeier schon geplant?**

Bochumer Str. 15, Sprockhövel  
[www.sukhothai-sprockhoevel.de](http://www.sukhothai-sprockhoevel.de)  
info@sukhothai-sprockhoevel.de

Reservieren Sie rechtzeitig! **02324/702009**  
Geschenkidee: Gutschein für unsere Kochkurse!

## Pferd gibt dem Halter auch eine ganze Menge zurück

Vor allem Kinder machen in der Pflege und im Umgang grundlegende Lebenserfahrungen

„Das Paradies der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“, heißt es schon bei Friedrich von Bodenstedt (1819 bis 1892). Kein Zweifel, für viele Menschen ist ein eigenes Pferd schlichtweg der Lebensinhalt.

Familie, Freunde und Beruf werden deshalb oft so geschaltet, dass das eigene Pferd das größtmögliche Maß an Fürsorge und Aufmerksamkeit bekommt. Vor allem Kinder machen in der Pflege und im Umgang mit Pferden grundlegende Lebenserfahrungen, lernen Verantwortung und Arbeitsmoral und knüpfen mit Gleichgesinnten Stall-Freundschaften, die oft sehr lange halten. Hinzu kommen Erlebnisse wie der erste Galopp oder die erste gewonnene goldene Schleife auf einem Turnier, aber auch, gute Verlierer zu sein – Übung macht immer noch den Meister. Das Reiten, für das meist nur der kleinere Teil der Zeit übrig bleibt, trägt zur körperlichen Fitness bei und fördert Selbstvertrauen und Einfühlungsvermögen. Das Pferd gibt seinem Halter auch eine ganze Menge zurück: Als treuer Freund hört es sich geduldig alle Probleme dieser Welt an.

**Sich auch mal die Hände dreckig machen**  
Egal, ob Klein oder Groß, der Pferdefreund – in der Wirklichkeit sind die Pferdefreundinnen bei weitem in der Überzahl – muss sich um sein Tier kümmern. Das Pferd muss täglich gefüttert, geputzt und gepflegt, die Stall-Box regelmäßig gemistet und der Stall gekehrt werden. Das sind Arbeiten, bei denen man sich auch mal die Hände dreckig macht und die auch bei schlechtem Wetter erledigt werden müssen. Sie holen aber die Menschen auch von Sofa und Computer weg und hinaus in die Natur. Zugegeben, es ist etwas weit hergeholt, das Shakespeares-Zitat „Ein Pferd, ein Pferd, mein Königreich für ein Pferd!“ auf die Kosten einer Pferdehaltung anzuwen-

den, aber ganz unerheblich sind die Aufwendungen nicht. Dabei schlägt der Kauf eines Pferdes nicht mal als größter Posten zu Buche. Einen Vierbeiner gibt es – in Abhängigkeit von Rasse, Ausbildungsstand und Alter – für einen Preis von einigen hundert bis zu vielen tausend Euro zu kaufen. Dazu kommt die Ausrüstung vom Halfter und Strick über Sattel und Decke bis zum Beinschutz.

### Unterhalt geht ins Portemonnaie

Ins Portemonnaie geht vor allem der laufende Unterhalt, der viele Reiter sogar zu Zugeständnissen in der Lebensführung zwingt. Die Kostenspanne für die monatliche Boxenmiete beginnt bei 150 Euro und reicht mitunter bis 1200 Euro. Der Preis hängt vom Service ab, ob die Pferde zur Koppel gebracht und bewegt werden, Futter und Misten im Preis enthalten ist oder es sich um einen „Offenstall“ handelt, in denen die Pferde draußen in einer Herde stehen.

Alle paar Wochen sollte ein Termin mit einem Hufschmied vereinbart werden, damit die Vierbeiner ihre Pediküre und gegebenenfalls neue Hufeisen bekommen. Hinzu kommen die Kosten für einen Tierarzt, der für die notwendigen Impfungen, Kontrolle der Zähne und eine Wurmkur sorgt. Besonders teuer wird es, wenn das Pferd unter's Messer muss.

### Frühzeitig genügend Rücklagen bilden

Der Pferdehalter sollte für solche Fälle frühzeitig Rücklagen bilden oder sich mit einer speziellen Pferde-Krankenversicherung absichern. Einmal dabei, sollte er auch für Haftungsfälle eine eigene Pferde-Haftpflichtversicherung abschließen. Ein Prämienvergleich lohnt sich. Und auch Reiten will gelernt sein, so dass die Kosten für regelmäßige Reitstunden das Haushalts-Budget entsprechend nach oben hin abrunden. dx



„Samira“ alias „Suti“ ist allen lieb und teuer.

### DIE LEUCHTENDE IDEE

Angesichts der zu erwartenden hohen Kosten stieß auch der Wunsch einer Wittenerin nach einem eigenen Pferd auf wenig Begeisterung bei ihrem Ehemann. „Happy wife, happy life“ – nach sechs Wochen Bitten und Betteln reifte beim Ehemann die leuchtende Idee: „Lass uns Dein Pferd ‚Suti‘ nennen“, so sein Vorschlag. Auf Nachfrage seiner besseren Hälfte, was das denn für ein ungewöhnlicher Name sei, lieferte er prompt die Erklärung: „Es ist die Abkürzung für ‚Sinnlose und teure Investition‘“. dx

## Von finanzpolitischen Problemen geprägt

Altschulden und die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen: Die Themen bei der jüngsten Gesprächsrunde der Bürgermeister mit den Parlamentsvertretern aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis waren schwerpunktmäßig von finanzpolitischen Problemen geprägt. Zielsetzung war es, Akteure aller Ebenen an einen Tisch zu holen, einen sachlichen Austausch zu führen, für die Problemlagen vor Ort zu sensibilisieren und notwendige Änderungen anzuregen.

Im Namen der Städte und des Kreises hatte Landrat Olaf Schade ins Schwelmer Kreishaus eingeladen, darunter alle Europa-, Bundes- und Landtagsabgeordneten, die den Ennepe-Ruhr-Kreis in den Parlamenten in Brüssel, Berlin und Düsseldorf vertreten. Im Kreis-

haus begrüßen konnten Landrat Olaf Schade sowie die Bürgermeister der Städte die Bundestagsabgeordneten René Rösper (SPD) und Katrin Helling-Plahr (FDP) sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Nadja Büteführ, Professor Dr. Rainer Bovermann und Hubertus Kramer (alle SPD), Martin Sträßler (CDU) und Verena Schäffer (Bündnis 90/Die Grünen). „Wird das neue Bundesteilhabegesetz am 1. Januar 2020 wie geplant umgesetzt, kommen auf den Kreis und damit über die Kreisumlage auf alle Städte Mehrbelastungen von rund 8,3 Millionen Euro jährlich zu“, machte Astrid Hinterthür, Fachbereichsleiterin Soziales und Gesundheit, deutlich. Der Ennepe-Ruhr-Kreis habe sich deshalb einer Musterklage gegen dieses neue Gesetz angeschlossen.



Landrat Olaf Schade begrüßt die Bürgermeister im EN-Kreis sowie die Abgeordneten für den Kreis im Kreishaus. Foto: Kreis

# Top-Wanderschuhe

Größen von 27 bis 51!  
in riesiger Auswahl



zu bekannt günstigen Preisen!

Ausführung:



Wandern macht glücklich!

Mittelstraße 49

45549 Haßlinghausen

☎ 0 23 39/57 58

Schuhmode GELLER

Gutenbergstraße 2

45549 Sprockhövel

☎ 0 23 24/68 67 90

## Mit Blüten des drüsigen Springkrauts pinkfarbene Salate machen

Im Herbst locken Salatkräuter in Pink. Mit den Blüten des drüsigen Springkrauts kann man komplett pinkfarbene Salate machen. Dieses Schätzchen kommt aus dem fernen Indien und ist ebenso wie die Herkulesstaude eine Pflanze mit Migrationshintergrund, die es bei uns einfach wunderbar findet. Mit seinen Samen, die wie Pinienkerne zu gebrauchen sind, kann man einen delikaten Walnussgeschmack genießen. Das gesamte Ruhrtal ist voll davon, an der Ruhr, an Wegrändern und in den Wäldern Wittens, Bochums und Hattingens. Manche lieben es, manche hassen es, aber alle bemerken es: Denn es riecht – besonders. Die Imker mögen es, da es bis November für die Bienen Nektar liefert und zwar in viel größeren Mengen als es unsere einheimischen Pflanzen können. Wanderer, die von Mücken gestochen wurden, lieben es, weil die zerquetschten Blätter, wenn sie auf den Stich aufgelegt werden, sofort Linderung bringen.

Im Herbst gibt es noch mehr: Gierschsamens und essbare Wurzeln, die saftige Knoblauchrauke, die so schmeckt, wie sie heißt, Kräuter mit hohen Vitamingehalten und die Brennnesselsamen, die den höchsten Vitamin-C-Gehalt von allen haben und massenhaft Eisen und Calcium liefern. Diese kann man sammeln: Getrocknet liefern sie eine wertvolle Bei-

gabe zu Müsli und Salat, in der Pfanne ein köstliches Pesto mit Zwiebeln, Tomaten, Tomatenmark, Balsamicoessig, Salz und Pfeffer, das wie Kaviar aussieht. Für Ovid waren sie vor 2000 Jahren übrigens das beste Aphrodisiakum der Welt – und das alles in Sprockhövel, Witten und Hattingen. Bei den letzten drei Herbstkräutertouren mit Autorin Ursula Stratmann (Autorin von „Paradies in Grün“, „Kräutertour de Ruhr I und II“, „Mein Stadtkräuterbuch“) können Teilnehmer die Kräuter kennenlernen und sammeln. Es gibt Exotenkräuter zu raten, ein dickes Skript, Sammeltütchen, ein Likörchen, Kräutertee und Knöterichflöten für alle. Einfach hinkommen, keine Anmeldung nötig, 20 Euro pro Person, Kinder gratis.

### Termine Kräutertouren:

- Sonntag, 6. Oktober, 15 bis 17 Uhr**  
Hattingen, Am Wallbaum 16, Parkplatz, Tour an der Ruhr
- Samstag, 12. Oktober, 10 bis 12 Uhr**  
Witten Waldparkplatz bei Rauendahlstraße 127, Tour im Muttental
- Sonntag, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr**  
Sprockhövel, Otto-Brenner-Straße 100, am IGM-Bildungswerk

Uschi Stratmann, Foto: Bettina von der Höh



Fotos: Das urtümliche Springkraut, dessen Blüten und Samen gegessen werden können, ein Schätzchen mit „Migrationshintergrund“ aus Indien.



**Sa. 28.09. 10 Uhr**  
**Versuch macht klug!**

Der Workshop für die ganze Familie. Anmeldung nur telefonisch unter 204-3512! Stadtmuseum (Atelier), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4.

**So. 29.09. 11 Uhr**  
**Wanderung, ca. 15 km**

Entlang des Baldeneysteigs durch Fischlaken und Heidhausen. Treffpunkt: S-Bahnhof Essen-Werden. Anmeldung beim Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**Di. 01.10. 20 Uhr**  
**Das Haus**

Komödie von Brian Parks. Seit über 20 Jahren leben die Rotemunds schon in ihrem geliebten Eigenheim. Bevor nun aber aus all dem Guten eine stille, langweilige Einöde wird, beschließen die beiden, das Haus zu verkaufen. Die Verträge sind unterschrieben, das will man in netter Runde mit einem Glas begießen. Soweit ist bestens! Oder etwa nicht? Kleine Unhöflichkeiten steigern sich zu massiven Beleidigungen ohne Gnade und Tabus. Saalbau Witten, Bergerstraße 25, Theatersaal.

**Di. 01.10. 19 – 21 Uhr – Eintritt frei**  
**Treffen Tauschring**

Treffen, um Dinge und Dienstleistungen zu tauschen. Gerne begrüßen wir auch Interessierte und Besucher. Ansprechpartnerin ist Beate Langer. Zu erreichen: tauschring-hattingen@web.de. Bürgercafé im Holschentor, Talstraße 8, Hattingen.



**Do. 03.10. 19.30 Uhr**  
**Frisiert und aufgemöbelt**

Lennardt + Lennardt präsentieren das Beste aus 15 Jahren Comedy-Theater. Mit Musik, Tanz und fiesem Witz. Es ist Zeit, die letzten Jahre Revue passieren zu lassen. Mit einer Revue. Ein Wunschkonzert der Gegensätze, ein bunter Blumenstrauß tiefsinniger Komik. Karten gibt es ab sofort in der WERK\*STADT und über www.hellwegticket.de. WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**Do. 03.10. 20 Uhr – Eintritt frei**  
**Sing mit uns!**

**Karaoke mit Stimmie und Andi**  
„Maschinchen Buntes“ goes Karaoke. Alle Stilrichtungen sind willkommen! Maschinchen Buntes, Ardeystr. 62, Witten.

**Do. 03.10. 15 – 18 Uhr +**  
**Sa. 05.10. – So. 08.12. 15 – 18 Uhr**

**Museum im Bügeleisenhaus**  
Bis zum 8. Dezember hat das Museum samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Gezeigt werden u.a. die Ausstellungen „Zweimal Sperritz, bitte!“ zur Hattinger Kino-Geschichte sowie „Die Cahns. Eine jüdische Familie in Hattingen“. Museum im Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, Hattingen.

**Fr. 04.10. 15 Uhr**  
**Bilderbuchkino**

mit digitalem Spielspaß. Der kleine Bär und die sechs weißen Mäuse von Christopher Wormell. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten ab Fr., 27.09.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen.

**Fr. 04.10. 16 – 20 Uhr – Eintritt frei**  
**„Butterbrotmarkt“**

in Blankenstein. Ein besonderes Angebot an Getränken, Brot und Käse lädt ein als Treffpunkt für die Menschen vor Ort und natürlich auch als Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung. Marktplatz Blankenstein, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen.

**Fr. 04.10. 20 Uhr – Eintritt frei**  
**Blues Bunch**

Anders als der Name es im ersten Moment vermuten lässt, ist die Dortmunder Band „Blues Bunch“ keine reine Bluesband. Die drei Musiker und zwei Sängerinnen spielen ein Set aus bekannten Rock- und Pop-Klassikern von „Heroes“ bis „Vienna“. Aber ganz ohne den Blues geht es nicht. Der „Urvater unserer heutigen Popmusik“ kommt in Songs wie „Hoochie Coochie Man“ und auch „Honky Tonk Woman“ zum Zuge. Maschinchen Buntes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 04.10. 19.30 Uhr – Eintritt frei**  
**„Krupps Katastrophe“**

Historischer Capri-/Ruhgebietsskirmi. Szenische Lesung mit Ulrich Land und Michael Burger an der Gitarre. Kooperation mit dem Förderverein des Stadtmuseums Stadtmuseum (Café), Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein.

**Sa. 05.10. 19.30 Uhr**  
**Bremer Philharmoniker**

Werke von Mozart und Berlioz. Saalbau Witten, Bergerstraße 25, Theatersaal.

**Sa. 05.10. 10 Uhr**  
**Licht aus, Scheinwerfer an!**

Erfolgreich vor Gruppen reden. Rhetorik-Grundkurs, Anmeldung erforderlich! Stadtmuseum (vhs-Raum), Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**So. 06.10. 14 – 18 Uhr**  
**Familiensonntag**

Pauline wartet wieder mit tollen Bastelaktionen auf euch. In der Holzwerkstatt fliegen die Späne und in der Disco darf ausgelassen getobt werden. Im kostenlosen Kinderkino zeigen wir einen Film über eine Königstochter, die von ihrer Stiefmutter gejagt wird und bei den sieben Zwergen Schutz sucht. WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**So. 06.10. 18 Uhr**  
**Stadtgottesdienst Himmelwärts**

Gast: Dr. Thomas Middelhoff, bis 2002 Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG. Sei dabei. Komm mit – himmelwärts! Wer auch immer Du bist. Was auch immer Du glaubst. Wo auch immer Du Dich auf Deiner Lebensreise befindest. Du bist hier willkommen! Saalbau Witten, Bergerstraße 25, Theatersaal.

**So. 06.10.**  
**Tag der offenen Tür im Industriemuseum Ennepetal**

Mit Museumsführungen, Schau- und Mitmach-Gießerei und -Schmiede (bis 15 Uhr), Oldtimertreff (bis 14 Uhr) und „Museums-Café“. Industrie-Museum Ennepetal, Neustr. 53, Ennepetal.

**Mo. 07.10. 20 Uhr – Eintritt frei**  
**Wittener Blues-Session**

Treffpunkt für Blues-Musiker und -Musikerinnen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammen zu spielen. Der Opener erhält eine halbe Stunde Gelegenheit, sich vorzustellen. Und natürlich sind auch „Nichtmusiker“ als Zuhörer herzlich willkommen. Maschinchen Buntes, Ardeystraße 62, Witten.

**Di. 08.10. 15 Uhr**  
**Der Froschkönig**

Figurentheater Lille Kartofler, Langenfeld. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

**Di. 08.10. 19.30 Uhr**  
**Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**

Informationsveranstaltung. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512.

**Mi. 09.10. 13 Uhr**  
**Tempel, Teehaus, Tradition**

Japan am Rhein. Exkursion zum japanischen Kulturzentrum EKO-Haus in Düsseldorf Treffpunkt: ab 12.30 Uhr vor dem Eingang Führung: ab 13:00 Uhr Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: EKO-Haus (Eingang) Brüggener Weg 6 40547 Düsseldorf. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**Mi. 09.10. 19.30 Uhr**  
**Tetiana Muchychka**

Best of NRW. Werke von Bach, Mozart, Granados, Pachelbel, Haydn, Scarlatti, Tschaiowsky, Jacobi, Voitenko und Angelis. Im April 2013 erreichte Tetiana Muchychka den ersten Platz beim internationalen Akkordeonwettbewerb „Zakarpatskyi Edelwejs“. Sie konzertierte in Deutschland, Ungarn und in der Ukraine. Haus Witten, Ruhrstraße 86, Konzertsaal.

**Do. 10.10. 19 Uhr**  
**„ERDE“**

Ein Film von NIKOLAUS GEYRHALTER, Dokumentarfilm, A 2019, 115 Minuten, FSK 0. Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt und hinterlassen offene Wunden in der Erdkruste. Hinsichtlich des Klimawandels und der „Fridays for Future“-Bewegung bietet das Kulturforum zusammen mit der MLKG Witten im Anschluss an den Film die Möglichkeit sich über den Film auszutauschen und die aufgeworfenen Fragestellungen zu diskutieren. Haus Witten, Ruhrstraße 86, Kinosaal.

**Do. 10.10. 19.30 Uhr**  
**„Es träumte mir von einer Sommernacht“**

Hommage an Heinrich Heine. Bereits zum

vierten Mal ist die bekannte Münsteraner Schauspielerinnen und Hörbuchsprecherin Anja Bilabel bei uns zu Gast. Heute hat sie zahlreiche Werke des Dichters Heinrich Heine im Gepäck. Im Wechsel mit der Harfenistin Verena Volmer verweibt sie Texte des berühmten, aus Düsseldorf stammenden Schriftstellers mit der Musik zu einem poetischen Kammerhörstück. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, 45525 Hattingen.



**Do. 10.10. 20 Uhr**  
**Osran Yaran "Ostmane - Integration gelungen"**

Er hält uns einen aberwitzigen Spiegel der Realität vor, um im nächsten Moment wieder unschuldig und spießbürgerlich vor uns zu stehen. Sein Debüt-Programm ist wie das Leben selbst: hart und komisch, absurd bis hoffnungslos romantisch... WERK\*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



**Fr. 11.10. 20 Uhr**  
**Herr Schröder – World of Lehrkraft**

**Ein Trauma geht in Erfüllung**  
„Es ist auch für mich die sechste Stunde. Kinder, ihr schadet doch nur euch selbst!“ – Lehrer. Haben die uns nicht schon genug gequält? Mit ihren Neurosen und Eigenheiten? Muss das nun auch auf der Bühne sein? Herr Schröder, vom Staat geprüfter Deutschlehrer und Beamter mit Frustrationshintergrund, hat die Seite gewechselt und packt aus: über sein Leben am Korrekturrand der Gesellschaft, über intellektuell barrierefreien Unterricht, die Schulhof-Lebenserwartung heutiger Pubertäre und die Notenvergabe nach objektivem Sympathieprinzip. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

**12.10.**  
**Stadtrundfahrt Witten**

Der Doppelstock-Cabriobus fährt in zwei Stunden an den bedeutendsten, interessantesten und schönsten Sehenswürdigkeiten Wittens vorbei. Alles Wichtige wird dabei auf unterhaltsame Art erläutert. Abfahrort: Witten Kornmarkt. Info + Anmeldung: Tel. 0201-857956070, www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de.

**12.10.**  
**Stadtrundfahrt Witten**

Der Doppelstock-Cabriobus fährt in zwei Stunden an den bedeutendsten, interessantesten und schönsten Sehenswürdigkeiten Wittens vorbei. Alles Wichtige wird dabei auf unterhaltsame Art erläutert. Abfahrort: Witten Kornmarkt. Info + Anmeldung: Tel. 0201-857956070, www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de.

**Sa. 12.10. 19.15 Uhr**  
**„Mixed Baroque“**

St. Georgs-Konzert: Werke von Georg Friedrich Händel, William Babbell, Georg Philipp Telemann Gudula Rosa, Blockflöten Ada Tanir, Cembalo VVK: Hattingen Marketing, Haldenplatz Fon: 02324-2043511, St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt, 45525 Hattingen.

**Sa. 12.10. 19.30 Uhr**  
**Neue Philharmonie Westfalen**

Best of 70s. Leitung: Rasmus Baumann, Solisten: Viviane Essig, Gesang und Henrik Wager, Gesang. Eine Zeitreise in die 70er mit Musik von Kiss, Elton John, Neil Diamond, Stevie Wonder, John Lennon, Paul McCartney, Barry Mannilow, Supertramp uvm. als unterhaltsame Show. Saalbau Witten, Theatersaal.

**Sa. 12.10. 20 Uhr**  
**Die Echse „Echsoterik“**

Michael Hatzius. Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Das Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. Vollständig erleuchtet und bestens ins Licht gerückt durch den mehrfach ausgezeichneten Puppenspieler Michael Hatzius. Man darf man sich auf echsquisite Improvisationen freuen. Saalbau Witten, Saal B.

**So. 13.10. 8 Uhr**  
**Wildgänse und mehr**

in der Dingener Heide und am Rhein. Vogelkunde - Exkursion Anmeldung vor Ort Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Rathaus, Roonstraße, 45525 Hattingen.

**So. 13.10. 12 – 15 Uhr**  
**Stadtrundfahrt Wetter**

Die sonnliche Stadtrundfahrt mit dem Bus beinhaltet verschiedene kurze Rundgänge, z. B. durch die alte Freiheit, das sehenswerte historische Rathaus und den historischen Ortskern Wengern. Zudem wird ein gemeinsamer Mittagsimbiss geboten. Info + Anmeldung: Tel. 02335-802092, Abfahrt-Ort: Bahnhof Alt-Wetter.

**So. 13.10. 10.30 Uhr**  
**Unter-Tage-Tour**

Gehen Sie auf eine spannende Entdeckungsreise und folgen Sie den Spuren des „schwarzen Goldes“. Entdecken Sie auf dem bergbauhistorischen Lehrpfad den im Ruhrgebiet einmaligen, oberirdischen Stollen, Zechen und geologische Aufschlüsse inmitten herrlichster Natur. Eine Stärkung bekommen Sie durch eine kräftige Steigermahlzeit im Bethaus der Bergleute. Info + Anmeldung: Tel. 02302-19433, www.stadmarketing-witten.de.

**So. 13.10. 11 – 16 Uhr**  
**Der Mädelsflohmmarkt**

Mädchenklamotte - Der Mädelsflohmmarkt von Frauen für Frauen. Hier findet ihr alles, was euer Mädels-Herz begehrt. Saalbau Witten, Festsaal, Foyer, Saal C.

**So. 13.10. 11 Uhr**  
**Grüne Hütte**

Früchte und Samen - Perfekte Transportunternehmen. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, 45525 Hattingen.

**So. 13.10. 11 – 18 Uhr**  
**Schwelmer Trödelmarkt**

Der Schwelmer Trödelmarkt lädt Schnäppchenjäger & Sammler in die Schwelmer Innenstadt ein. Keine Neuwaren! Innenstadt von Schwelm, Information: Tel. 02336 860370, www.gsws-schwelm.de



**Wanderungen im Oktober**

**Mi. 02.10. 13.30 Uhr**  
**Nachmittagswanderung**

um den Hohenstein, Bergerdenkmal und Hammerteich zum "Cafe Büsch" am Hbf Witten. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

**So. 06.10. 10.00 Uhr**  
**Schloss Nordkirchen**

Wir wandern um das Schloss und durch eine Kulturlandschaft mit Feldern und Wald auf gut ausgebauten Wegen; ca. 12 km; Einkehr im "Plettenberger Hof". Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

**Mi. 09.10. 13.30 Uhr**  
**Nachmittagswanderung**

vom Herrenholz über den Universitätsweg, Wetterstraße zum "Cafe del Sol" in Witten. Treffpunkt Bushaltestelle am Rathaus, Bus 376 bis Herrenholz.

**So. 13.10. 10.00 Uhr**  
**Rund um Villigst**

Wir wandern durch das "Ohl" und den Ort Reinen zurück nach Hennen; ca. 13 km; Einkehr im "Dorfkrug" in Hennen. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

**Mi. 16.10. 13.30 Uhr**  
**Nachmittagswanderung**

über Ufer- und Wengernstraße, Friedhof Bommern und den Bodenborn zum "Edeka-Markt" in Bommern. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

**So. 20.10. 10.00 Uhr**  
**Rundweg in Witten**

Wir wandern vom Wanderparkplatz Nachtigallstraße durch das Muttental, Durchholz zurück zum Wanderparkplatz; ca. 10 km; Einkehr in der Gaststätte "Zur Alten Tür". Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

**Mi. 23.10. 13.30 Uhr**  
**Nachmittagswanderung**

von der Damaschkestraße durchs Papenholz, Querenburg und Kennade zum Restaurant "Cigo's". Treffpunkt Rathaus, Bus 375 zur Damaschkestraße.

**So. 27.10. 8.30 Uhr**  
**Auf dem Emscherweg von der Quelle zum Phönixsee.**

Wir wandern auf leichten Wegen entlang des ehemaligen Industrieflusses; ca. 13 km; Einkehr im "Hörder Treff". Treffpunkt Witten Hbf, ÖPNV-Anfahrt, Ticket B. Anmeldung bis 24.10.19 bei Tel. 85 799.

**Mi. 30.10. 13.30 Uhr**  
**Nachmittagswanderung**

über XR-Ruhrhöhenweg, Fritz-Golte-Weg, A1 ins Muttental zum "Steigerhaus". Treffpunkt Rathaus, Bus 320 zum Wiesengrund.

**Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.**

**Weitere Infos z.B. unter:**  
[www.lwl.org](http://www.lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)  
[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)  
[www.stadmarketing-witten.de](http://www.stadmarketing-witten.de)  
[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)  
[www.stadt-hattingen.de](http://www.stadt-hattingen.de)



Zeit für Bauhaus



max bill Chronoscope

Die JUNGHANS max bill beweist, dass weniger wirklich mehr sein kann. Puristisch durch und durch, lenkt sie den Blick auf das Wesentliche: die Zeit. Die Original Bauhausuhr von Max Bill: JUNGHANS max bill Chronoscope mit mechanischem Werk und Stoppfunktion. [www.junghans.de](http://www.junghans.de)



Bahnhofstr. 15 in Witten  
[www.juwelier-gerling.de](http://www.juwelier-gerling.de)  
Tel. 0 23 02 / 5 21 82

**Mi. 16.10.** 19 Uhr – Eintritt frei  
**ElternTreffen**

Informieren und diskutieren. Was bedeutet Inklusionsassistent? Kooperationsveranstaltung mit dem Hattinger Bündnis für Familie. Altes Rathaus, Untermarkt 9, 45525 Hattingen.

**Fr. 18.10.** 15 – 16 Uhr

**Vorlesen mit dem Kamishibai**

Der schaurige Schusch von Charlotte Habersack und Sabine Büchner: Er ist noch gar nicht eingezogen - und trotzdem sind sich alle Tiere einig: So einer wie der Schusch gehört nicht hierher! Riesig groß, muffig und zottelig soll der sein... Für Kinder ab 4 Jahren. Karten ab Freitag, 11.10.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, 45525 Hattingen.

**Fr. 18.10.** 20 Uhr – Eintritt 5 €

**„Ü 44-Party“**

Unser Haus-DJ „Herr Müller“ lädt einmal im Monat zum Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte. Maschinchen Buntes, Ardeystraße 62, Witten.

**Sa. 19.10.**

**Geführte Radtouren**

Der Verein ProRad-EN bietet unterschiedlichste geführte Radtouren im Ennepe-Ruhr-Kreis in verschiedenen Orten an. Info + Anmeldung: Tel. 0157-56894291, www.prorad-en.de.

**Sa. 19.10.** 10.30 Uhr

**Rittersitze im Niederbergischen**

Streckenwanderung (ca. 16 km) Zusammenarbeit mit der vhs Bochum Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: S-Bahnhof Wülfrath-Apprath. Eintritt: 7 Euro, Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511.



**Sa. 19.10.** 21 Uhr

**Wittener Kneipennacht**

**Musik mit SpeedSwing & Abschluss-Party**  
Auch in diesem Jahr findet die große Abschluss-Party der Wittener Kneipennacht in der WERK°STADT statt. Musikalisch wird sie von den SpeedSwings vertreten – eine Band aus dem Ruhrgebiet, die ein fettes Live-Programm aus Rock'n'Roll, Ska, Swing und Soul bietet und damit beim Publikum für beste Feierstimmung sorgt. Wer tanzen will oder einfach nur Lust auf gute, handgemachte Musik mit besonderem Flair hat, sollte sich SpeedSwing unbedingt live in der WERK°STADT ansehen. Zwischen Petticoat, Hosenträgern und Pomade springt

ein mitreißender Funke über, der schon tausende Festivalbesucher u.a. auf dem „Pflingst Open Air Werden“ oder beim „Hattinger Altstadtfest“ in Bewegung gebracht hat. Auf der anschließenden Aftershow-Party sorgt DJ A-Eighty1 dafür, dass es noch eine lange Partynacht wird. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

**So. 20.10.** 17 Uhr

**„Bis zum Horizont, dann links!“**

Komödie von Dieter Hauke mit Marianne Rogée, Horst Janson u. a. Die Rentnerin Annegret ist neu in der Seniorenresidenz Abendstern. Sie selbst stand dem Tapetenwechsel kritisch gegenüber und sieht sich in dieser Haltung bald bestätigt. Zum Glück ist Annegret nicht allein. Als sie zu einem Rundflug in einem historischen Flugzeug eingeladen werden, beschließt die Rentnergruppe, die Maschine und damit sich selbst zu entführen – ans Meer. Saalbau Witten, Theatersaal.

**Mo. 21.10.** 10 Uhr – Eintritt frei

**Camera Obscura**

Junge vhs: Wir bauen eine Kamera. Workshop für Kids von 10 bis 14 Jahren im Rahmen des Kulturrucksacks NRW Anmeldung erforderlich! Stadtmuseum (Veranstaltungsraum,) Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4. Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**Mo. 21.10.** 15 + 19 Uhr – Eintritt frei

**Der Junge muss an die frische Luft (BRD, 2019)**

HattingerFilmClub. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum,) Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein.

**Di. 22.10.** 19.30 Uhr – Eintritt frei

**Bücherherbst 2019**

Hattinger Literaturfreunde können eine Auswahl besonders bemerkenswerter Romane und Sachbücher der Saison kennenlernen. Für einen guten Tropfen Rebensaft „vom Fass“ ist gesorgt. Mayersche Buchhandlung, Obermarkt 13a, HAT.

**Mi. 23.10.** 9.30 Uhr – Eintritt frei

**Das eigene Schmuckstück fertigen**

Junge vhs: Workshop für Mädchen von 11 bis 14 Jahren im Rahmen des Kulturrucksacks NRW Anmeldung erforderlich! Stadtmuseum (Atelier), Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**Fr. 25.10.** 15 – 17 Uhr – Eintritt frei

**Gaming mit der Switch**

Probiert gemeinsam mit anderen Teilnehmern unsere neuen Nintendo Switch aus. An zwei Stationen könnt ihr gegeneinander antreten und zeigen, was in euch steckt. Für Kinder ab 8 Jahren. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1.

**Fr. 25.10.** 19.30 Uhr

**Schwarzwaldmädel**

Operette von Leon Jessel. Heftige Turbulenzen im idyllischen Schwarzwaldorf St. Christoph: Mit ihrer bezaubernden und spielfreudigen Inszenierung begeistert die Operettenbühne Wien unter der Regie von Heinz Hellberg, Saalbau Witten, Theatersaal.

**Sa. 26.10.** 9 Uhr

**Die Mahd mit der Sense**

landschaftspflegerische Mitmachaktion, keine Anmeldung erforderlich, BUND-Wiese neben Landgasthaus Huxel, Felderbachstraße/Am Schnüber 45529 Hattingen-Elfringhausen, Eintritt: Eintritt frei, Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**Sa. 26.10.** 11.00 – 12.30 Uhr

**Technik-Kids**

Baut und programmiert ein eigenes Modell mit Lego-Education. Für Kinder von 7 bis 10 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Karten ab Freitag, 18.10.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, 45525 Hattingen Eintritt: Unkostenbeitrag 3 Euro, Veranstalter: Stadtbibliothek Hattingen.

**Sa. 26.10.** 18 Uhr – Eintritt frei

**Die Mahd mit der Sense**

landschaftspflegerische Mitmachaktion, Treffpunkt: Wildnisschule Ruhrgebiet Am Zippe 50, Hattingen.

**So. 27.10.** 11 – 15 Uhr – Eintritt frei

**Familientrödelmarkt**

An über 50 Ständen bieten Privatleute hier ihre gesammelten Schätze an. Ob Kinder-spielzeug, Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität – hier findet das Flohmarktherz, was es begehrt. Keine Neuwaren! WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten Infos & Anmeldung: Tel. 02302 948940 www.werk-stadt.com.

**So. 27.10.** 11 – 17 Uhr

**Hochzeitsmesse Witten**

Die kleine, aber feine Messe findet zum ersten Mal im Saalbau statt. Es präsentieren sich ca. 40 Aussteller rund um den schönsten Tag des Lebens. Die meisten Aussteller bieten Messerabatte an. Übrigens: Das Ständesamt Witten steht Ihnen für Fragen vor Ort zur Verfügung. Saalbau Witten, Festsaal, Foyer, Saal C.

**So. 27.10.** 14.30 Uhr – Eintritt frei

**Baumwelten**

ein naturkundlicher Herbstspaziergang im Gethmannschen Garten. Anmeldung erforderlich!, Treffpunkt: vhs Hattingen Marktplatz 4 Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

**Mi. 30.10.** 18 Uhr

**Krebserkrankung - was kann ich selber tun?**

Altstadtgespräch, Ev. Gemeindezentrum St. Georg, Seminarraum Augustastr. 9 45525 Hattingen, Eintritt: Eintritt frei, Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.



**Do. 31.10.** 22 Uhr

**Halloween-Party**

Kommt vorbei und lasst euch gruseln! WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



**Vorschau WERK°STADT**

Mannesmannstr. 6, 58455 Witten, Tel.: 02302 94894-0, Bürozeiten Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

**Di. 05.11.**

**Tutty Tran**



**Mi. 06.11.**

**Frank Goosen**

**Do. 14.11.**

**Kay Ray**

**Mi. 04.12.**

**Stefan Waghubinger**

**Sa. 04.04.20**

**Hagen Rether**



**Vorschau**

**VVK-Info: Saalbaukasse 02302 5812441**  
Saalbau: Bergerstraße 25, 58452 Witten, Tel.: 02302 581 2441, Di – Fr: 10 – 13 Uhr und Di, Do, Fr: 16 – 19 Uhr

**Mo. 04.11.**

**Novosibirsk Philharmonic Orchestra**

**Fr. 8.11.**

**Rene Steinberg**

„Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf“

**Do. 14.11.**

**„Der Tatortreiniger“**

**Mi. 20.11.**

**„Best of NRW“**

**Fr. 29.11.**

**Konrad Stöckel**

„Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft“

**So. 15.12.**

**Weihnachtsmatinée**

**Sa. 23.11.**

**Cara – „Irish Music“**

# Rodemann seit 1929

## Von der Möbelschreinerei zum Ideenhaus 90 Jahre in Bochum-Linden



**Bochum-Linden:**

Eine Geschichte, wie sie nur das Ruhrgebiet schreibt: Willy Rodemann war Hauer, ein Bergmann, der Bodenschätze und Gestein löste. Wegen einer Allergie konnte er seinen schweren Beruf Mitte der 1920er Jahre nicht mehr ausüben. Dieser Einschnitt war ein Schicksalsschlag in jeder Hinsicht. Denn Willy Rodemann erlernte den Schreinerberuf und legte damit den Grundstein für ein Möbelhaus in Bochum-Linden, das in diesem Jahr sein 90. Geburtstag feiert. In den 70-er

Jahren übernahm sein Sohn Willi das Familienunternehmen. Die Verankerung in der Region ist noch heute zu spüren, wenn man das Geschäft betritt. „Unsere Ausstellung und unsere Events sind inspiriert von der Stadt und den Menschen, die in ihr leben. Kreativität, Kultur und innovative Ideen geben wir in allen Bereichen an unsere Kunden weiter“, so der jetzige Geschäftsführer Stefan Rodemann. Seit 1974 befindet sich das Haus am heutigen Standort an der Hattinger Straße. In zwei

Bauabschnitten wurde die Verkaufsfläche jeweils erweitert und modernisiert. Im 1. OG gibt es seit dem ein großes Küchenstudio in dem auch regelmäßig Kochvorführungen stattfinden. 2015 wurde die Ausstellung zuletzt grundlegend umgestaltet. Heute arbeiten 30 hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Traditionshaus. Seit 1997 ist mit Stefan Rodemann nun die dritte Generation am Ruder. Gemeinsam mit Ehefrau Silke hat er den Standort zum regional bekannten Ideenhaus gewandelt. Die Ladengestaltung wurde eigens mithilfe einer Feng-Shui-Expertin konzipiert. Nach und nach wurde das Sortiment erweitert. Für Deko und Accessoires steht das Ideenhaus Rodemann schon lange, seit einigen Jahren hat sich das Geschäft aber auch in Sachen Mode einen Ruf erarbeitet. Das liegt an Silke Rodemann, die schnell ihre Leidenschaft für Fashion entdeckt hat. Im Küchen- und Möbelsegment setzen die Rodemanns

auf trendige und wertige Ware. Schüller-Küchen, Massivholz-Möbel von Team 7 und die Polstermöbel von Brühl sind nicht mehr aus dem Sortiment wegzudenken. Die Schöner Wohnen-Kollektion und die Manufaktur Scholtissek ergänzen seit März die erlebnisreichen Wohnwelten. Erstmals zieht Birkenstock mit Betten und Matratzen ein, ganz



„Eingerichtet auf Lebensfreude“ ist der Titel des Rodemann-Magazins, welches erstmals zum 90. Geburtstag erscheint. Damit beginnt auch der große Jubiläumsverkauf. Es liegt im Ideenhaus zur Abholung bereit oder wird auf Wunsch zugesendet.

nach dem Motto: Vom Fußbett zum Schlafkomfort. Und die passenden Schuhe von Birkenstock gibt es natürlich gleich dazu. Immer wieder sind Silke und Stefan Rodemann auf der Suche nach neuen Inspirationen, um diese im Ideenhaus umzusetzen. Zudem gibt es auch regelmäßig spannende Events wie Kochabende, Whisky-Tastings, Modenschauen oder Mädels-Abende. Gerade ist das Herbstevent mit großer Modenschau vorüber, schon steht das nächste an: Am 25. Oktober heißt es: „Wine meets Fashion“. Dann wird der Weinschrank geöffnet und es erwartet die Gäste ein Abend unter Freunden.

**Anmeldung unter**  
[www.rodemann.de/Events](http://www.rodemann.de/Events)

# 90 JAHRE

# RODEMANN

das Ideenhaus

28.9. - 12.10.

# 10

% auf alles!\*

## JUBILÄUMS-RABATT

Silke und Stefan Rodemann, Inhaber

Das Ideenhaus Rodemann

Folge uns auf [f](#) [i](#) [p](#)

Hattinger Straße 765 | 44879 Bochum-Linden | Telefon 0234.941930 [www.ideenhaus-rodemann.de](http://www.ideenhaus-rodemann.de)

\* Ausgenommen sind bestehende Kaufverträge und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar.

Wir für Sie vor Ort ...

**Gewinnen Sie 30 Euro**

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die

drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend

frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **gewinnspiel@image-witten.de** mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der **21.10.2019**. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.



**Tipps für den goldenen Oktober**

Ob man will oder nicht, der Sommer hat sich am 23. September von der Nordhalbkugel verabschiedet und dem Herbst Platz gemacht. Die Bäume werfen ihr Laub ab und sinkende Temperaturen können in der Nacht schon die Frostgrenze erreichen. Trotzdem - der Herbst hat auch was Gutes, können doch jetzt vor allem Gehölze neu gepflanzt werden. Das vielerorts milde Oktoberklima sorgt dafür, dass sich Garten- und Heckenpflanzen noch gut am neuen Standort akklimatisieren lassen, bevor es richtig kalt wird. Zum 30. September endet auch die Schutzfrist für Vögel und ihre Brut, sodass danach wieder größere Rückschnitte von Hecken und Gehölzern erlaubt sind.

**Herbst - Zeit für Veränderungen**

Sind Sie mit Ihrem Garten (nicht mehr) zufrieden und planen Neupflanzungen? Berücksichtigen Sie bei Ihren Überlegungen die Standortbedingungen in Ihrem Garten. Dazu zählen die Bodenbeschaffenheit und die klimatischen Bedingungen bis hin zu den durchschnittlichen Sonnen- und Schattenstunden. Diese Bedingungen sind meist nur geringfügig zu ändern. Bei der Auswahl von neuen Pflanzen sollten Sie daher nur die Arten und Sorten wählen, deren Ansprüche der Garten auch erfüllt. Wenn Sie zudem eher widerstandsfähige, robuste Sorten wählen, sinkt der Pflegeaufwand wie umgekehrt die Freude an Ihrem Garten steigt. Gartencenter und Baumschulen halten im Oktober ein großes Angebot vor. Im Angebot immergrüner Heckenpflanzen sind ab Mitte Oktober neben der Freiland- oder auch Ballenware auch die „wurzelackte Ware“ oder einfach „Wurzelware“. Hainbuche, Linguster und Rotbuche zählen zu den laubwerfenden Heckenpflanzen und stellen gerade bei großen Aufpflanzungen als Wurzelware eine preiswerte Alternative zu normaler Ballen- oder Containerware dar. Gleichzeitig ist im Oktober ein wichtiger Monat für Rosenfreunde - sie können weitere „Königinnen der Blumen“ jetzt ebenfalls wurzelackte pflanzen. Die Rosen können sich so noch gut „einwurzeln“ und im Frühjahr direkt mit voller Kraft und Schönheit austreiben. Neben Heckenpflanzen und Rosen schlägt die Stunde auch für die allermeisten Laub- und Obstgehölze. Nach dem Abwurf ihres Laubes können sie nun verpflanzt werden. Ausgenommen für Neuanpflanzungen sind besonders frostempfindliche Obstgehölze, aber auch Stauden wie Astern und Farne, deren Pflanzzeit deshalb eher im Frühjahr liegen sollte.

**Kübelpflanzen und Rasen jetzt schon winterfest machen**

Besonders auf dem Balkon oder der Terrasse kann es für Kübelpflanzen empfindlich kalt werden. Der Gartenfreund sollte daher erste Winter Vorbereitungen treffen, damit seine Pflanzen nicht im wahrsten Sinne des Wortes „eiskalt“ erwischt werden. Es sind nur wenige Handgriffe vonnöten: eine Abdeckung mit Stroh- oder Zweigen auf der Erde und ein Untersatz aus Styropor oder Holz halten die Kälte bereits spürbar ab. Zudem sollte die Kübelpflanze einen windgeschützten Standort in der Nähe einer Wand bekommen. Exotische Pflanzen oder beispielsweise mediterrane Gehölze dagegen am besten im Keller oder der Garage überwintern. Zählen sie zu den immergrünen Pflanzen, brauchen sie auch etwas Tageslicht. Der Rasen freut sich, wenn er zum einen vor der kalten dunklen Jahreszeit noch einmal vertikutiert wird. Zum anderen sollte die grüne Fläche stets frei von Laub gehalten, um Fäulnis zu vermeiden.

**Das Herbstlaub nutzen**

Die oft großen Mengen von eher nährstoffarmen Herbstlaub lassen sich auf verschiedenen Wegen nutzen: So kann es kompostiert werden, um als Gartenerde zurückzukehren. Sinnvoll ist es, andere Gartenabfälle unter das Laub zu mischen, um den Nährstoffgehalt an Stickstoff zu steigern. Stickstoff zählt für das Pflanzenwachstum zu den Basisnährstoffen. Horn-, Stein- und Algenmehl aus dem Gartencenter erhöhen zusätzlich den Anteil an Stickstoff bzw. Spurenelementen. Dagegen sollte Rasenschnitt nur als Ergänzung gesehen und Rückschnitt von Heckenpflanzen und Sträuchern vorher kleingehäckselt werden. Das Laub von Obstgehölzen und Blütensträuchern eignet sich bevorzugt zur Kompostierung, das Laub von Eichen und Pappeln braucht dagegen sehr lange, bis es verrottet. Ein handelsüblicher Kompostbeschleuniger liefert zudem wichtige Bakterien und Pilze. Gefallenes Laub direkt unter den entsprechenden Bäumen oder Sträuchern darf dort ruhig verbleiben und kann in dem Bereich selbstständig verrotten. Als einzelner Laubhaufen oder zusammen mit verwelkten Stauden, einem Reisig- oder Steinhaufen kann Laub auch ein Winterquartier für nützliche Gartenbewohner wie Igel, Kröte, Marienkäfer und Spitzmaus bilden. Diese Tiere lieben solche Schutzbehausungen gegen Kälte und Feßfeinde weitaus mehr als einen mit dem Laubbläser gesäuberten Garten.



**Wir haben Sie alle!**  
Und den Service dazu.



Besuchen Sie uns!  
**G. Dammertz**  
Motor- und Gartengeräte  
Wittener Straße 192  
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen  
Telefon (023 39) 4517

zenwachstum zu den Basisnährstoffen. Horn-, Stein- und Algenmehl aus dem Gartencenter erhöhen zusätzlich den Anteil an Stickstoff bzw. Spurenelementen. Dagegen sollte Rasenschnitt nur als Ergänzung gesehen und Rückschnitt von Heckenpflanzen und Sträuchern vorher kleingehäckselt werden. Das Laub von Obstgehölzen und Blütensträuchern eignet sich bevorzugt zur Kompostierung, das Laub von Eichen und Pappeln braucht dagegen sehr lange, bis es verrottet. Ein handelsüblicher Kompostbeschleuniger liefert zudem wichtige Bakterien und Pilze. Gefallenes Laub direkt unter den entsprechenden Bäumen oder Sträuchern darf dort ruhig verbleiben und kann in dem Bereich selbstständig verrotten. Als einzelner Laubhaufen oder zusammen mit verwelkten Stauden, einem Reisig- oder Steinhaufen kann Laub auch ein Winterquartier für nützliche Gartenbewohner wie Igel, Kröte, Marienkäfer und Spitzmaus bilden. Diese Tiere lieben solche Schutzbehausungen gegen Kälte und Feßfeinde weitaus mehr als einen mit dem Laubbläser gesäuberten Garten.

**Bommerholzer Baumschulen** **Herbstzauber**  
- Feuerwerk der Farben!  
Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.  
**Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!**  
QR Code  
**Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz**  
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

**Reiseservice**  
Gabriela Bierwirth  
Goethestraße 29  
45549 Sprockhövel  
Mobil: 0173 8911748  
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de  
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**  
Fenster- und Türsicherung  
Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht  
Brandmeldeanlagen Funk & Draht  
Schließanlagen / Zutrittskontrolle  
Elektroarbeiten  
NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich  
für Privat und Gewerbe  
Bebelstr. 19 • 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177  
me-sicherheit.de

**eins//sechs** werbeagentur  
Website passend für Smartphone & Tablet?  
einssechs.de  
Wasserbank 9, 58456 Witten  
02302 98183-10

**Glücksklee-Gewinnspiel September 2019**  
Die Gewinner von jeweils 30€ sind: Katharina Doehring, Sprockhövel; Bettina Nimz, Witten; Anita Müller, Hattingen.  
Image sagt herzlichen Glückwunsch.

**Bommern Optik**  
Brillen & Kontaktlinsen  
Brillenservice bei Ihnen zu Hause:  
• Augenglasbestimmung  
• Brillenauswahl • Reparaturen  
Bodenborn 37 • 58452 Witten  
0 23 02 - 9 78 76 44  
Mo.-Sa. 10-13 Uhr, Mo.-Fr. 15-18 Uhr,  
Mittwoch ab 13 Uhr geschlossen  
Extraterrine u. Hausbesuche nach Vereinbarung.

**Auto & Freizeit Johnsen UG**  
(haftungsbeschränkt)  
Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW  
Ihr Berater für Freizeitfragen  
**Sven Johnsen**  
Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm  
02336 913092 • 0160 90208261  
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

**Party-Service**  
Wir lieben Lebensmittel.  
0 23 02/97 20 26  
www.partyservicegruetter.de  
EDEKA Markt **Dominik Grütter**  
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbde

**Restaurant Jever Krog**  
mit der friesischen Note  
Suche dringend **Servicekräfte + Küchenhilfe**  
auf 450,- €-Basis.  
Bitte melden bei:  
**Karsten Laux, 02302 73605**

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung  
**Kundendienst**  
ELEKTRO **SCHÖNEBORN**  
Hauptstr. 46,  
45549 Sprockh. Service ist unsere Tradition!  
Tel.: 023 24/9 1957-0, Fax: 023 24/9 1957-29

**eins//sechs** werbeagentur  
Ihr Weg zu einer Top-Webseite:  
einssechs.de/webseite  
Wasserbank 9, 58456 Witten  
02302 98183-10

**Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!**  
Sie lesen gerade diese Anzeige? Das tun 180.000\* potentielle andere Leser auch!  
Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot, besondere Events oder Ihre Produktpalette bewerben? Sprechen Sie uns an!  
\*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage - das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!  
**Image Magazine**  
Ihr Image-Vertriebsteam:  
**Monika Kathagen** Telefon: 023 02-98 38 98-3 E-Mail: mk@image-witten.de  
**Jessica Meckler** Telefon: 023 02-98 38 98-7 E-Mail: jm@image-witten.de  
für Witten, Sprockhövel und Hattingen Wasserbank 9 • 58456 Witten • www.image-witten.de

**Lanwehr Heizöl**  
Tel.: 02302/91 4250

**DUO** Optik & Akustik  
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören  
• Brillen  
• Sonnenbrillen  
• Contactlinsen  
• Hörgeräte  
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)  
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0  
www.duo-optik-akustik.de

**akf bank** der finanzpartner  
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«  
Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.  
akf bank GmbH & Co KG  
Niederlassung Witten  
T +49 (0) 2302 2821-100  
t.drueke@akf.de



## Zero-Waste-Bewegung: besser leben mit weniger Müll

Schon seit vielen Jahren trennt Deutschland Müll. Gelbe Säcke oder Tonnen, gesonderte Sammlungen für Elektromüll, Grünabfall, Biosäcke, Altpapier und wenn es gar nicht anders geht, dann eben Restmüll. Zero Waste (Null Abfall) setzt aber auf Müllvermeidung.

Zwar trennen wir Müll seit vielen Jahren mehr oder weniger erfolgreich, aber wir vermeiden ihn nicht. Laut einer Studie des Statistischen Bundesamtes soll jeder Deutsche jährlich etwa 220 Kilogramm Abfall wegwerfen. Insgesamt sind das über 18,1 Millionen Tonnen an Restmüll, Sperrmüll und Papiermüll, die in Deutschland verbraucht werden. Damit verbrauchen wir deutlich mehr Verpackungen als in anderen europäischen Ländern. Der Europa-Schnitt lag bei 167,3 Kilo pro Kopf. Knapp die Hälfte, nämlich 47 Prozent, ging auf das Konto privater Verbraucher. Die Zero-Waste-Bewegung will das ändern. Konsumenten sollen sich Gedanken machen über die Reduzierung von Verpackungsmüll.

### Erste Anlaufstelle: Das Einkaufen

Beim täglichen Einkauf geht es schon los. Obst und Gemüse gibt es nicht immer unverpackt und wenn doch: wohin mit den einzelnen Äpfeln und Birnen? Der Lebensmittelhandel beginnt sich auf die Frage einzustellen und bietet waschbare Säckchen an. Sie können befüllt, mit nach Hause genommen und beim nächsten Einkauf erneut genutzt werden. Die Säckchen werden einmal vom Kunden erworben – zwei Stück kosten einen Euro. Dominierten früher Plastiktüten im Obst- und Gemüsebereich sind es heute Papiertüten – oder eben die beschriebenen wiederverwertbaren Säckchen. Auch der Kauf regionaler und saisonaler Produkte hilft: Weite Lebensmitteltransporte verbrauchen viel Energie und belasten das Klima durch die freigesetzten Treibhausgasen, vor allem bei Flugzeugtransporten. Für den Ausstoß einer Tonne CO<sub>2</sub> legt man – je nach Transportmittel – verschiedene Strecken zurück: während man mit dem Flugzeug das schon nach 3000 Kilometern erreicht hat, kommt man mit dem Auto 7000, mit der Bahn sogar 17.000 Kilometer weit.

### Zweite Anlaufstelle: Die Mülltrennung

Die beginnt nämlich in der Küche. Dafür braucht man ein Dreikammersystem für Biomüll, gelber Sack (oder Tonne) und Restmüll. Wer behauptet, er brauche keine Biotonne, sollte wissen: alles vor und nach dem Kochtopf ist Bioabfall. Dazu zählen eben alle Lebensmittelreste, aber auch Blumen, Laub und Gartenabfälle. Selbst Knochen gehören in die Biotonne – und, Verzeihung, auch die tote Amsel aus dem Garten. Ist alles organischen Ursprungs. Da hilft auch das Argument „Wir brauchen keine Biotonne, wir haben einen Hund“, nicht wirklich glaubhaft weiter. Weit verbreitet ist auch, den Biomüll in Abfallbeutel zu wickeln. Plastiktüten gehen da gar nicht. Zwar gibt es kompostierbare Bioabfallbeutel – da wäre man zwar schon einmal einen Schritt

weiter und die gibt es an zahlreichen Standorten in den Städten zu kaufen – aber: so richtig „bio“ sind sie auch nicht. Manche Experten in Sachen Umwelt halten von ihnen nichts, denn im Kompostierwerk wird der als kompostierbar angepriesene Kunststoff mitnichten zu wertvollem Kompost. Das Problem: der Zersetzungsprozess dauert dafür viel zu lange. Zwölf Wochen darf es laut Euro-Norm dauern, bis sich „kompostierbare“ Plastiktüten zersetzt haben müssen. Das aber ist für die meisten Kompostieranlagen zu lange, denn die Anlagen arbeiten mit viel zu geringen Temperaturen und sehr viel schneller, als für den Abbau der Bio-Müllbeutel nötig wäre. Nach gerade mal vier bis fünf Wochen muss der Kompost aus dem Werk verkaufsfertig sein. Die Folge: ein Teil der vermeintlich abbaubaren Bio-Mülltüten bleiben im Kompost und müssen anschließend durch aufwändige Siebtechnik herausgefiltert und verbrannt werden. Und: Beim Filterprozess werden lediglich 95 Prozent der verbliebenen Bio-Plastikteilchen rausgefischt. Die restlichen fünf Prozent bleiben in der Komposterde. Und landen im Anschluss auf unseren Äckern. Das sind immerhin 900 kleine Plastik-Restpartikel pro Kilo Kompost.

**Also: besser auch auf kompostierbare Tüten verzichten oder eben nicht in den Biomüll oder auf den Kompost werfen – empfiehlt übrigens auch das Umweltbundesamt.**

anja/Foto: Pielorz

### WAS KANN ICH SELBST TUN?

- Achten Sie beim Einkauf auf Verpackungen und benutzen Sie Netze, Einkaufskörbe oder Baumwolltaschen. Für loses Obst und Gemüse können Sie auf die Netzbeutel zurückgreifen.
- Bewegen Sie sich bewusst durch den Alltag und Ihre Umwelt. Kombinieren Sie, wo es möglich ist, verschiedene Besorgungen und unterschiedliche Fortbewegungsarten.
- Waschen Sie weniger und bei niedrigeren Temperaturen. Je höher die Temperatur, desto höher ist die Zerstörung des Materials. Machen Sie sich bewusst: Mit jeder Wäsche kommt es zu einer Beschädigung des Gewebes und zur Freisetzung von Fasern.
- Treffen Sie bewusste Kaufentscheidungen und informieren Sie sich über umweltfreundliche Alternativen.
- Trennen Sie Ihren Müll sorgfältig.
- Geschenke lassen sich auch mit Tüchern und Co. verpacken!

## Mikroplastik – die unterschätzte Gefahr für uns alle

„Feste, wasserunlösliche Kunststoffpartikel, die fünf Millimeter und kleiner sind“ – so lautet die Definition des Umweltbundesamt (UBA) für Mikroplastik. Die kleinen Teilchen, die auch völlig zerrieben werden können, verursachen ziemlich große Probleme.

Rund drei Viertel des Plastiks, das in Deutschland in die Umwelt gelangt (330.000 von 446.000 Tonnen), sind inzwischen Mikroplastik. Die kleinen Partikel verbreiten sich rasch in der Umwelt und sind längst in der Nahrungskette angekommen. Entsprechend wurden Kunststoffteilchen bereits in einer Vielzahl von Lebewesen nachgewiesen – von Insekten und Weichtieren über Vögel bis zu Säugetieren. Und sie sind überall. Plastikmüll ist ein globales Problem. In der EU entstehen jedes Jahr rund 26 Millionen Tonnen – in keinem Mitgliedsstaat mehr als in Deutschland. Laut der 2018 verabschiedeten Einweg-Plastikrichtlinie dürfen ab 2021 bestimmte Plastik-Einwegartikel nicht mehr verkauft werden, darunter Einwegteller, -besteck sowie Trinkhalme, Kaffeebecher aus geschäumtem Polystyrol und Wattestäbchen. Hersteller von Zigaretten müssen sich zudem an den Kosten für die Reinigung der Natur von weggeworfenen Kippen und Netzen beteiligen. Ab 2022 plant die EU nun ein Verbot für den Kunstrasen mit Granulatbefüllung.

### Wo ist Mikroplastik überall drin?

Das meiste Mikroplastik entsteht beim mechanischen Abrieb von Reifen. Rund ein Drittel des Mikroplastiks in Deutschland gelangt auf diese Weise in die Umwelt, ermittelte das Fraunhofer-Institut in einer im Juni 2018 veröffentlichten Studie. Mehr als 70 Quellen von Mikroplastik wurden identifiziert und untersucht. Unter den Top-Ten-Quellen für Mikroplastik ermittelten die Wissenschaftler den Abrieb von Asphalt und Fahrbahnmarkierungen (Plätze 3 und 9), die Verwehung der Beläge von Sport- und Spielplätzen (Platz 5) sowie den Abrieb von Schuhsohlen (Platz 7) und die beim Waschen von synthetischen Textilien frei werdenden kleinen Faserteile (Platz 10). Mikroplastik wird aber auch ganz bewusst zur Herstellung vieler Produkte eingesetzt – etwa in Kosmetik oder Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln sowie als Beimengung einiger technischer Produkte.

Heftig in der Diskussion stehen zur Zeit die Kunstrasenplätze, deren Befüllung oft auf der Basis von Mikroplastik stattfindet. Die grünen Plastikhalme auf dem Boden des Sportplatzes benötigen von dem Gummigranulat auf jedem Quadratmeter im Schnitt fünf Kilo. Auf einem Fußballplatz kommen da schnell 35 Tonnen zusammen. Das Granulat muss immer wieder nachgefüllt werden, weil Wetter und Reinigungsmaschinen die Substanz zwischen den Halmen herauslösen. So gelangt das Mikroplastik in die Umwelt. Bis 2022 will die EU den Kunstrasen mit dieser Granulatbefüllung gern verbieten. Die Forscher des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik sagen: Sportplätze mit Kunstrasen sind pro Jahr „für geschätzt bis zu 10.000 Tonnen Mikroplastik in der Umwelt“ verantwortlich, so Projektleiter Jürgen Bertling. Das sei das zehnfache von der Menge, die etwa Kosmetikprodukte verursachen.

Kunstrasenplätze gelten als internationaler Standard. Das Naturprodukt Rasen ist ein wichtiger Sauerstofflieferant dieser Erde – ein Fußballfeld allein produziert Sauerstoff für 120 Menschen. Darüber hinaus bindet Naturrasen Staub und absorbiert Schadstoffe. Auf Kunststoffrasen trifft dies alles nicht zu. Allerdings soll er belastbarer sein und macht wetterunabhängiger. Pflegeleichter ist er indes nach Meinung wissenschaftlicher Experten nicht. Entsorgungsprobleme und

Verschönern Sie  
Ihren Vorgarten mit einer  
**Design-Müllkammerbox!**

Diakonie  
Ruhr



Planen und bestellen Sie Ihre  
individuelle Wunschbox  
auf [www.muellkammerbox.de](http://www.muellkammerbox.de)

Werkstatt Constantin-Bewatt  
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum  
[www.werkstattconstantin-bewatt.de](http://www.werkstattconstantin-bewatt.de)

der Austausch nach einer Zeit von etwa zwölf Jahren gelten ebenfalls als problematisch.

Die aktuelle Diskussion zwingt die Städte zum Handeln. Doch einige von ihnen scheinen schon jetzt besser aufgestellt zu sein. Kassel beispielsweise hat nur einen einzigen städtischen Granulat-Kunstrasenplatz, die anderen städtischen zehn Plätze sind mit umweltfreundlichem Sand befüllt, der auch günstiger ist. Und die Stadtverordneten in Wiesbaden haben bereits entschieden: Plätze mit Kunststoffgranulat darf die Stadt nicht mehr bauen. Natürlich – Details müssen auf EU-Ebene noch geklärt werden. Aber der Kunstrasen mit Plastikgranulat scheint angezählt.

### Mikroplastik in Mode und Kosmetik

Durch Abrieb und Ausfall während des Waschprozesses der Kleidung werden Fasern aus den Textilien in das Abwasser abgegeben und gelangen dann zu den Kläranlagen. Geschätzt wird, dass abhängig von der Textilart bis zu 3.000 Fasern pro Waschgang freigesetzt werden. Studien haben auch gezeigt, dass Fasern nicht vollständig in Kläranlagen entfernt werden können und häufig in gereinigtem Abwasser zu finden sind. Fasern können unterschiedlich hergestellt werden. Naturfasern stammen von Pflanzen oder Tieren. Kunstfasern umfassen halbsynthetische und synthetische Fasern. Synthetische Fasern werden aus den Rohstoffen Kohle, Erdöl und Erdgas hergestellt, die chemisch umgewandelt werden. Sie sind eine der häufigsten Formen von Mikroplastik in der Meeresumwelt und biologisch nicht abbaubar. Auch in der Kosmetik findet Mikroplastik reiche Anwendung. Industriell produziertes Mikroplastik kommt vor allem in alltäglichen Pflegeprodukten und Kosmetika vor: Beispielsweise als feine Kügelchen in Peelings oder Duschgelen. Man kann es aber auch in Shampoos, Make-Up, Lippenstiften, Sonnencremes und vielen weiteren Kosmetika finden. In flüssiger oder gelartiger Form wird Kunststoff auch als Füllstoff und Bindemittel verwendet. Auch in einigen Reinigungsmitteln kommt Mikroplastik vor.

Haben Sie es gewusst? Durch Duschgel, Shampoo und Creme tragen Sie täglich Kunststoffe auf ihre Haut auf. 922 Tonnen Mikroplastik und geschätzt 23.700 Tonnen anderer Kunststoffe in Kosmetik werden laut Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts in Deutschland pro Jahr eingesetzt. Das Mikroplastik in der Kosmetik hat die Funktion, dass das Duschgel besser schäumt und glänzt oder das Shampoo die Haare glatt und seidig macht – eine Illusion, denn es ist nur ein Film, der sich auf die Oberfläche der Haare legt.

anja



# Azubi-Start-Tag 2019 der Tiemeyer Gruppe

Zum 1.9.2019 starten insgesamt 77 junge Menschen ihre Ausbildung in der Tiemeyer Gruppe. Um den ersten Tag in der Berufswelt zu etwas ganz Besonderem zu machen, wurden alle Auszubildenden samt ihren Familien zum Azubi-Start-Tag 2019 in das Audi Zentrum Bochum eingeladen.

Die Auszubildenden wurden von Heinz-Dieter Tiemeyer, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Tiemeyer Gruppe, seiner Tochter Pauline Tiemeyer sowie Vorstandsmitglied Michael Evers und Personalleiter Adrian Myalski herzlich begrüßt. Ebenfalls haben sich zwei Auszubildende aus dem zweiten und dritten Lehrjahr den Fragen der Neulinge gestellt und Details aus ihrem Alltag berichtet. Bei den Betriebsführungen durch die drei Tiemeyer Häuser der Marken Audi, SEAT und ŠKODA an der Porschestraße konnten erste Eindrücke gewonnen werden.

Insgesamt beschäftigt die Tiemeyer Gruppe mehr als 1.000 Mitarbeiter, davon aktuell 190 Auszubildende in acht Berufssparten vom Automobilkaufmann (m/w/d) bis hin zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d). Die

überdurchschnittliche Anzahl an Auszubildenden geht mit dem Entgegenwirken des Fachkräftemangels einher. Dabei ist es wichtig, sich nicht nur auf den Markt zu verlassen, sondern die Fachkräfte der Zukunft aus den eigenen Reihen systematisch aufzubauen – ein wichtiges Ziel, welches die Tiemeyer-Gruppe bereits seit Jahren verfolgt und erfolgreich umsetzt. Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es die privaten Tiemeyer-Klassen für den kaufmännischen und gewerblichen Bereich. Eine Kooperation zwischen der Tiemeyer-Gruppe und dem Wirtschaftskolleg Bochum sowie dem Louis-Baare- und dem Walter-Gropius-Berufskolleg. In den Unterrichtsinhalten setzt man stark auf die enge Verknüpfung zwischen betrieblicher und schulischer Ausbildung. Diese sind genau auf das alltägliche Geschehen der Betriebe abgestimmt.

Im September startet das neue Bewerbungsverfahren für die Ausbildung zum 1.8.2020. Interessenten können sich unter [www.tiemeyer.de/karriere](http://www.tiemeyer.de/karriere) über das Ausbildungsangebot informieren und sich online bewerben.

## DER NEUE ŠKODA KAMIQ

### Wenn man weiß, was man will



Der Name KAMIQ stammt aus der Sprache der Inuit und bedeutet etwas, das perfekt passt. Er kombiniert perfekt die Vorteile einer großen Bodenfreiheit und einer erhöhten Sitzposition mit der Agilität eines Kompaktwagens. Mit emotionalem Design, modernen Infotainmentsystemen und viel Platz erfüllt er gleichermaßen die Bedürfnisse familien- und lifestyleorientierter Kunden.

#### EXTERIEUR

Die Front prägen der breite Kühlergrill mit Doppelrippen und die charakteristisch ausgeformten Linien der Motorhaube. Die Designelemente am Front- und Heckstoßfänger betonen den Offroad-Charakter. Die kompakte Seitenansicht, die Dachlinie und die große Bodenfreiheit verstärken diesen Eindruck.

Das Neue ŠKODA SUV verfügt über zweigeteilte Frontscheinwerfer, bei denen das Tagfahrlicht in der Voll-LED-Version wie vier Edelsteine über dem Hauptscheinwerfer platziert ist. Dreidimensionale und kristalline Effekte sowie LED-Einheiten, die wie leuchtende Edelsteine wirken, verstärken den hochwertigen Auftritt. Die Ausstattung mit der Voll-LED-Version bietet zudem Nebelscheinwerfer mit statischem Kurvenlicht sowie – erstmals bei ŠKODA – animierte Blinker vorne. Die vorderen Blinker sind in einzelne LEDs aufgeteilt. Die Rückleuchten mitsamt Rückstrahler demonstrieren eine neue Interpretation der ŠKODA-typischen C-Form der Leuchtgrafik.

#### ANTRIEB

Alle Motoren des ŠKODA KAMIQ sind Direkteinspritzer mit Turboaufladung und erfüllen die aktuell strengste Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Das Einstiegsmodell ist der 1,0 TSI mit 70 kW (95 PS). Der 1,0 TSI mit 85 kW (115 PS) ist serienmäßig mit einem 6-Gang-Getriebe oder auf Wunsch mit einem 7-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG) ausgestattet. Der Vierzylinder-Diesel 1,6 TDI mit 85 kW (115 PS)\* ist ab Werk mit SCR-Katalysator und AdBlue-Einspritzung sowie Dieselpartikelfilter ausgestattet. Das Fahrwerk des KAMIQ verbindet mit seiner hohen Bodenfreiheit die Vorzüge eines SUV mit dem agilen Fahrverhalten eines Kompaktfahrzeugs.

#### INTERIEUR

Im Interieur dominiert der freistehende Bildschirm. Er ist ideal im Blickfeld des Fahrers positioniert und mit einer Größe von bis zu 9,2 Zoll einer der größten seines Fahrzeugsegments. Die neu gestaltete Instrumententafel setzt die emotionale Formensprache des Exterieurs fort. Die seitlichen Lüftungsdüsen reichen bis in die Türen und verstärken so optisch das großzügige Raumgefühl des KAMIQ. Für ein angenehmes Raumgefühl sorgt zudem die Ambientebeleuchtung. Der Innenraum des Neuen ŠKODA SUV überzeugt neben seinen üppigen Platzverhältnissen auch mit Komfortoptionen, die sonst eher aus höheren Fahrzeugklassen bekannt sind.

#### KONNEKTIVITÄT

Für den Neuen KAMIQ stehen drei Infotainmentsysteme zur Auswahl. Der Fahrzeugbesitzer kann bequem von unterwegs oder aus dem eigenen Wohnzimmer abfragen, wie viel Kraftstoff im Tank ist. Außerdem sind weitere Fahrzeug- und Fahrtdaten abrufbar wie Kilometerstand oder gefahrene Geschwindigkeiten.



PASST PERFEKT IN DIE STADT. UND IN IHR LEBEN.

Jetzt bei uns Probe fahren.

### Der Neue ŠKODA KAMIQ.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist da! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgänger-schutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylisches Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der Neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was sie wollen. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



**Automobile Friedenseiche GmbH**  
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum  
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186  
info@automobile-friedenseiche.de  
www.automobile-friedenseiche.de

## Nachhaltig und kraftvoll. Der e-Golf für ALLE.

199,- €<sup>1</sup>

0% Finanzierung.

Inkl. 4.380,- €  
Umweltbonus<sup>2</sup>



**z. B. e-Golf 100 kW (136 PS) Automatik**  
Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,9; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

**Ausstattung:** 16" Leichtmetallräder, Climatronic, Navigation „Discover Pro“, Telefon- und USB-Schnittstelle, LED-Scheinwerfer, Frontscheibe beheizbar, Multifunktionslederlenkrad, Einparkhilfe hinten und vorne, App-Connect, Außenspiegel elektr. einstellbar- und separat beheizbar, Fußgängererkennung, u. v. m., Lackierung: z. B. Uranograu

#### Privatkunden Finanzierungsangebot<sup>3</sup>:

Fahrzeugpreis:	29.520,00 €
Anzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	20.655,17 €
Sollzins p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Darlehenssumme:	20.655,17 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Schlussrate:	11.302,17 €
Gesamtbetrag:	11.552,00 €

100% Rückerstattung als Umweltbonus der BaFa<sup>2</sup>



48 mtl. Raten à

199,00 €  
inkl. MwSt.



Volkswagen

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. <sup>1</sup>Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Angebot inkl. MwSt. und Werksauslieferung, zzgl. Zulassung. Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs ausgenommen der Marken Audi, ŠKODA, SEAT und Porsche und das Altfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf den Käufer des Fahrzeugs zugelassen sein. Ein Angebot der Volkswagen Bank, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungs-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. <sup>2</sup>Die Förderung i.H.v. 4.380,- € setzt sich zusammen aus 2.000,- € Umweltbonus der BaFa und 2.380,- € Nachlass auf den Listenpreis des Herstellers (bereits im Angebot enthalten). Mehr Infos zur Beantragung des Umweltbonus unter: [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

**Tiemeyer Gruppe**  
Wir machen NRW mobil.

**Tiemeyer automobile GmbH & Co. KG**  
Wildenbruchstr. 44-46, 45888 Gelsenkirchen  
Tel. (0209) 94788-0  
**H. Tiemeyer GmbH**  
Ümminger Str. 84, 44892 Bochum  
Tel. (0234) 92795-0  
**Tiemeyer Porschestraße GmbH & Co. KG\***  
Porschestra. 8, 44809 Bochum  
(0234) 974735-0

**Tiemeyer GmbH**  
Herner Str. 79, 44575 Castro-Rauxel  
Tel. (02305) 92335-0  
**Tiemeyer Gelsenkirchen-Horst GmbH & Co. KG\***  
Hügelstr. 1a, 45899 Gelsenkirchen  
Tel. (0209) 95717-0  
**Tiemeyer Gelsenkirchen-Buer GmbH & Co. KG**  
Lindenstr. 107, 45894 Gelsenkirchen-Buer  
Tel. (0209) 36090-0

**Tiemeyer Marl GmbH & Co. KG**  
Rostocker Str. 2, 45770 Marl  
Tel. (02365) 96696-6  
**Tiemeyer Herne GmbH & Co. KG**  
Heerstr. 4, 44653 Herne  
Tel. (02325) 9738-0  
**Volkswagen Zentrum Duisburg, VZ Duisburg GmbH & Co. KG**  
Ruhrdeich 120, 47059 Duisburg  
Tel. (0203) 346947-0

**Tiemeyer Automobile RE GmbH & Co. KG\***  
Rheinstr. 7-9, 45663 Recklinghausen  
Tel. (02361) 4042-0

\*Volkswagen Servicepartner

[www.tiemeyer.de](http://www.tiemeyer.de)

Image **Nächster Erscheinungstermin:**  
**Donnerstag, 31.10.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 18.10.2019



**Sicher durch den Winter mit Ihrem Hattinger Reifenteam**

**Nicht vergessen!**

**Rechtzeitig an Winterreifen denken!**

Wenn es um Reifen und Räder geht, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

**REIFEN MILBRANDT GMBH**

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22- D-45527 Hattingen  
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

**kogelheide**  
Willkommen in der Auto Familie.

**Ihr offizieller Servicepartner für Volkswagen, Audi, Skoda, VW Nutzfahrzeuge & Iveco.**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin unter 02302 / 970 200  
Attraktive Aktionen rund um das Thema Service unter www.kogelheide.de

**kogelheide** Service Audi Service SKODA Service IVECO

Der neue Kia XCeed  
Bei uns Probe fahren!



**Wir feiern mit Ihnen:  
20 Jahre Partnerschaft mit Kia Motors**

am 12. Oktober, 10 - 15 Uhr  
mit Sektempfang · Brötchen · Kaffee und Kuchen  
· Deftiges · und vieles mehr

Oberscheidstraße 12  
44807 Bochum

02 34 / 9 53 60 36  
info@kia-bentrop.de

**KIA** WERKSTATT

Der Kia Proceed

**Autohaus Bentrop GmbH**  
Wir wünschen ein schönes Oktoberfest




Fachleute raten, beim Kauf auf Billigreifen zu verzichten, also hochwertige Sommer- und Winterreifen zu nehmen. Eine gute Orientierung für die Qualität bieten die Reifentests und die Empfehlungen der Fachhändler. Der Weg zu diesem lohnt sich übrigens: Laut der Zeitschrift „TestBild“ trifft das vermeintliche Einsparpotenzial beim Online-Reifenkauf in den meisten Fällen nicht zu. Auf fachkundige Beratung sollte man also nicht verzichten.

## Winterreifen von O bis O

Händler vorbereitet – Geldbußen vermeiden

Die Fachleute von der „Initiative Reifenqualität“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) empfehlen das Doppel-O, also von (O)ktober bis (O)stern. In diesem Zeitraum sollte man – so die Faustregel – mit Winterreifen fahren.

Welcher Reifen soll's denn werden? Die Reifenhändler sind vorbereitet auf den Winter, bald kommt die Zeit des Wechsels. Das bedeutet: Geldbußen vermeiden und vor allem die Sicherheit verbessern. Eine verbindliche gesetzliche Aussage über die Zeitspanne, wann man Winterreifen montiert haben muss, gibt es nicht.

Pflicht ist es aber, bei Glätte durch Schnee, Schneematsch oder Eis mit Winterreifen zu fahren. Hält man sich an den empfohlenen Zeitraum, ist man auf der sicheren Seite, wenn es früh morgens kalt wird oder es im Frühling noch einmal zu Glätte auf den Straßen kommen sollte. Mit Winterreifen mindert man im Winter nicht nur das Unfallrisiko erheblich, sondern vermeidet auch Bußgeldstrafen, die empfindlich teuer werden können.

Sommer- und Winterreifen unterscheiden sich vor allem in der Laufflächenmischung und dem Profil. Das Gummigemisch von Sommerreifen verhärtet sich schon bei recht niedrigen Temperaturen etwa ab sieben Grad Celsius und bietet dann nicht mehr genug Grip. Die Lauffläche von Winterreifen bleibt dagegen auch bei tieferen Temperaturen flexibel und griffig. Das gibt gerade in der kalten Jahreszeit mehr Sicherheit. Auch das Profil des Winterreifens erhöht die Sicherheit. Die vielen Lamellen in den einzelnen Blöcken greifen besser in Schnee und Eis. Durch seine Struktur mit Längs- und Querkanten, die sich unter dem Druck des Wagens auseinanderdrücken, verzahnt sich der Reifen besser mit dem Schnee auf der Straßenoberfläche. Wie überall auch gibt es bei Reifen erhebliche Qualitätsunterschiede.

## „Wechselwochen“ fürs Auto

Batterie gehört zu ersten Kontrollkandidaten

Ein Blick auf die Elektrik im Wagen ist auf jeden Fall ratsam, denn besonders in der dunklen Jahreszeit sollten außen alle Lampen und innen die Beleuchtung und alle Warnlichter tadellos funktionieren. Ebenso gehört die Batterie zu den ersten Kontrollkandidaten, da die Leistung einer jeden Batterie – ob alt oder neu – von der Temperatur abhängt.

Zum Jahreszeitenwechsel bieten viele Autohändler einen besonderen Wintercheck an, teilweise auch „Wechselwochen“ genannt, weil es als Vorbereitung für den Winter einiges zu wechseln gibt. Was ist nötig, was ist Zugabe?

Eine Batterie, die im Sommer noch einigermaßen funktioniert, kann bei Minusgraden schnell ihren „Geist“ aufgeben und versagen. Schön ist das nicht, wenn man morgens im Dunkeln zur Arbeit fahren möchte und der Motor nicht anspringt. Ein Wintercheck sollte auch Bauteile wie Reifen, Bremsen, Servolenkung, Keilriemen, Kühlwasser und Klimaanlage umfassen bis hin zu einer kleinen Inspektion. Und dann ist da noch das große Thema: Ganzjahresreifen – auch Allwetterreifen genannt – oder Sommer- und Winterreifen zweimal jährlich wechseln? Autohändler bieten manchmal ihren Kunden besondere „Wechselangebote“ für Winterkompletträder mit verschiedenen Felgendesigns und Bereifungen.

Hinzu kommen je nach Händler verschiedene Zubehörangebote wie Dachträger-Basissysteme samt Ski- und Snowboardträger, Standheizungen oder Gummifußmatten. Schließlich kann man auch ein sogenanntes Winter-Autopflegeset in Betracht ziehen, das vor dem häufigen Wasser-Schnee-Streusalz-Gemisch auf den Straßen schützt. In dem Zusammenhang lohnt sich auch ein genauer Blick auf die Außenhaut des Autos. Ein beschädigter Unterboden oder Risse im Lack fördern gerade in der Winterzeit Rost und Korrosion.

ampnet



Ein Wintercheck sollte auch Bauteile wie Reifen, Bremsen, Servolenkung, Keilriemen, Kühlwasser und Klimaanlage umfassen bis hin zu einer kleinen Inspektion. Und wenn nötig: Runter mit den Reifen und die passenden Winterreifen aufgezogen, damit's bei Eis, Schnee oder Matsch kein böses Erwachen gibt. Der nächste Winter kommt bestimmt. Foto: Tyler Olson – SimpleFoto

### WENN FAHRZEUG ERFASST WIRD

Wird das Fahrzeug von einer Böe erfasst, rät der ADAC dazu, kontrolliert gegenzulenken. Auf Brücken und in Waldschneisen auf Hinweisschilder oder Windsäcke achten. Besondere Vorsicht gilt beim Überholen von Lastwagen und Bussen. Während man zunächst im Windschatten des überholten Fahrzeugs fährt, wird das eigene Fahrzeug nach dem Überholvorgang voll vom Seitenwind erfasst. Die Autofahrer sollten sich auf plötzliche Sichtbehinderungen einstellen und bei Nebel tagsüber mit Abblendlicht fahren und bremsbereit sein. Mindestabstand ist gleich Geschwindigkeit. Nebelschlussleuchten darf man nur bei Sichtweiten von weniger als 50 Metern benutzen.

**Autohaus Lünemann**  
Service & Leistung

Skoda Seat Audi Alle Fabrikate

**Außerdem bieten wir:**

- Fahrzeuge der Marken Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Seat und Skoda
- Werksdienst- und Jahreswagen
- alle Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- Tuning- und Zubehör
- TÜV & AU
- Sprengerei und Lackiererei

Essener Straße 29 · 45529 Hattingen-Niederwenigen  
Telefon 0 23 24 / 94 62-0 · www.autohaus-luenemann.de



Ihre faire KFZ-Werkstatt

**Hansi Langner** KFZ-Meister  
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Geht nicht gib's nicht!

- ✕ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✕ Youngtimer-Service
- ✕ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✕ Gasanlagen-Einbau Prins
- ✕ Unfallschadenbeseitigung

seit 30 Jahren!

Werksstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062  
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de  
www.auto-h-langner.de



**KOPF DREHEN, RAD FAHRENDE SEHEN!**



Wer beim Aussteigen aus dem Fahrzeug den Blick in die Spiegel oder über die Schulter vergisst, gefährdet damit von hinten herannahende Radfahrer. Sie können oft nicht mehr bremsen, prallen gegen die Tür und erleiden schwere Stürze, die tödlich sein können. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) startet daher die Kampagne „Kopf drehen, Rad Fahrende sehen!“, um Fahrzeugführer sowie Radler für diese Unfallgefahr zu sensibilisieren. Diese sogenannten Dooring-Unfälle sind gefährlicher als oft angenommen. Mehr als jeder zehnte Auto Fahrende (13 Prozent) denkt beim Aussteigen aus dem Fahrzeug selten oder nie daran, dass sich von hinten ein Fahrrad nähern könnte. „Schwere Verkehrsunfälle passieren so selbst bei 0 km/h des Autos“, so DVR-Präsident Prof. Dr. Walter Eichendorf. Ein Fahrer parkt das Fahrzeug und öffnet ohne einen Blick in die Spiegel oder über die Schulter gedankenlos die Tür. Ein sich nähernder Radfahrer hat keine Zeit mehr zu reagieren und prallt gegen die Fahrzeugtür. Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen sich alle Pkw Insassen beim Ein- und Aussteigen so verhalten, dass sie keine anderen am Verkehr teilnehmenden Menschen gefährden. Sie müssen also vor dem Aussteigen ihr Umfeld prüfen und sollten zudem darauf achten, dass auch mitfahrende Kinder beim Verlassen des Autos Rücksicht auf andere nehmen. Um Dooring-Unfälle zu vermeiden, empfiehlt sich vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug der „holländische Griff“. Dabei öffnet man die Autotür nicht mit der Hand, die der Tür am nächsten ist, sondern mit der anderen Hand, um sich automatisch nach hinten zu drehen und zurückschauen zu können. Wer im Fahrzeug links sitzt, öffnet also die Tür mit der rechten Hand, wer rechts sitzt, nutzt die linke Hand. Die Tür sollte erst vollständig geöffnet werden, wenn niemand gefährdet wird.

ampnet/jri

## Ehepaar aus Kasachstan hatte weiteste Anreise



Annähernd 11.500 Mercedes-Fans feierten bei sonnigem Wetter „Schöne (Mercedes-)Sterne“ in Hattingen auf dem Gelände der ehemaligen Henrichshütte. Ein Ehepaar aus Kasachstan freute sich riesig über den Pokal für die weiteste Anreise von 7.500 Kilometern im AMG S63. Die Veranstaltung präsentierte mehrere Highlights. So konnte man zum 30. Geburtstag von Carlsson eine elegante S-Klasse bestaunen. „Brabus“ machte mit dem „C450“ und dem „550 Widerstart“

auf G-Klasse-Basis auf sich aufmerksam. Ebenfalls gab es viele Mercedes-Benz-Klassiker aus den 1950er- und 1960er-Jahren auf dem Gelände zu sehen. Einige Besucher sahen mit Freude das Comeback der Styling-Garage, zu dem der SGS-Gründer Chris Hahn vertreten war. Zum Treffen kamen insgesamt circa 1.850 Autos – ein durchaus zufriedenes Ergebnis. Nun freuen sich Veranstalter und Besucher schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

## TÜV fordert Roller-Blinker

Verband: wenig Chancen für Alkoholverbot

Der TÜV-Verband hat drei Monate nach der Einführung von E-Scootern in Deutschland eine Ausstattungspflicht der Elektrotretroller mit Blinkern gefordert. Die Erfahrungen hätten gezeigt, dass das Abbiegen im laufenden Verkehr häufig zu gefährlichen Verkehrssituationen führe. „E-Scooter-Fahrer sollten die Hände unbedingt am Lenker lassen, um die Stabilität des Fahrzeugs nicht zu gefährden. Nachfolgende Verkehrsteilnehmer sehen dann aber oft zu spät, wenn Elektrotretroller die Fahrtrichtung ändern oder die Spur wechseln“, sagte Geschäftsführer Dr. Joachim Bühler. Eine Verpflichtung zur Ausstattung von E-Scootern mit „Fahrtrichtungsanzeigern“ sollte daher zügig in die Elektrokraftfahrzeuge-Verordnung (eKFV) aufgenommen werden, meint der Dachverband. Er verweist auch auf eine in Auftrag gegebene Forsa-Umfrage. Dabei haben sich die mehr als 1000 Befragte ab 14 Jahren mehrheitlich nicht nur für eine Blinker-, sondern auch für eine Helmpflicht und eine Null-Promille-Grenze ausgesprochen.



58 Prozent der Umfrageteilnehmer sind der Meinung, dass E-Scooter-Fahrer einen Mofa-Führerschein haben sollten. Der TÜV setzt sich zwar für eine Helmpflicht ein, sieht aber wenig Chancen für ein striktes Alkoholverbot. Foto: Auto-Medienportal.Net/Electric Empire

## Wenn das Auto übernimmt

Assistenzsysteme kommunizieren mit Fahrer

Im von ZF und Faurecia entwickelten „Safe Human Interaction Cockpit“ („SHI-Cockpit“) kommunizieren fortschrittliche Assistenzsysteme und automatisierte Fahrfunktionen mit dem Fahrer. Der Sitz stellt sich automatisch auf den Fahrer und verschiedene Situationen ein und verfügt über Airbags und integrierte Gurte. Wenn die Fahrzeugelektronik die Regie übernimmt, wird der Fahrer über Regeleingriffe informiert. Zunächst informiert das SHI-Cockpit, wenn das Verkehrsgeschehen automatisiertes Fahren zulässt. Das Auto übernimmt, sobald der Fahrer die Hände vom Lenkrad löst. Dieses arbeitet mit einer speziellen „Hands On Detection“ (HOD). Dank „Steer-by-Wire“ kann das Lenkrad in diesem Fahrmodus stillstehen, anstatt sich weiter mit dem Radenschlag zu drehen. Gleichzeitig rückt der Sitz tiefer und nach hinten. Das SHI-Cockpit kombiniert haptische (vibrierender Gurt), optische (umlaufende, farbverändernde Cockpit-Lichtleiste) und akustische (Töne, Stimme) Informationen.



Den Wechsel der Fahrverantwortung kommuniziert das Fahrzeug nicht nur über die automatische Änderung der Sitzposition, sondern auch über verschiedene Kanäle und fordert den Fahrer frühzeitig auf, das Steuer wieder zu übernehmen. Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF

## Im Internet reservieren

Carsharing: Alternative zum eigenen Auto

Ein Auto im Internet reservieren? Die Hattinger Wohnstätten Genossenschaft (HWG), „Auto Smolcczyk“, die Stadtwerke Hattingen und „Stadtmobil Carsharing“ bieten von Montag, 7. Oktober, an eine Alternative zum eigenen Auto.

Sie bauen ein Carsharing-System für Hattingen auf. Zum Start werden zwei Fahrzeuge eingesetzt: ein Hyundai i20 und ein Hyundai IONIQ (E-Fahrzeug). Die Station der Fahrzeuge befindet sich beim Hyundai-Autohaus Smolczyk. Interessierte Nutzer müssen sich zuerst als Carsharing Kunde unter [www.carsharing-hattingen.de](http://www.carsharing-hattingen.de) registrieren. Um die Registrierung abzuschließen, ist eine persönliche Authentifizierung mittels Führerschein und Ausweis nötig. Anschließend erhalten die Kunden die erforderlichen Zugangsdaten.

### Über Website, App oder telefonisch buchen

Registrierte Kunden können die Fahrzeuge dann über die Website, App oder telefonisch buchen. Danach gilt: Auto an der Station mit der Karte öffnen und losfahren. Nach der Fahrt mit dem Carsharing-Auto bringen die Nutzer das Fahrzeug wieder zur Station zurück.

Bei der preislichen Gestaltung orientiert sich das Hattinger Modell an den Tarifen etablierter Carsharing-Anbieter wie „Stadtmobil“. Die Preise ergeben sich aus Zeitpreisen und Kosten für die gefahrenen Kilometer. Für Tages-, Wochenend- und Wochennutzungen gibt es zusätzlich rabattierte Preise.

Für die Projektpartner ist das Projekt ein Pilotprojekt – ein Ausbau der Fahrzeugflotte ist bei ausreichender Auslastung durchaus denkbar.



Bei der preislichen Gestaltung orientiert sich das Hattinger Modell an den Tarifen eines etablierten Carsharing-Anbieters. Die Preise ergeben sich aus Zeitpreisen und Kosten für die gefahrenen Kilometer. Eins der beiden Fahrzeuge ist ein E-Mobil, der Hyundai „Ioniq“.

## Vollelektrische Dynamik

„Ioniq“ hat Reichweite von 240 Kilometern

Die Weltpremiere des Hyundai Ioniq fand im März 2016 auf dem Genfer Auto-Salon statt. Seit Oktober 2016 ist die autarke Hybrid-Version erhältlich. Die Elektro-Version folgte einen Monat später, der Plug-in-Hybrid kam im Juli 2017 auf den Markt. Die reine Elektroversion ist seit diesem Jahr erhältlich.

Der Name „Ioniq“ leitet sich ab aus „ion“ für den elektrischen Antrieb und „iq“ als englische Ableitung von „unique“ im Sinne von einmalig. Der südkoreanische Hersteller schreibt über sein neues Modell auf seiner Internetseite: „Der Hyundai Ioniq Elektro bereichert Ihren Alltag mit unnachahmlicher, vollelektrischer Fahrdynamik – und das besonders wirtschaftlich und CO2-emissionsfrei.“

Das Online-Portal „EFahrer.com“ schreibt über das Modell: „Die elektrische Variante ist mit 32.000 Euro am teuersten, überzeugt aber mit ihrem 141 PS starken Antrieb. Dank des niedrigen Verbrauchs von 14 kWh pro 100 Kilometer schafft der Ioniq eine Reichweite von bis zu 240 Kilometern, obwohl er einen kleineren Akku hat als die Konkurrenz. Der Ioniq hat schon als Grundmodell eine umfangreiche Assistenz- und Infotainment-Ausstattung. Zusatzausstattungen gibt es in Form zweier Pakete.“



Mieten ist herrlich.

hwg Richtig zuhause

[www.hwg.de](http://www.hwg.de)

HYUNDAI

AUTO SMOLCZYK GMBH  
Einfach bewegt!

Bruchstr. 58  
45525 Hattingen  
Tel. 02324 - 68 65 00

Unser Team freut sich, Sie mit unseren Angeboten zu begeistern!



[www.hyundai-smolczyk.de](http://www.hyundai-smolczyk.de)

Seit 1991 Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Hyundai

**ENERGIE fürs Leben!**

Wir laden den EN-Kreis auf:

- mit Förderung für Schulen, Vereine und Stadtmarketing
- mit Strom, Gas und Wasser – zuverlässig wie eh und je

**AVU...**  
ENERGIE – wir denken weiter

[www.avu.de/heimadvorteil](http://www.avu.de/heimadvorteil)

## Fliesen, Parkett, Linoleum & Co - die Kosten im Überblick Was kostet ein neuer Bodenbelag?

Wohngesunde Bodenbeläge mit Wohlfühl-Garantie stehen hoch im Kurs. Und natürlich ist die Optik wichtig, soll der Fußboden pflegeleicht und langlebig sein. Und nicht die Welt kosten. Ob Fliesen, Parkett, Laminat oder Kork - jeder Bodenbelag hat seine Vor- und Nachteile und auch die Kosten unterscheiden sich je nach Material und Verlegung. Ein Überblick zu den Kosten von Bodenbelägen.



Wohnkomfort und Wohngesundheit haben bei der Auswahl des Bodenbelags oberste Priorität. Die Kosten unterscheiden sich je nach Material und Region. Foto: PCI Augsburg GmbH

### Kosten für Fliesen als Bodenbelag

Unkompliziert und pflegeleicht kommen Fliesen für alle Räume in Frage. Die Kosten für Fliesen beginnen bei circa 25 Euro je Quadratmeter.

### Kosten für Kork als Bodenbelag

Der Bodenbelag aus der Rinde der Korkweiche bietet durch seine Elastizität einen hohen Komfort und ist damit ein echter Wohlfühlboden. Kork als Bodenbelag ist warm und leise und damit ideal für Kinderzimmer und Schlafzimmer. Die Kosten beginnen bei 25 Euro je Quadratmeter, im Durchschnitt können Eigentümer für Kork-Fertigparkett mit 55 Euro pro Quadratmeter kalkulieren.

### Kosten für Laminat als Bodenbelag

Laminat ist günstig und leicht zu verlegen, das macht es zu einem der beliebtesten Bodenbeläge. Die Optik von Holzboden, Beton oder Stein wird täuschend echt imitiert, der fertige Boden ist pflegeleicht. Die Kosten für Laminat beginnen bei 10 bis 15 Euro je Quadratmeter.

### Kosten für Linoleum als Bodenbelag

Unverwundlich und ein Klassiker auf dem Boden ist Linoleum. Der wohngesunde Naturbaustoff ist schon lange bekannt und erfreut sich seit einigen Jahren einer steigenden Beliebtheit. Die Kosten für Bahnenware beginnen bei 20 Euro pro Quadratmeter, die Verlegung sollten Hausbesitzer aber einem Fachbetrieb überlassen. Für Klick-Linoleum müssen Hausbesitzer mit 40 bis 80 Euro pro Quadratmeter kalkulieren.

### Kosten für Naturstein als Bodenbelag

Ein Naturbaustoff mit Eleganz - ein Natursteinboden ist langlebig, pflegeleicht und praktisch verschleißfrei. Doch der Bodenbelag, geeignet für innen und außen, hat seinen Preis - die Kosten für einen Natursteinboden beginnen bei circa 50 Euro je Quadratmeter, für Hartgesteine müssen Hausbesitzer mit mindestens 80 Euro je Quadratmeter rechnen.

### Kosten für Parkett als Bodenbelag

Ein Holzboden steht auf der Wunschliste vieler Hausbesitzer. Parkett ist ein Bodenbelag mit langer Lebensdauer, die Kosten für den Naturbaustoff beginnen für eine einfache Qualität bei 30 Euro je Quadratmeter inklusive Verlegung und reichen für eine gehobene Qualität (massive Nutzschiene) bis hin zu 150 Euro je Quadratmeter.

### Kosten für Teppich als Bodenbelag

Ein Teppichboden ist ein guter Partner in Sachen Wärmedämmung und Schalldämmung. Neben Teppichen aus synthetischen Fasern sind inzwischen viele Bodenbeläge aus natürlichen Materialien wie Schurwolle erhältlich. Die Kosten starten bei rund 10 Euro je Quadratmeter für das Material, und ab 25 Euro je Quadratmeter für Material und Verlegung.

### Kosten für Vinylboden / Designboden als Bodenbelag

Der Boden aus Kunststoff hat in den letzten Jahren enorm an Beliebtheit gewonnen. Die Gestaltungsvielfalt ist enorm, der Designboden ist pflegeleicht und fußwarm. Die Kosten für einen Designboden beginnen bei 15 Euro je Quadratmeter.

Die in diesem Artikel genannten Kosten verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, für das Material und sind ein erster Anhaltspunkt für eine überschlägige Kalkulation. Die Kosten für die Verlegung des Bodenbelags kommen hinzu. *Quelle: Energie-Fachberater.de*

## Tür zu, Schlüssel steckt



txn. Der Schlüssel steckt von innen: Jährlich schließen sich Tausende aus ihren Wohnungen aus. Wer das vermeiden möchte, sollte vorbeugen. Foto: Master Lock/txn

Nur schnell die Post holen oder den Müll rausbringen, schon ist die Tür zugefallen und der Schlüssel in der Wohnung - das hat fast jeder schon einmal erlebt. Wer sich ausgesperrt hat und in der Aufregung den erstbesten Schlüsseldienst anruft, bekommt gleich den nächsten Schreck. Für die Soforthilfe sind mehrere Hundert Euro keine Seltenheit. Denn die Branche leidet unter zahlreichen „schwarzen Schafen“. Betroffene sind daher gut beraten, wenn sie einen ortsbekanntem Monteur um Hilfe bitten. Er muss in der Lage sein, einen Festpreis zu nennen - inklusive Anfahrt, Steuern und Material. Aber es gibt eine schnellere und günstigere Alternative: den Zweitschlüssel außerhalb der Wohnräume an einem sicheren Ort zu deponieren. Denkbar praktisch ist die Lösung von Master Lock: Die Schlüsselbox Select Access enthält ein Fach zur Aufbewahrung von Schlüsseln, das mit einem individuell einstellbaren Code geöffnet wird. Die Zutrittslösung für das Zuhause gibt es als Bügelschloss und smarte Variante, die sich per Smartphone verwalten lässt. Beiden gemeinsam ist das robuste, speziell beschichtete Gehäuse, das viele Jahre vor Witterung und Kratzern schützt. Weitere Informationen online unter [www.masterlock.eu](http://www.masterlock.eu). *txn*

## 90% in geschlossenen Räumen

Die heutige Generation verbringt im Durchschnitt 90 Prozent ihrer Zeit in geschlossenen Räumen. Dabei hat Tageslicht positive Auswirkungen auf die Stimmung, Produktivität und den gesunden Schlaf. Hier einige Tipps, mehr Luft und Tageslicht ins Haus zu lassen: Rücken Sie Ihre Tische näher ans Fenster und lassen Sie so viel Tageslicht wie möglich in Ihr Zuhause und an Ihren Arbeitsplatz. Denn künstliches Licht kann die Eigenschaften von Sonnenlicht nicht nachahmen. Lüften Sie gleichzeitig durch mehrere Fenster, gönnen Sie sich einen Spaziergang und verzichten Sie auf das Rauchen und zünden Sie wenig Kerzen an. Rauchen und Kerzen sind besonders schlecht für das Raumklima. Schalten Sie Geräte aus, da elektrische Geräte wie Fernseher und Computer-Festplatten Chemikalien ausstoßen, die zu schlechtem Raumklima beitragen. Vermei-



Sie suchen's?

Wir haben's!

Ihr neues Bad!

**Eltling**  
Die Bad-Ausstellung

Besuchen Sie uns!

An der Becke 11 • 45527 Hattingen  
Tel. 02324 9633-0 • [www.eltling.com](http://www.eltling.com)

**RPS Polstertechnik**  
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

**Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel**

Inh. J. Lasberg  
Annenstr. 158  
58453 Witten  
[www.polsterei-witten.de](http://www.polsterei-witten.de)

Tel.: 02302/9 142266  
Fax: 02302/9 142267  
Mobil: 0170/190 1135  
info@polsterei-witten.de

**Küchenstudio**  
Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

**HKüchen**  
Stefan Harke - Harke Küchen  
Planung - Verkauf - Montage  
- Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71  
Telefon 02324/78580 [kuechen-harke@gmx.de](mailto:kuechen-harke@gmx.de)  
Mobil 0177/4935284 [www.kuechen-harke.de](http://www.kuechen-harke.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.30 Uhr  
Mi. 10.00 - 20.00 Uhr u. n. Vereinb.  
Samstag Ruhetag

**Wie ist die Lage?**  
Mit dem richtigen Makler immer bestens.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

**ivd** Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.  
**hwg** immobilien

# Eigentlich gibt es nichts, was wir nicht können!



**KATHAGEN**  
media+kommunikation

**02302 9838980**  
info@kamk.de · Wasserbank 9, 58456 Witten



Deutschlandweit versuchen Kriminelle alle vier Minuten, in Häuser und Wohnungen einzudringen. Neben dem materiellen Schaden bleiben oft verunsicherte Bewohner zurück.

## Fragwürdige Hitparade

Oft bleiben verunsicherte Bewohner zurück

Berlin liegt an der Spitze, gefolgt von Hamburg und Köln. Dahinter reihen sich Dortmund und Bremen ein. Was der überraschende Tabellenstand der Fußball-Bundesliga sein könnte, hat einen ernstesten Hintergrund: Die fünf Großstädte liegen seit Jahren in der fragwürdigen Hitparade mit den meisten Wohnungseinbrüchen vorne.

Deutschlandweit versuchen Kriminelle alle vier Minuten, in Häuser und Wohnungen einzudringen. Neben dem materiellen Schaden bleiben oft verunsicherte Bewohner zurück. Etwa jeder zweite Einbruch erfolgt tagsüber, dann, wenn die meisten Menschen außer Haus sind und die Täter sich unbeobachtet fühlen.

### Stichwort „Smart Home“

Dagegen lässt sich etwas tun: Stichwort „Smart Home“. „Wer mehrere Tage beruflich unterwegs oder mit der Familie auf Urlaubsreise ist, braucht jederzeit das sichere Gefühl, dass bei seiner Abwesenheit zu Hause alle stimmt“, sagt Andreas Kadler, Chef des Smart-Home-Anbieters „Coqon“ und Mitglied der „SmartHome Initiative Deutschland“. Als Fundament für ein sicheres Zuhause dienen innen wie außen angebrachte Kameras. Smart-Home-Einsteiger und Profis aus dem installierenden Handwerk finden unter [www.coqon.de](http://www.coqon.de) umfassende Lösungen, die das Leben daheim intelligent vereinfachen – und eben sicherer machen. Neben Kameras gehören smarte Rauch-, Bewegungs- oder Wassermelder zur professionellen Überwachung. Durch integrierte Infrarot-LEDs ist auch bei schlechten Lichtverhältnissen ein scharfes Bild jederzeit übertragbar – selbst nachts.

### Live-Bilder erfassen



In der Ferne sehen, ob zu Hause was Schlimmes passiert

„Bewegungen Unbefugter werden als Live-Bilder erfasst und können beispielsweise als Fotos an Haus- und Wohnungsinhaber gesendet werden. So entgeht einem zu keiner Zeit, was sich zu Hause abspielt“, sagt Andreas Kadler. Eine automatisierte Lichtsteuerung sowie eine Außensirene mit Blinklicht sollen die Langfinger abschrecken. Und noch einen Tipp hat der Smart-Home-Experte parat: „Automatisierte Rollläden, Funksender für Licht, Alarm- oder Gegensprechanlagen beispielsweise sind Maßnahmen, die von der KfW gefördert werden können. Ein Anreiz, um die Sicherheit rund um die eigenen vier Wände zu erhöhen – und damit zugleich den Anreiz für mögliche Einbruchstäter zu reduzieren.“

akz-o

# WIR MACHEN SIE ZUM KEINBRUCH EXPERTEN.

[www.tischlerei-kern.de](http://www.tischlerei-kern.de)

Schieben Sie Langfingern einen Riegel vor. Wir zeigen Ihnen, wie's geht.

Vorbeikommen, informieren, Sicherheit zum Anfassen erleben.

### Das erwartet Sie außerdem bei uns:

- Live-Demonstration: Mit unserer CNC-Fräse realisieren wir Ihre Vorstellungen jetzt noch schneller!
- Wir stellen uns vor: Ihr starker Partner für Möbelbau, Treppenbau, Innenausbau, Beschattungen und mehr!



## Tischlerei Kern

DELKINGHAUSER STR. 9  
58256 ENNEPETAL  
TEL. 0 23 33 - 7 46 01  
[www.tischlerei-kern.de](http://www.tischlerei-kern.de)



# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 31.10.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 18.10.2019

**Machen Sie  
Ihre Sicherheit  
zu unserer Aufgabe!**

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

**NEU** 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstraße 19 · 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177 • [me-sicherheit.de](http://me-sicherheit.de)



zertifiziert nach  
DIN EN 16763



## Triathlet Till Schaefer: Countdown für Ironman Hawaii läuft

1978 fand der erste Wettbewerb über die Langdistanz im Triathlon auf Hawaii statt. In diesem Jahr erfüllt sich der Sprockhöveler Till Schaefer einen Traum. Er ist einer der Starter.



Thomas Kampmann, Till Schaefer und Tobias Dassié, Studioleiter im Fitness-Studio „nowifit sports & vitality“ Foto: Pielorz

Till Schaefer fiebert dem 5. Oktober entgegen. Dann sitzt er im Flieger auf dem Weg zum Ironman Hawaii, der Königsklasse der Triathleten, die am 12. Oktober stattfindet. Der Sprockhöveler, der im Hattinger Fitness-Studio „nowifit sports & vitality“ trainiert und dem Verein PV Triathlon Witten angehört, hat für sein großes Ziel gekämpft dort mitzulaufen.

3,86 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren und 42,195 km Laufen unter harten klimatischen Bedingungen werden ihm einiges abverlangen. Jährlich gehen etwa 2700 Athleten an den Start – in diesem Jahr ist Till Schaefer einer von ihnen. „Ich freue mich sehr auf diese Zeit. Ich habe es geschafft, ohne Verletzungen durch die Saison zu kommen. Ich bin mental gut aufgestellt und körperlich fit. Mein Ziel ist es, in meiner Altersklasse unter die ersten 100 Teilnehmer zu kommen. Ich fliege gemeinsam mit einem Freund nach Hawaii und zum Wettbewerb selbst kommt meine Freundin nach. Später hängen wir noch ein paar Tage Urlaub dran. Aber dann ohne Fahrrad und mit leckerem Essen, viel-

leicht auch mal etwas nicht ganz so Gesundes“, lacht Till Schaefer. Gemeinsam mit den Sponsoren – einige stehen schon auf dem T-Shirt, andere wie der Lions Club Sprockhövel/Herbede, die Bäckerei Borggräfe und Zahnarztpraxis Baumann – fehlen noch. Ganz vorne dabei ist auch „nowifit sports & vitality“ – das Hattinger Fitness-Studio, in dem Schaefer trainiert. Thomas Kampmann und Studioleiter Tobias Dassié fiebern natürlich dem Wettkampf genauso entgegen. Wenn der Triathlet Ende Oktober wieder in Deutschland ist, dann dürfte er mit vielen Erfahrungen und hoffentlich einem für ihn tollen Ergebnis im Gepäck aus dem Flieger steigen. Von seinen Erfahrungen berichten wird er auch – und zwar am **Freitag, 8. November, 18 Uhr**, im „nowifit sports & vitality“. Wer dabei sein möchte, muss sich aus organisatorischen Gründen anmelden (die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt) unter der Telefonnummer 02324/26444. Jetzt heißt es aber erstmal „Daumen drücken“ für einen tollen Ironman Hawaii für den Sprockhöveler Triathleten Till Schaefer. *anja*

## TSG-Kämpfer in Hattingen erfolgreich Bronze für Jonas Lindemann

Der 1. JJC Hattingen war Ausrichter der Kreismeisterschaft u10 und u13. Hier konnten sich die Judoka aus den Vereinen des Kreises Bochum-Ennepe für die Bezirksmeisterschaft in Holzwickede qualifizieren. Es war viel los in der Halle in der Talstraße. Für die Jugend u10 ging es bereits um 9 Uhr mit dem Wiegen los. Auch die TSG Sprockhövel schickte mit Jonas Lindemann einen jungen Judoka in die Wettkämpfe. In der Gewichtsklasse bis 23 kg musste sich Jonas gegen die Konkurrenz beweisen. Dies machte er erstaunlich gut. Die Kämpfe verliefen meist sehr ausgeglichen und Jonas konnte einige Punkte zum Erfolg sammeln. Am Ende freute sich Jonas über die Bronzemedaille und die damit verbundene Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. Wer sich für Judo interessiert, kann dienstags und freitags an einem kostenlosen Probetraining teilnehmen. Infos unter: 0171 7542286.



Bild und Text: Andrea Haarmann

## Granulat auf Kunstrasenplatz

Heutzutage verfügt nahezu jede Sportanlage über einen Kunstrasenplatz. Er ist kostengünstig und kann ganzjährig bespielt werden. Obendrauf sind die Kunstrasenplätze – aber auch die Trikots der Fußballer – sehr viel leichter zu pflegen.

### 100 Tonnen Granulat auf einem Kunstrasenplatz

Dann der Schock im Sommer: das auf den Kunstrasenplätzen zur Verbesserung der Dämpfung verstreute Gummi-Granulat bedeutet eine tonnenschwere Belastung für die Umwelt. Auf einem einzigen Fußballplatz liegen, so die Erkenntnis der Norwegischen Umweltschutzbehörde Miljødirektoratet, schon mal bis zu 100 Tonnen des aus Altreifen gewonnenen Granulats. Es findet durch Wind und Wetter sowie über die Schuhe und Sportkleidung seinen Weg in die Umwelt. Drohte eine allgemeine Schließung aller Plätze?

### Kork oder Sand als Alternative

Nach der ersten Aufregung gab die Europäische Kommission jedoch Entwarnung: eine Schließung aller Kunstrasenplätze sei nicht geplant. Gleichzeitig sucht die Politik einen Weg, die Menge umweltschädlichen Plastiks zu reduzieren. Alternativen sind vorhanden: neben der Rückkehr zum echten Rasen bietet sich beispielsweise Kork oder schlichtweg Sand an. *dx*

### INFO – WAS IST MIKROPLASTIK?

Als Mikroplastik werden feste und unlösliche synthetische Polymere – also Kunststoffe – bezeichnet, die kleiner als fünf Millimeter sind. Teilweise sind die Plastikteilchen so klein, dass sie für Menschen nicht mehr zu sehen sind und unbemerkt eingeatmet werden. Tiere, insbesondere Fische, fressen Mikroplastik häufig, weil sie es mit Nahrung verwechseln. Außerdem verrottet Plastik nicht in der Natur und kann deshalb über 500 Jahre bestehen. *Quelle: www.swr.de*

## AWO EN Schulbegleiter- Qualifizierung

Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen brauchen im Schulalltag Unterstützung. Geeignete Schulbegleiter werden deshalb an vielen Schulen gesucht und haben aktuell gute Einstellungschancen. Die AWO Ennepe-Ruhr startet deshalb im Herbst erneut eine dreimonatige Qualifizierung für Schulbegleiter. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat und eine neue familienfreundliche berufliche Herausforderung sucht, kann sich jetzt bewerben.

Das Unterrichtsprogramm umfasst unter anderem die Themen Kommunikation, Gesprächsführung, und Deeskalationsstrategien. Vermittelt werden zudem pflegerische Grundlagen und Basisinformationen zu Behinderungsformen und rechtlichen Grundlagen der Tätigkeit. Die Schulung umfasst 390 Stunden, die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Mit Interessenten führen AWO-Mitarbeiter ausführliche Beratungsgespräche, auch zur Finanzierung des Kurses, die zum Beispiel über einen Bildungsgutschein erfolgen kann. Die Qualifizierung findet im Kälberweg 2 in Witten-Annen statt. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 0 23 24/50 04 33. Bewerbungen könne per Mail an Cornelia.Oestereich@awo-en.de gesendet werden.



Fotohinweis: Die Absolventen der Frühjahrs-Qualifizierung, hier nach der feierlichen Übergabe der Zertifikate, haben zum Teil schon vor den Ferien die Arbeit in Schulen aufgenommen.

## Betreuungsstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises

### Sprechstunde

Beate Flüs von der Betreuungsstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises steht Interessierten **am Montag, 14. Oktober, von 13 bis 16 Uhr im Hattinger Rathaus (Rathausplatz 1)** in persönlichen Beratungsgesprächen Rede und Antwort.

Bürger und ehrenamtliche Betreuer, die mehr über rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmachten erfahren möchten, müssen vorab einen Termin vereinbaren. „Auf diese Weise kann im Vorfeld kurz besprochen werden, um welches Thema es gehen wird und ob unter



Foto: UVK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Umständen Unterlagen mitzubringen sind“, heißt es aus dem Schwelmer Kreishauses. Erreichbar ist Flüs unter der Telefonnummer 02336/93 2280. *pen*

Das Gespräch mit den Fachleuten der Kreisverwaltung kann sich lohnen. Denn: Krankheit, Unfall, Alter oder eine seelische Krise bergen das Risiko, seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln zu können. In dieser Situation darf eine andere Person für den Betroffenen nur dann rechtsverbindliche Entscheidungen treffen, wenn sie eine Vollmacht vorlegt oder als Betreuer bestellt ist.



## Hochrangige indische Besucher im EvK:

Staatssekretär und UN-Beauftragter der WHO

Hohen Besuch gab es im Evangelischen Krankenhaus in Hattingen (EvK) in der Abteilung für Neurologie und Komplementärmedizin von Prof. Dr. Horst Przuntek sowie für Augusta-Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Thomas Drathen am Montag, 16. September: Aus dem indischen Delhi reiste Dr. Rajesh Kotecha an. Der Staatssekretär des Ayush Ministeriums ist direkt Ministerpräsident Modi unterstellt. Mitglied in Kotechas Delegation ist auch Herr Gheta Krishnan als UN-Beauftragter Ayurveda der Weltgesundheitsorganisation WHO.

Die Besucher informierten sich über die erfolgreiche Arbeit in Europa einmaligen Einrichtung am EvK, wo man zwei Medizinsysteme verbindet: die westliche Medizin, basierend auf den modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurobiologie, und die 2000 Jahre alte Erfahrungsmedizin des Ayurveda.

Wissenschaftlich arbeitet Prof. Przuntek mit sieben international bekannten Instituten in Deutschland und Europa zusammen. Das EvK hat einen Kooperationsvertrag mit der indischen Regierung sowie ein Forschungsabkommen mit dem CCRAS (Central Council of Research in Ayurveda and Sidha) in Delhi vereinbart.

Der Antrag auf Einrichtung einer Parkinson-Spezialklinik ist gestellt. Das Audit soll im September 2019 stattfinden. Die Auszeichnung als „Center for Excellence of Ayurveda Medicine“ für die Abteilung steht bevor. „Wir werden damit“, so Prof. Przuntek, „für die beste Ayurveda-Medizin in Europa ausgezeichnet.“

Die indischen Gäste probierten übrigens auch die ayurvedischen Mahlzeiten, die in der Augusta-Küche in Bochum gekocht werden. Noch im letzten Jahr informierte sich Sternekoch Alfons Schuhbeck anlässlich eines Besuchs in Bochum bei Chef de Cuisine Ralf Meyer über diese ganz besonderen Zubereitungsformen.

## Alzheimer Gesellschaft

### Telefonsprechstunde

Ab sofort bietet die Alzheimer Gesellschaft im Rahmen des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KOPS) eine regelmäßige Telefonsprechstunde **jeden Donnerstag zwischen 11.30 und 14.00 Uhr unter 0179 / 61 84 826** an.

Diese telefonische Sprechstunde ist für Angehörige gedacht, die weiter weg wohnen und nicht mal eben für ein Beratungsgespräch anreisen können. „Aber auch, wenn ‚nur‘ Redebedarf besteht oder sorgende Angehörige gerade in einer schwierigen Situation stecken, das Haus nicht ohne den kranken Angehörigen verlassen können, Post von der Pflegekasse gekommen ist oder sich das gemeinsame Zusammenleben mal wieder zuspitzt“, macht Fachfrau Pia Grebe Mut, einfach mal anzurufen und sein Herz ausschütten zu können. Die Sozialarbeiterin der Alzheimer Gesellschaft sitzt am anderen Ende der Leitung und hat ein offenes Ohr und Zeit für die Anrufenden, aber auch Tipps und Informationen parat. „Das Angebot gilt auch für Angehörige, die sich um hilfe- oder pflegebedürftige Menschen ohne Demenz kümmern. Oder für Nachbarn, Ehrenamtliche und alle anderen, die unterstützend tätig sind und spontan mal einen Rat brauchen.“



## Armin Henne hat den kleinen Stadtpark „wachgeküsst“

Wertgeschätzte Anlage: Schönheiten in einem Buch mit Fotos und Skizzen festgehalten

Eine grüne Insel am Rande der Altstadt ist der Hillsche Garten. Im vergangenen Jahr wurde der kleine Park umgestaltet. Er wurde be-  
hutsam durchforstet, Wege und Plätze erneuert, Spiel- und Sport-  
bereiche angelegt und viel Grün gepflanzt.

So wurde der ehemalige Villenpark der Hattinger Unternehmerfamilie Hill aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Der Landschaftsarchitekt Armin Henne hat den kleinen Stadtpark mit seinen Ideen und Entwürfen „wachgeküsst“ und sich in das Kleinod so verguckt, dass er seine Schönheiten in einem Buch mit vielen Fotos und Skizzen festgehalten hat.

„Ich verstehe das Buch als eine Wertschätzung der Parkanlage, die durch ihre Lage in der dicht bebauten Innenstadt städtebaulich sehr interessant ist.“

### Die Erwärmung in den Innenstädten

„Auch im Hinblick auf den Klimaschutz, die Erwärmung in den Innenstädten, kommt der grünen Oase eine besondere Bedeutung zu. Menschen finden hier durch die Bäume und anderen Pflanzen Abkühlung und Ruhe“, schwärmt Armin Henne.

200000 Euro haben die Maßnahmen zur Ertüchtigung der Fläche gekostet. „Finanziert wurde dieser zweite Bauabschnitt zu 80 Prozent aus Fördermitteln für die historische Innenstadt. Im ersten Bauabschnitt haben wir bereits die Terrasse hinter dem Holschentor gebaut“, erläutert Baudezernent Jens Hendrix.

### Von Nutzern des Holschentors gegossen

Im heißen Sommer wurden die neuen Pflanzen von Nutzern des Holschentors gegossen, dazu wurde ein 30 Meter langer Schlauch angeschafft. „Der Park wird generationsübergreifend von den Hattingern gut angenommen. Bouleturniere, Spiel- und Sportfeste fanden bereits statt. Großeltern probieren mit ihren Enkeln die Spielgeräte aus. Auch für die unterschiedlichen Nutzergruppen unseres Hauses ist der Park eine Bereicherung“, berichtet Andreas Gehrke, der für das Holschentor, dem Treffpunkt von Ehrenamtlichen, verantwortlich ist. In der Planungsphase gab es Überlegungen, den Park einzuzäunen, um



Der Erlös wird dem „Ambulanten Hospizdienst Witten-Hattingen“ gespendet. Bei der Buchvorstellung, von links: Andreas Gehrke, Armin Henne, Solveig Holste, Jens Hendrix. Foto: Stadt

Vandalismusschäden vorzubeugen. Das passte nicht in das Konzept einer offenen Gestaltung mit Sichtachsen in alle Richtungen und freiem Blick auf die Altstadtsilhouette. „Vandalismusschäden und Verunreinigungen sind bislang ausgeblieben. Auch hat sich keine Trinkerszene hier zusammengefunden“, freut sich Solveig Holste, Leiterin des Fachbereiches Stadtbetriebe und Tiefbau.

Das Buch zum Park ist in der Mayerschen Buchhandlung und im Holschentor für 15 Euro erhältlich. Der Erlös ist für einen guten Zweck. Er wird dem Ambulanten Hospizdienst Witten-Hattingen gespendet.

## „Dos Lidl fun goldenen Land“ Jiddischer Protest und barocke Klänge

Barocke Klänge im Herbst: Am Sonntag, 6. Oktober, 17 Uhr, spielt in der evangelischen Kirche an der Burg in Blankenstein das „Loeillett-Ensemble“ unter der Leitung von Norbert Schiffer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Auf dem Programm stehen Loeillet-Sonaten und andere frühbarocke Werke.

Das „Loeillett Ensemble“ benennt sich nach den „Loeillett Cousins“, die als „John Baptiste Loeillet de Gant“ und „John of London“ zwischen 1680 und 1730 in Lyon und London lebten und komponierten. Beide schrieben vielfältige und gefällige Kammermusik für die Quartettbesetzung mit Flöten und Violinen als Melodieinstrumente sowie Begleitung.

### Schaffenszeit im Krakauer Ghetto

„Spil mir dos Lidl fun goldenen Land“ heißt es Sonntag, 17. November, 17 Uhr, in der Kirche an der Burg. Wolfram Gauhl (Gesang/Texte), Michael Waschhof (Klavier) spielen jiddische Lieder und Texte von Mordechai Gebirtig (1877 bis 1942). Er war ein jüdisch-polnischer Dichter und Komponist, dessen größte Schaffenszeit im Krakauer Ghetto war. Rund 170 seiner Werke blieben erhalten, darunter Kinder- und Liebeslieder sowie Arbeiter- und Antikriegssongs. In seinen Liedern brachte er das Hoffen und Erleben von Elend zu Papier und in Musik, damit niemand vergisst. Seine Lieder haben überlebt und nichts an Aktualität eingebüßt, sind Hoffnung und Mahnung zugleich. Gerahmt wird das Ganze durch Texte über den Denker und mit einleitenden Sätzen übers Jiddische, insbesondere über den jiddischen Humor.



Im Atelier des Stadtmuseums können junge Forscher von vier bis acht Jahren gemeinsam mit einem Eltern- oder Großelternanteil die Welt naturwissenschaftlicher Phänomene erforschen.

## Verblüffende Experimente

Faszinierende Phänomene erforschen

Die Vhs veranstaltet am Samstag, 28. September, 10 Uhr, einen Workshop für die ganze Familie unter dem Motto „Versuch macht klug“. Er findet im Atelier des Stadtmuseums, Am Marktplatz 1 bis 2 in Blankenstein statt. Gemeinsam mit einem Eltern- oder Großelternanteil können junge Forscher im Alter von vier bis acht Jahren die faszinierende Welt der naturwissenschaftlichen Phänomene erforschen. Es werden unter Anleitung der Dozentin Sabine Sümmerrmann spannende und zum Teil verblüffende Experimente aus den Themenbereichen Wasser, Feuer, Luft und Lebensmittelchemie durchgeführt. Zu diesem Kursangebot ist keine Internet-Anmeldung möglich. Interessierte melden sich an unter Ruf 0 23 24/2 04 35 12.



Spätsommerliche Impressionen von Burg Blankenstein: gesehen und festgehalten von unserem Leser Marcus Ruppach.

Foto: Marcus Ruppach

## Scheinbar unaufgeregt

„Kleine Affäre“ zeigt Fotos von Andrea Arcais

Die „Kleine Affäre“, der Treffpunkt für Kulturveranstaltungen der vielfältigen Art, veranstaltet eine ganz besonderen Foto-Vernissage mit eindrucksvollen Werken des Münsteraner Fotografen Andrea Arcais.

Wer mehr über die „Kleine Affäre“, Marktplatz 19, erfahren will, kann unter anderem im Internet nachschauen unter der Adresse „kleine-affaere.de/cms“.

Die „Kleine Affäre“ bietet kulturelle Highlights auf kleinem Raum und in direktem Kontakt mit Künstlern, Publikum und Veranstalterteam. „Wer Blankenstein und die kleine Affäre noch nicht kennt, sollte sich eine der folgenden Gelegenheiten keinesfalls entgehen lassen. Wer schon einmal bei uns war, kommt gerne wieder – und ist jederzeit herzlich willkommen“, sagt Inhaber Uli Wilkes.

### Auf Sardinien geboren

Der nächste Ausstellungstermin ist Freitag, 27. September. Um 19 Uhr beginnt die Vernissage „Andrea Arcais: Just pictures“. Der Künstler, 1960 auf Sardinien geboren, verbrachte seine Kindheit und Schulzeit im Bergischen, nicht weit von Hattingen entfernt, bevor er 1979 nach Münster zog, um eine Ausbildung zum Buchhändler zu absolvieren.

Die Liebe zum Erzählen und Lesen zeigt sich in seinen scheinbar unaufgeregten, eher stillen Fotografien. Sie stehen jeweils für sich und laden ein, sich die Geschichten, die auf realen Bühnen und in Bühnenbildern spielen könnten, selbst zu erzählen.

Andrea Arcais studierte nach der Buchhändlerausbildung Kunstpädagogik und Germanistik, arbeitete mehr als 20 Jahre freischaffend und lehrte zwischenzeitlich an der Kunstakademie Münster.

Die Veranstaltungen bis Anfang November sind ausverkauft: Martin Maier Bode, „Kabarett alternativlos“; Tobi Katze, „So lustig können Depressionen sein“; John Doyle, „Das Leben ist Abenteuer genug“.



Die Liebe zum Erzählen und Lesen zeigt sich in seinen scheinbar unaufgeregten, eher stillen Fotografien. Sie stehen jeweils für sich und laden ein, sich die Geschichten, die auf realen Bühnen und in Bühnenbildern spielen könnten, selbst zu erzählen.

Der Förderverein Stadtmuseum Hattingen zeigt am Dienstag, dem 15. Oktober um 18.30 Uhr im Seminarraum des Museums den Film:

### „Das Mädchen mit den Perlenohrringen“

Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich über eine Spende. Nach dem Film gibt es noch die Möglichkeit, sich im Café des Museums bei einem Glas Wein auszutauschen.

Zum Film: Delft 1664. Die junge Griet wird, um die Familie zu unterstützen, als Dienstmagd in den Haushalt des angesehenen Malers Johannes Vermeer gegeben. Die Schikanen der eifersüchtigen Gattin ließen sich kaum ertragen, wären da nicht die faszinierenden Bilder des Meisters, die Griet auf magische Weise in ihren Bann ziehen. Vermeer beginnt, sie heimlich zu malen. Doch als er Griet bittet, einen Perlenohrring anzulegen, beschwört er damit eine Katastrophe herauf. Christa Heinbruch

**Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall** Bestattungen **STANGOHR**  
 Katrin Stangoehr  
 Wenn Ihnen in der Zeit der Trauer Menschlichkeit auch beim Bestatter wichtig ist - Ich bin gerne für Sie da.  
 Tag und Nacht **0 23 24 / 99 06 18 9**  
**www.bestattungen-stangoehr.de**  
 Unverbindliche und kostenfreie Beratung zur Bestattungsvorsorge  
 Bochumer Straße 63 45529 Hattingen

Bestattungen **Schwarzer**  
 Eine helfende Hand in schwerer Zeit

Erledigungen aller Formalitäten Winzermarkstraße 74  
 Kostenlose Vorsorgeberatung 45529 Hattingen  
 Ihr Ansprechpartner: D. Werwer Telefon 0 23 24 - 4 30 15  
 Mobil 01 60 - 59 32 800

SteinBildhauermeister **Henner Gräf**  
 Skulpturen  
 Brunnen Grabsteine...  
 Totenmasken

Henner Gräf, Sirrenbergstr. 27a, 45549 Sprockhövel  
 Tel. 02324 - 73881 henner.graef@gmx.de steinbildhauer-graef.de

## Nominierung für Henner Gräf

Nach 2003 und 2013 ist Henner Gräf jetzt zum dritten Mal zum Staatspreis „Manufactum“ der Handwerkskammer NRW/Düsseldorf nominiert, diesmal mit einem Lithobarium aus Anröchter Dolomit für vier Urnen. Außerdem hat der Sprockhöveler Künstler eine Urnenaufbewahrung auf dem Friedhof entwickelt, ein Patent darauf bekommen und das ganze „Lithobarium®“ genannt. Unter der Seite: lithobarium.de finden Sie nähere Infos.



Lithobarium aus Anröchter Dolomit für vier Urnen, nominiert für den Staatspreis „Manufactum“ der Handwerkskammer NRW/Düsseldorf mit ansichtiger Steinurne.

## Letzte Ruhe für Haustiere

### Neue Satzung: Regel für „Sternenkinder“

„Sternenkinder“ und Haustiere können künftig auf kommunalen Friedhöfen ihre letzte Ruhe finden. Damit die nicht über Gebühr gestört wird, ist die Verbotliste erweitert worden. Nicht erlaubt sind künftig, Film-, Ton-, Video- oder Fotoaufnahmen zu machen, Sport zu treiben oder Tiere mitzubringen. Das regelt die neue Friedhofssatzung, die den Hattinger Ratsausschüssen vorliegt.

Gibt's keinen Widerspruch und der Vorschlag der Verwaltung findet Mehrheiten, dann gilt die neue Satzung vom 1. November an. Auch an der Gebührenschaube ist herumgedreht worden. Beispielsweise soll ein „Erdbestattungswahlgrab mit Gestaltungs- und Pflegerecht“ 2 814 Euro kosten, 182 Euro mehr zuvor. Es geht auch andersherum. Ein Grab ohne besagtes Gestaltungs- und Pflegerecht wird voraussichtlich nur noch 3 089 Euro kosten, 708 weniger als bislang. Die Gebühren seien nicht kostendeckend, steht in der Satzung. Wäre es so, müsste man mit sinkenden Bestattungszahlen rechnen, was zu einem weiteren Anstieg der Gebühren führte. Die kirchliche Konkurrenz ist in Teilen günstiger als der kommunale Anbieter.

### Wie kommen die Haustiere ins Grab?

Was sind nun Sternenkinder? Wie kommen die Haustiere ins Grab? Was die Tiere angeht: Sie dürfen in Ascheform in einer vorhandenen „Erdgrabstätte“ als Beigabe bestattet werden. „Sternenkinder“ sind Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. „Bei der Entscheidung sind der Wandel der Bestattungskultur, besonders das deutlich stärker ausgeprägte Kostenbewusstsein der Hinterbliebenen, ebenso wie die Gebührenhöhe der konfessionellen Wettbewerber vor Ort zu berücksichtigen“, ist weiter zu lesen. Im kommenden Jahr sei unter dem Strich bei den Einnahmen ein Zuwachs von 51 000 Euro zu erwarten.

### UND SONST NOCH ...

Die neue Friedhofssatzung legt auch das noch fest: Der Sargboden der ausschließlichen Holzсарge ist mit einer fünf bis zehn Zentimeter hohen Schicht aus „Sägemehl, Torfmull, Holzkohlepulver oder anderen aufsaugenden Stoffen auszukleiden“. Bestattungen dürfen frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

MANUFACTUM | HANDWERK NRW

MÖBEL  
SKULPTUREN  
SCHMUCK  
KLEIDUNG & TEXTIL  
MEDIEN  
WOHNEN

VORBEIKOMMEN+STAUNEN

29. LANDESAUSSTELLUNG  
STAATSPREISE FÜR DAS  
KUNSTHANDWERK NRW 2019

Ausstellungszeitraum: 1. September bis 13. Oktober 2019  
 Freier Eintritt: 1. September 2019  
 Ausstellungsort: Museum für Angewandte Kunst Köln  
 Schirmherrschaft: Ministerpräsident Armin Laschet  
 Führungen: staatspreis-manufactum.de

Die Arbeit von Henner Gräf wurde aus 381 Bewerbungen zum Wettbewerb „MANUFACTUM Staatspreis für Kunsthandwerk des Landes Nordrhein Westfalen“ von der Jury als Beitrag für die Ausstellung ausgewählt.



Längst steht der klassische Friedhof in Mitbewerberschaft mit anderen Formen: Grabeskirchen, Kolumbarien (Foto), verschiedene neue Varianten bis hin zum Verstreuen (wenn es die Satzung erlaubt) und Bestattungen in Naturräumen sind möglich. Foto: BDB

## Neue Chancen bei Gestaltung

### Der Herbst steht im Zeichen des Gedenkens

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung. Zum zweiten Mal findet nach gelungener Premiere im letzten Jahr der „Tag des Grabsteins“ statt. Am Samstag, 19. Oktober, steht der Gedenkstein, wie der Grabstein auch oft genannt wird, im Mittelpunkt.

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grab-Art, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

### Oft einheitliche Formen

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft. Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei, und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig, aber dennoch nicht zu überladen wirken.

Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden. Auch die Friedhofssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden.

akz-o

**Sinzel**  
 Beerdigungsinstitut  
 Der letzte Weg in guten Händen.

Claudia Pluta  
 Bestatterin

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen  
 Telefon 0 23 24 / 20 28 49  
 www.bestattungen-sinzel.com

IN WÜRDE ABTRETEN IST EIN LEGITIMER WUNSCH.  
 Eine Bestattungsvorsorge hilft dabei. Ich berate Sie persönlich dazu.

Auf dem Haidchen 42  
 45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

BESTATTUNGEN **Triestram**

Tel. 0 23 24 - 64 95 www.triestram-bestattungen.de

## Sabine Werner – Bestattungen Triestram:

### Bei mir in guten Händen

Vor sechs Jahren habe ich als langjährige Mitarbeiterin das Unternehmen Bestattungen Triestram erfolgreich übernommen. Heute möchte ich mich für das geschenkte Vertrauen der vielen Menschen aus Hattingen, Sprockhövel und der näheren Umgebung bedanken. Mit diesem Beitrag wende ich mich an jeden Leser persönlich – denn die Würde Ihres Verstorbenen liegt mir besonders am Herzen.

„Bin ich erleichtert.“ So geht es vielen Menschen, die ich zu einer Bestattungsvorsorge berate. Es entlastet, wenn man seinen Ängsten und Gedanken freien Lauf lassen kann und zu einer guten Lösung kommt. Gemeinsam erreichen wir Gewissheit über die letzten Wünsche, für Sie selbst oder für einen anderen Menschen, für den Sie in seinem Sinne Vorsorge treffen möchten. In einem Gespräch, für das ich mir gerne Zeit nehme, helfe ich Ihnen individuell passende Antworten zu finden, unverbindlich und kostenlos.

Gespräche zur Bestattungsvorsorge tragen dazu bei, ganz persönliche, vielleicht schon immer gehegte Befürchtungen abzubauen. Gemeinsam erreichen wir Klarheit, die für Sie Bestand haben wird: in einem Bestattungsvorsorgevertrag legen wir alles Besprochene verbindlich fest, sodass nichts mehr dazwischenkommt. Außer natürlich, Sie selbst entscheiden sich noch einmal anders.

Für Fragen stehe ich immer zur Verfügung. Schauen Sie einfach vorbei oder greifen Sie zum Telefon. Sie sind jederzeit willkommen. Herzlichst, Ihre Sabine Werner

**BESTATTUNGEN SCHWIESE**

- Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b  
 45527 Hattingen  
 Tel. 02324 - 6 05 15  
 Fax 02324 - 6 03 07

## Lebensweg nachzeichnen

Das gilt auch in den Zeiten des Wandels

**Markus Forg ist Bestatter aus Berufung. Sein Credo: Der Bestatter muss den Lebensweg eines Verstorbenen nachzeichnen und ihn abschließen. Das gilt auch in Zeiten des Wandels der Bestattungskultur.**

Nach Schätzungen des Bundesverbandes der Deutschen Bestatter wurden im Jahr 2017 bereits 64 Prozent der rund 930 000 Gestorbenen in Deutschland verbrannt. 2010 lag der Anteil noch bei etwa 50 Prozent. Und die Tendenz ist weiterhin steigend, gerade in Städten verliert die traditionelle Erdbeisetzung in einem Wahlgrab an Zuspruch. Das verändert auch die Arbeit der Bestatter. Markus Forg führt drei Institute in der Nähe von Mönchengladbach und ist seit mehr als 25 Jahren im Geschäft. Er verfolgt die Entwicklungen in der Bestattungskultur sehr genau.

### Erd- zu Feuerbestattungen

„Das Verhältnis von Erd- zu Feuerbestattungen hat sich in den vergangenen Jahren einmal gedreht. Das spüren wir auch bei uns. Zwar führen wir hier noch überdurchschnittlich viele traditionelle Erdbestattungen durch, aber wir stellen uns seit einiger Zeit auf die neuen Anforderungen ein. Der Wunsch geht immer mehr dahin, dass Verstorbene verbrannt werden“, sagt Markus Forg.

Das habe zum einen mit den Kosten zu tun. Eine Erdbestattung im Wahlgrab kann mit Sarg, Trauerfeier, Todesanzeige und mehr schnell 5000 Euro kosten. Hingegen liegen die Kosten für eine Verbrennung in Deutschland zwischen 300 und 600 Euro, und auch die Gebühren für die Beisetzung beispielsweise in einer Urnenstele oder auf einem Urnenfeld sind deutlich geringer. Das ist aber nicht der einzige Grund.

### Wandel der Vorstellungen

Vielfach ist es auch ein genereller Wandel der Vorstellungen vieler Menschen. Sie orientieren sich nicht mehr so stark an Traditionen, sondern überlegen auch, wie sie eine würdevolle Beisetzung mit den Anforderungen des Alltags übereinbringen, vor allem hinsichtlich der Grabpflege. „Daher rückt die Feuerbestattung immer mehr in den Fokus, da sich aus den verschiedenen Formen der Beisetzung individuell diejenige auswählen lässt, die am ehesten den persönlichen Wünschen entspricht“, sagt Markus Forg. Apropos Bandbreite: Neben den Möglichkeiten des Friedhofs (Reihengrab, Urnenfeld, Urnenstele) existieren auch Grabeskirchen und Friedwälder sowie weitere alternative Formen, etwa die Seebestattung, die Pressung zum Diamanten oder sogar die Weltallbestattung.

OpenPR/Dr. Patrick Peters



Mit einer Broschüre will die Stadtverwaltung kommunale Friedhöfe vorstellen und Anhaltspunkte geben, was als Vorsorge oder beim Eintreten eines Trauerfalls zu regeln ist. Ziel ist es, einige grundlegende Informationen zu liefern, etwa über die verschiedenen Bestattungsformen, die Friedhofssatzung und Besonderheiten rund um die Themen Tod, Bestattung und Trauer. Auch im Heft: Ansprechpartner und ein Branchenverzeichnis. Foto: Stadtverwaltung

## Hattinger Steine museumsreif

Im Juni rief der Heimatverein Hattingen/Ruhr e.V. die Umsonst- und-draußen-Sommeraktion „Hattinger Steine“ ins Leben. Heute zählt die dazugehörige Gruppe auf Facebook über 2.200 Mitglieder. Hattinger Steine, kurz HATsteine, sind bemalte Steine, die in der Stadt versteckt werden und dem Finder ein Lächeln ins Gesicht zaubern sollen. Und jetzt sind sie sogar schon museumsreif! Der Heimatverein Hattingen lädt alle kleinen und großen Steinemaler ein, ihre selbst bemalten #HATsteine ab Oktober im Museum Bügeleisenhaus auszustellen. Birgit Schlag, selbst begeisterte Steine-Gestalterin und Beisitzerin im Vorstand des Heimatvereins: „Eigentlich sollen die bunten Hattinger Stadtsteine ausgewildert, gefunden und bestenfalls wieder versteckt werden. Um diesen Kreislauf nicht zu unterbrechen, werden in der Ausstellung nur extra für diesen Zweck gestaltete Steine gezeigt.“

Alle für die Sonderausstellung gestalteten Stadtsteine können samstags und sonntags zwischen 15 und 18 Uhr im Museum Bügeleisenhaus abgegeben oder in den Briefkasten der Studienkreis-Nachhilfe am Obermarkt 4 eingeworfen werden. Birgit Schlag: „Jeder, der bei unserer Ausstellung mitmachen möchte, darf bis zu drei Stadtsteine gestalten und abgeben.“

Den Steinen muss ein Zettel mit den Angaben zum Bemaler (Name, Alter, Ortsteil, Telefonnummer oder Mailadresse) beigelegt werden. „Die Ausstellung wird bis zum 8. Dezember im Museum Bügeleisenhaus zu sehen sein. Danach wollen wir die Hattinger Stadtsteine gerne im Museumsdepot magaziniere.“ Wer das nicht möchte, sollte dies vermerken.



Foto: Das Zollhäuschen von Ingo Finkenstein und das Bügeleisenhaus von Jennifer Romano-Manzella.

### INFO KOMPAKT:

#### Sonderausstellung: „Hattinger Stadtsteine“

Museum Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, Hattingen/Ruhr

3. Oktober bis 8. Dezember 2019

Aussteller: alle Hattinger/innen, die gerne Steine bemalen (ohne Altersbegrenzung)

Umfang: maximal drei selbst gestaltete Steine je Aussteller (keine Fundsteine)

Motive: freigestellt, Markenrechte Dritter sind zu beachten

Abgabe: Ab sofort Sa/So im Museum Bügeleisenhaus (15-18 Uhr) oder im Studienkreis Hattingen, Obermarkt 4 (Mo-Fr 14-18 Uhr) oder Hausbriefkasten am Zugangstor. Dem Umschlag mit den Steinen ist bitte ein Hinweis auf den Bemaler (Name, Alter, Ortsteil, Telefonnummer oder Mailadresse) und dem Verbleib der Steine (Depot, Rückgabe oder Auswildern durch den Heimatverein) beizufügen.

## Wirtschaftsforum: Unterhaltung, Vergnügen, klare Ansagen

Der kathedralenhaft anmutende Festsaal in der „Neuen Schulenburg“, in stimmungsvolles Licht getaucht, die mehr als 100 Gäste an dem Freitagabend ebenso ent- wie gespannt, Bürgermeister Dirk Glaser auch auf heiklem Terrain gewohnt souverän – und ein Festredner, der schwere Psychologie mit leichtem Lachen verkauft: Das 2. IHK-Wirtschaftsforum in Hattingen bot jede Menge Information, Unterhaltung, Vergnügen – und klare Ansagen.

Diesen letzten Part übernahm Dirk Glaser. Denn auf den IHK-Wirtschaftsforen in den vier Städten des Kammerbezirks werden die Stadtoberhäupter im Laufe des Abends immer mit der aktuellen Stimmungslage der örtlichen Unternehmer konfrontiert. Abstimmung mit dem Smartphone – also: eine Unternehmerumfrage in Echtzeit. Repräsentativ und aufschlussreich. Fühlt man sich als Unternehmer in der Stadt willkommen? Würde man den Standort weiterempfehlen? Wo drückt der Schuh besonders? Was erhofft man sich für die Zukunft? 2018 hatte Glaser dies ein erstes Mal live und in Farbe erlebt – seit Freitagabend weiß er: Es ist (noch) nicht alles Gold, was glänzt. Zwar fühlen sich sieben von zehn Unternehmer in Hattingen willkommen. Aber nur zwei Drittel würden den Standort weiterempfehlen. Beide Werte liegen unter den Vorjahresergebnissen. Größte Nachteile aus Unternehmersicht: die hohen Standortkosten und die Langsamkeit der Verwaltung.

### An Satz nicht vorbeigekommen

An einem zentralen Satz kam Glaser 2019 wie auch ein Jahr zuvor nicht vorbei: „Hattingen ist eine arme Stadt.“ Man habe in der Verwaltung zu wenig Personal, da sei man „schlecht aufgestellt“. Aber die Finanzsituation lasse es nicht zu, „einfach Personal einzustellen“. An die Adresse jener, die die Verwaltung – etwa bei der Genehmigung von Bauanträgen – als zu langsam kritisierten, formulierte Glaser: „Wir wollen schnell sein, müssen dabei aber auch immer korrekt bleiben.“ Manche Kritiker würden beispielsweise vergessen, dass „wir in Hattingen gerade drei Kindergärten bauen“. Die personell knapp besetzte Bauverwaltung ist ausgelastet.

Die hohen Standortkosten – Gewerbesteuer wie Grundsteuer B – liegen dem Bürgermeister ebenso im Magen wie den Unternehmern. Was Hattingen dagegen tun könne: nichts. Denn, siehe oben: „Hattingen ist eine arme Stadt.“ Doch einen ersten Schritt aus diesem Finanzdilemma werde man machen, wenn dem Ruhrverband die Kanalnutzungsrechte in Hattingen überschrieben würden. „Das bringt uns im nächsten Jahr 110 Millionen Euro. Damit können wir 80 Prozent unserer Kassenkredite ablösen. Wir mussten diese Möglichkeit nutzen, um aus der Schuldenfalle herauszukommen.“

### Dirk Glaser ging dann in die Offensive

Zum Ende des Gesprächs mit Moderatorin Kerstin Groß, Kompetenzfeldmanagerin bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet, ging Glaser dann in die Offensive – und bescheinigte der Stadt an der Ruhr vor allem eines: „Lebensqualität“. Dieses Stichwort sei ihm noch viel wichtiger als Einschätzungen, Hattingen sollte ein Standort „innovativer Unternehmen“ oder des „Ruhrtourismus“ sein. Wie hoch die Lebensqualität sei, machte er unter anderem daran fest, „dass wir in Hattingen genug Lehrer haben“, anders als in anderen Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Damit Hattingen sich zu einem Standort innovativer Unternehmen entwickeln kann, hat der Bürgermeister auch einen Plan: „Wir wollen ein An-Institut nach Hattingen holen“ – also Wissenschaftsstandort ohne Hochschule werden. Die anwesenden Unternehmer reagierten mit Beifall.

Das hatten sie auch einige Minuten vorher schon lautstark getan, als IHK-Vizepräsident Christopher Schäfer, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates Hattingen, in seiner Begrüßungsrede ankündigte, dass die Hochschule Bochum im IHK-Wirtschaftsbüro demnächst gemeinsam mit der IHK Ausbildungs- und Studienberatung anbietet. Dies sei nicht nur für junge Menschen von Interesse, die eine qualifizierte Berufswahlorientierung brauchten, sondern auch für Unternehmen in Hattingen. Aus eigener Erfahrung könne er Unternehmen nur raten, Kooperationen mit Hochschulen anzustreben – der enge Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft sorge nicht zuletzt für Innovatio-



Zum Ende des Gesprächs mit Moderatorin Kerstin Groß, Kompetenzfeldmanagerin bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet, ging Glaser dann in die Offensive – und bescheinigte der Stadt an der Ruhr vor allem eines: „Lebensqualität“. Foto: IHK Mittleres Ruhrgebiet/Stephan Münich

nen in Unternehmen und wirtschaftsnahe Lehre in den Hochschulen. „Deshalb ist diese Kooperation mit der Hochschule Bochum eine tolle Sache“, sagte Christopher Schäfer. Gleichzeitig nutzte er eindringlich die Chance, für Ausbildung zu werben – denn auch in Hattingen bildet nur ein kleinerer Teil von Unternehmen, die ausbilden können, auch aus. „Ausbildung sichert nicht nur die Zukunft für die jungen Menschen, sondern auch die Zukunft von Unternehmen.“ Auch hier Beifall.

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 31.10.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 18.10.2019

**Image**

**Titelbild:** Filmdreh im LWL-Industriemuseum; Foto: LWL/Robert Laube

**Herausgeber:** Monika Kathagen, Wasserbank 9 • 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press

E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de

☎ 023 02/98 38 980

**Anzeigen und Redaktion:** B. Bohner-Danz, M. Dix, C. Hamacher, M. Kathagen, U. Lindner, J. Meckler, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

**Druck:** BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

**Erscheinungsweise und Auflage:**

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# Hammer

# Oktober

## bei den Hammertalern

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.10.2019. Preise inkl. MwSt.

**96<sup>40</sup>**  
pro Tonne



## Gabionenstein



Hammertaler Kalkstein  
32/56 mm oder 60/150 mm  
Gestalten Sie Ihre Gabionen-  
wand kreativ und schaffen  
Sie so eine äußerst dekorati-  
ve Trennwand.

**61<sup>95</sup>**  
pro Stück



## Bundhose Work-4-You

Robuste Twill-Qualität (ca. 250g/m<sup>2</sup>),  
bequemes Tragen durch Anti-Rutsch-  
Bund, vorgeformte Kniepartie, optimale  
Passform, breite Gürtelschlaufen



## Innenputzgewebe

Innenputzgewebe **13,09 €/Rolle**  
75g/m<sup>2</sup>, weiß, B=1 m, L 10 m,  
Maschenweite 5x5 mm  
oder  
Innenputzgewebe **53,55 €/Rolle**  
75g/m<sup>2</sup>, weiß, B=1 m, L 50 m,  
Maschenweite 5x5 mm



## Arbeitsbekleidung für Profis



**65<sup>45</sup>**  
pro Stück

## MEATOP Schutzgitter

Max. 115 x 60 cm  
Neben Schutz vor Laub, Kleintieren und  
Schmutz, passt das MEATOP Schutzgitter  
auf nahezu alle Lichtschachtroste.

## Rigips

12,5 mm Stark in ver-  
schiedenen Formaten  
(auch imprägniert erhältlich)

ab **3<sup>09</sup>**  
pro m<sup>2</sup>



## Rindenmulch



Rindenmulch lose  
Größe: 0/40  
32,75€ pro m<sup>3</sup>



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr  
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
  - Betonsteinpflaster in div. Farben
  - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
  - Schüttgüter aller Art
  - Kunststoffrohre und Schächte